

Finanzielle Berichterstattung 2018



Konzernrechnung
der Nestlé-Gruppe 2018

152. Jahresrechnung
der Nestlé AG

Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe 2018

<p>65 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</p> <p>66 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2018</p> <p>67 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2018</p> <p>68 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2018</p> <p>70 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2018</p> <p>71 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2018</p> <p>73 Anmerkungen</p> <p>73 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>78 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen</p> <p>85 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>95 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>96 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>97 6. Vorräte</p> <p>7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten</p> <p>99 8. Sachanlagen</p> <p>104 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>113 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>123 11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>126 12. Finanzinstrumente</p> <p>142 13. Steuern</p> <p>145 14. Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures</p> <p>147 15. Gewinn je Aktie</p> <p>148 16. Geldflussrechnung</p> <p>150 17. Eigenkapital</p> <p>156 18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>158 19. Garantien</p> <p>20. Auswirkungen der Hochinflation</p> <p>21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p> <p>22. Anpassung der Vergleichszahlen 2017 und Erstanwendung von IFRS 9</p>	<p>168 Bericht der Revisionsstelle – Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung</p> <p>174 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</p> <p>176 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften</p>
--	---

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2018	2017	2018	2017
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.986	0.977	0.979	0.984
1 Euro	EUR	1.128	1.168	1.154	1.113
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	14.335	15.001	14.776	14.593
100 Brasilianische Reais	BRL	25.448	29.531	26.663	30.796
100 Philippinische Pesos	PHP	1.877	1.957	1.856	1.953
1 Pfund Sterling	GBP	1.256	1.316	1.302	1.271
100 Mexikanische Pesos	MXN	5.015	4.957	5.082	5.212
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.724	0.778	0.755	0.759
100 Japanische Yen	JPY	0.894	0.867	0.886	0.878
1 Australischer Dollar	AUD	0.697	0.761	0.731	0.754
100 Russische Rubel	RUB	1.416	1.694	1.554	1.688

Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2018

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2018	2017 *
Umsatz	3	91 439	89 590
Sonstiger Umsatz		311	332
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(46 070)	(45 571)
Vertriebskosten		(8 469)	(8 023)
Marketing- und Verwaltungskosten		(20 003)	(19 818)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 687)	(1 739)
Sonstige operative Erträge	4	37	112
Sonstige operative Aufwendungen	4	(1 769)	(1 606)
Operatives Ergebnis	3	13 789	13 277
Sonstige Betriebserträge	4	2 535	379
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(2 572)	(3 500)
Betriebsergebnis		13 752	10 156
Finanzertrag	5	247	152
Finanzaufwand	5	(1 008)	(848)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		12 991	9 460
Steuern	13	(3 439)	(2 773)
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14	916	824
Jahresgewinn		10 468	7 511
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		333	355
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		10 135	7 156
in % des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		15,1%	14,8%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		11,1%	8,0%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	15	3.36	2.31
Verwässerter Gewinn je Aktie	15	3.36	2.31

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2018

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017 *
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn		10 468	7 511
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	17	(1 004)	(561)
Fair Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten, nach Steuern	17	—	(10)
Fair Value-Änderungen von Schuldinstrumenten, nach Steuern	17	(39)	—
Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Absicherungen, nach Steuern		46	(55)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14/17	(21)	(240)
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht		(1 018)	(866)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	10/17	600	1 063
Fair Value-Änderungen von Eigenkapitalinstrumenten, nach Steuern	17	4	—
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14/17	117	52
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden		721	1 115
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	17	(297)	249
Total Gesamtergebnis während des Jahres		10 171	7 760
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		218	328
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		9 953	7 432

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2018

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017 *
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel	12/16	4 500	7 938
Kurzfristige Finanzanlagen	12	5 801	655
Vorräte	6	9 125	9 177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	7/12	11 167	12 036
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		530	573
Derivative Vermögenswerte	12	183	231
Steuer Guthaben		869	917
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	8 828	357
Total kurzfristige Vermögenswerte		41 003	31 884
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	8	29 956	30 777
Goodwill	9	31 702	29 746
Immaterielle Vermögenswerte	9	18 634	20 615
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14	10 792	11 628
Finanzanlagen	12	2 567	6 003
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	487	392
Steuer Guthaben		58	62
Latente Steuer Guthaben	13	1 816	2 103
Total langfristige Vermögenswerte		96 012	101 326
Total Aktiven		137 015	133 210

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017 *
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	14 694	11 211
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	7/12	17 800	18 864
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		4 075	4 299
Rückstellungen	11	780	819
Derivative Verbindlichkeiten	12	448	507
Steuerverbindlichkeiten		2 731	2 477
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	2	2 502	12
Total kurzfristiges Fremdkapital		43 030	38 189
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten	12	25 700	18 566
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	5 919	7 111
Rückstellungen	11	1 033	1 147
Latente Steuerverbindlichkeiten	13	2 540	3 492
Andere Verbindlichkeiten	12	390	2 476
Total langfristiges Fremdkapital		35 582	32 792
Total Fremdkapital		78 612	70 981
Eigenkapital	17		
Aktienkapital		306	311
Eigene Aktien		(6 948)	(4 537)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(20 432)	(19 436)
Sonstige Reserven		(183)	989
Gewinnreserven		84 620	83 629
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		57 363	60 956
Nicht beherrschende Anteile		1 040	1 273
Total Eigenkapital		58 403	62 229
Total Passiven		137 015	133 210

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2018

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2018	2017 *
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	16	13 752	10 156
Abschreibungen und Amortisationen	16	3 924	3 934
Wertbeeinträchtigungen		1 248	3 582
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	4	(686)	132
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	16	137	(186)
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		18 375	17 618
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	16	472	(244)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16	(37)	361
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		18 810	17 735
Bezahlte Zinsen			
Erhaltene Zinsen und Dividenden		192	119
Bezahlte Steuern		(3 623)	(3 628)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	14	703	582
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		15 398	14 199
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(3 869)	(3 938)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(601)	(769)
Akquisitionen von Geschäften	2	(9 512)	(696)
Veräusserungen von Geschäften	2	4 310	140
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures	14	728	(140)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		(5 159)	587
Andere Investitionstätigkeiten		(163)	(134)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(14 266)	(4 950)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	17	(7 124)	(7 126)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(319)	(342)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	2	(528)	(526)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien ^(a)		(6 854)	(3 295)
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	9 900	6 406
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	(2 712)	(3 190)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	12	3 520	(1 011)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(4 117)	(9 084)
Umrechnungsdifferenzen		(313)	(217)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		(3 298)	(52)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		7 938	7 990
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende des Jahres	16	4 640	7 938

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf das 2017 eingeleitete Aktienrückkaufprogramm.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2018

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 31. Dezember 2016								
So wie ursprünglich veröffentlicht	311	(990)	(18 799)	1 198	82 870	64 590	1 391	65 981
Erstanwendung von IFRS 15	–	–	–	–	(268)	(268)	–	(268)
Erstanwendung von IFRS 16	–	–	–	–	(189)	(189)	–	(189)
Übrige	–	–	–	–	(61)	(61)	–	(61)
Angepasstes Eigenkapital am 1. Januar 2017 *	311	(990)	(18 799)	1 198	82 352	64 072	1 391	65 463
Jahresgewinn *	–	–	–	–	7 156	7 156	355	7 511
Sonstiges Ergebnis während des Jahres *	–	–	(637)	(209)	1 122	276	(27)	249
Total Gesamtergebnis des Jahres *	–	–	(637)	(209)	8 278	7 432	328	7 760
Dividendenzahlungen	–	–	–	–	(7 126)	(7 126)	(342)	(7 468)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(3 719)	–	–	113	(3 606)	–	(3 606)
Aktienbasierte Vergütungen	–	172	–	–	(11)	161	–	161
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	–	–	–	–	93	93	(104)	(11)
Alle Transaktionen mit Eigentümern	–	(3 547)	–	–	(6 931)	(10 478)	(446)	(10 924)
Sonstige Bewegungen	–	–	–	–	(70)	(70)	–	(70)
Angepasstes Eigenkapital am 31. Dezember 2017	311	(4 537)	(19 436)	989	83 629	60 956	1 273	62 229

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

(a) Bewegung der Gewinnreserven beinhalten die Auswirkungen der Akquisitionen (siehe Anmerkung 2.5) sowie Put-Optionen für Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen.

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2018

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2018	311	(4 537)	(19 436)	989	83 629	60 956	1 273	62 229
Erstanwendung von IFRS 9 ^(a)	–	–	(176)	(1 170)	1 333	(13)	(2)	(15)
Eigenkapital am 1. Januar 2018 nach Erstanwendung von IFRS 9	311	(4 537)	(19 612)	(181)	84 962	60 943	1 271	62 214
Jahresgewinn	–	–	–	–	10 135	10 135	333	10 468
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	–	–	(893)	(12)	723	(182)	(115)	(297)
Total Gesamtergebnis des Jahres	–	–	(893)	(12)	10 858	9 953	218	10 171
Dividendenzahlungen	–	–	–	–	(7 124)	(7 124)	(319)	(7 443)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(6 677)	–	–	(49)	(6 726)	–	(6 726)
Aktienbasierte Vergütungen	–	153	–	–	(3)	150	3	153
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(b)	–	–	–	–	181	181	(133)	48
Aktienkapitalherabsetzung ^(c)	(5)	4 113	–	–	(4 108)	–	–	–
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(5)	(2 411)	–	–	(11 103)	(13 519)	(449)	(13 968)
Sonstige Bewegungen	–	–	73	10	(97)	(14)	–	(14)
Eigenkapital am 31. Dezember 2018	306	(6 948)	(20 432)	(183)	84 620	57 363	1 040	58 403

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf den Anteil von Nestlé an den Fair Value-Veränderungen von Eigenkapitalinstrumenten bei assoziierten Unternehmen.

(b) Bewegungen der Gewinnreserven beinhalten die Auswirkungen der Akquisitionen (siehe Anmerkung 2.5) sowie Put-Optionen für Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen.

(c) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 17.1.

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung wurde auf der Basis historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftlichen Vereinbarungen und assoziierten Gesellschaften enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2018 wurde am 13. Februar 2019 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 11. April 2019.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und sind grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

Wesentliche bilanzielle Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzwerten werden in der Periode vorgenommen, in der der Schätzwert geändert wird, falls die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Änderungsperiode und zugleich in zukünftigen Perioden, falls sich die Änderung auf die laufende und die zukünftigen Perioden auswirkt. Dies betrifft hauptsächlich die Umsatzerfassung (siehe Anmerkung 3), Wertberichtigungen auf Forderungen (siehe Anmerkung 7), Leasing (siehe Anmerkung 8), Prüfungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit unbegrenzter Nutzungsdauer auf allfällige Beeinträchtigung (siehe Anmerkung 9), Leistungen an Arbeitnehmer (siehe Anmerkung 10), Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten (siehe Anmerkung 11) und Steuern (siehe Anmerkung 13).

Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften der Gruppe gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungstransaktionen zum Transaktionskurs umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Bilanzstichtagskurs umgerechnet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst, ausser wenn sie als qualifizierende Cash Flow-Hedges und im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Passiven der ausländischen Geschäftsbetriebe zum Jahresendkurs in Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum gewichteten Durchschnittskurs der Berichtsperiode oder bei bedeutenden Beträgen zum Stichtagskurs umgerechnet.

Differenzen aus der Umrechnung der Eröffnungsbuchwerte der Nettoaktiven ausländischer Geschäftsbetriebe sowie Differenzen aus der Umrechnung des Nettojahresergebnisses von ausländischen Geschäftsbetrieben werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Bei einem Kontrollwechsel bei einem ausländischen Geschäftsbetrieb werden die bisher im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

Hochinflationenländer

Bei der Beurteilung, ob es sich bei einem Land um ein Hochinflationenland handelt, werden mehrere Faktoren berücksichtigt, darunter die kumulative drei-Jahres-Inflationsrate und der Grad, inwieweit das Verhalten der Bevölkerung und die Regierungspolitik mit einem solchen Zustand übereinstimmen.

Die Bilanzen und Ergebnisse von Tochterunternehmen in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden, und werden daher in der am Bilanzstichtag geltenden Masseinheit ausgedrückt. Die Hochinflationenländer, in denen die Gruppe tätig ist, sind Venezuela und seit 2018 auch Argentinien (siehe Anmerkung 20).

Sonstige Erträge

Sonstige Erträge betreffen in erster Linie umsatzbasierte Lizenzgebühren und Lizenzentnahmen von Dritten, die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

Aufwendungen

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf Basis der Herstellungs- oder Anschaffungskosten, bereinigt um die Bestandsveränderung, ermittelt. Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionsstätigkeiten, werden erfasst, sobald die massgeblichen Risiken und Chancen des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Staatliche Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam als Minderung der damit zusammenhängenden Aufwendungen verbucht, falls die Bedingungen der Zuschüsse mit hinreichender Sicherheit erfüllt werden. Zusätzliche Angaben zu einzelnen Aufwendungen sind in den entsprechenden Anmerkungen zu finden.

Änderungen der Darstellung – Erfolgsrechnung

Die folgenden Hauptänderungen wurden umgesetzt:

- die Kosten für zurückgesendete oder schadhafte Produkte und die Instandhaltung sowie für weitere Kosten für Handelsbestände (wie Kaffeemaschinen, Wasserspender, Gefriertruhen) wurden von Marketing- und Verwaltungskosten in Herstellungskosten der verkauften Produkte umklassifiziert; und
- einige der Kosten, die früher unter Marketing- und Verwaltungskosten ausgewiesen wurden, wurden in Forschungs- und Entwicklungskosten und Vertriebskosten umklassifiziert.

Die oben angeführten Änderungen sind unternommen worden, um die Funktion der Ausgaben besser zu erfassen.

Die Vergleichszahlen 2017 wurden angepasst (siehe Anmerkung 22).

Änderungen der Darstellung – Konsolidierte Geldflussrechnung

Bei der Darstellung zwischen dem Geldfluss aus Geschäftstätigkeit, dem Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, dem Geldfluss aus Investitionstätigkeit sowie dem Geldfluss aus Geldanlagen und den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten gab es nur unwesentliche Änderungen.

Die Vergleichszahlen 2017 wurden angepasst (siehe Anmerkung 22).

Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung

Die folgenden Hauptänderungen wurden umgesetzt:

- ein Teil der Kosten, die früher im Buchwert der Vorräte enthalten waren, werden aufgrund einer Neubeurteilung der Relevanz dieser Kosten (der grösste Teil betrifft zugeteilte IT-Kosten) für die Position Vorräte jetzt zum Zeitpunkt der Entstehung als Aufwand verbucht. Für einen bereinigten Vergleich der Geschäftsentwicklung 2017 und darüber hinaus wurde der Buchwert der Vorräte per 1. Januar 2017 angepasst; und
- ein Teil der Steuern und Abgaben auf dem Umsatz und den Einnahmen, die früher als Steuern ausgewiesen wurden, wird jetzt als Umsatzminderung und als Marketing- und Verwaltungskosten behandelt, um die Funktion der Ausgaben besser zu erfassen.

Die Vergleichszahlen 2017 wurden angepasst (siehe Anmerkung 22).

Änderungen der Rechnungslegungsstandards

Die Gruppe wendet seit dem 1. Januar 2018 die unten stehenden neuen Rechnungslegungsstandards an.

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Dieser Standard regelt die Rechnungslegungsprinzipien der finanziellen Berichterstattung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Diese Prinzipien beinhalten die Klassifizierung, Bewertung, Wertbeeinträchtigung, Ausbuchung und die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften.

Die Gruppe hat das Geschäftsmodell, das den verschiedenen Beständen an Finanzanlagen entspricht, sowie die Eigenschaften dieser Finanzanlagen überprüft.

Anlagen in Schuldinstrumente, deren Geldflüsse ausschliesslich aus Rückzahlung von Kapital und Zinsen («SPPI») bestehen, wurden je nach Zielen des Geschäftsmodells entweder zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet oder im sonstigen Ergebnis zum Fair Value erfasst. Die aktuellen Anlagen in Eigenkapitalinstrumente zum Zeitpunkt der Erstanwendung wurden grundsätzlich im sonstigen Ergebnis zum Fair Value erfasst. Diese Wahl bewirkte eine Umklassifizierung zwischen den Eigenkapitalkomponenten in Höhe von CHF 1,2 Milliarden, ohne Nettoeffekt auf das gesamte Konzerneigenkapital.

Die Auswirkungen des neuen Impairment-Modells wurden überprüft. Die Analyse erforderte die Identifizierung des mit den Gegenparteien verbundenen Kreditrisikos und umfasst angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, statistische Daten, welche die vergangenen Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten infolge von Zahlungsausfällen widerspiegeln. Die per 1. Januar 2018 zusätzlich erfassten Wertbeeinträchtigungen beliefen sich auf CHF 15 Millionen.

Zudem hat die Gruppe in Übereinstimmung mit den Aktivitäten und Richtlinien zum Risikomanagement die Definitionen der Sicherungsbeziehungen mit besonderer Berücksichtigung der Identifizierung der Komponenten bei der Preisbildung für Rohstoffe aktualisiert.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden. Zudem wurde er per 1. Januar 2018 rückwirkend angewendet, aber ohne Anpassung der Vergleichsinformationen für frühere Geschäftsjahre. Daher hat die Gruppe etwaige Differenzen zwischen dem Buchwert von Finanzinstrumenten unter IAS 39 und dem Buchwert unter IFRS 9 per 1. Januar 2018 im Anfangssaldo der Gewinnreserven (oder in den sonstigen Eigenkapitalbestandteilen) erfasst.

Die Änderungen der Bilanzierung von Sicherungsgeschäften werden prospektiv angewendet. Alle per 31. Dezember 2017 gemäss IAS 39 bewerteten Sicherungsbeziehungen erfüllten am 1. Januar 2018 die Kriterien für eine Sicherungsbeziehung und gelten somit als fortgesetzte Sicherungsbeziehungen.

Zu den Auswirkungen von IFRS 9 siehe Anmerkung 22. Die Änderungen der Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten per 1. Januar 2018 sind in Anmerkung 12 ausgewiesen. Die neuen Rechnungslegungsrichtlinien werden ebenfalls in Anmerkung 12 aufgeführt.

IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Dieser Standard kombiniert, erweitert und ersetzt die spezifische Richtlinie zur Erfassung von Umsatzerlösen durch einen einzigen Standard.

Er legt ein neues Fünfschrittemodell zur Erfassung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden fest. Die Gruppe hat die wichtigsten Arten von Geschäftsvereinbarungen mit Kunden im Rahmen dieses Modells überprüft und daraus geschlossen, dass die Anwendung von IFRS 15 im Wesentlichen die folgenden Auswirkungen hat:

- i) das geänderte Prinzip der Umsatzerfassung, bei dem statt auf den Übergang der Risiken und Chancen auf den Übergang der Kontrolle abgestellt wird, bewirkt, dass ein kleiner Anteil des Umsatzes (weniger als 0,5% des Jahresumsatzes) unter dem neuen Standard durchschnittlich zwei Tage später erfasst wird;
- ii) Zahlungen an Kunden, die derzeit als Vertriebskosten verbucht werden, wurden unter dem neuen Standard als Umsatzminderungen eingestuft;
- iii) der Zeitpunkt der periodengerechten Abgrenzung wurde für bestimmte Zahlungen an Kunden geprüft. Daraufhin wurden die aktuellen Zahlungsverpflichtungen für diese Beträge zu Beginn des Jahres 2017 erhöht.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden. Er wurde zudem rückwirkend angewandt, wobei aus praktischen Gründen auf die Anpassung von Verträgen verzichtet wurde, die im selben Geschäftsjahr beginnen und enden.

Die neuen Rechnungslegungsrichtlinien werden in Anmerkung 3 aufgeführt.

Die Vergleichszahlen 2017 wurden angepasst (siehe Anmerkung 22).

IFRS 16 – Leasing

Dieser Standard ersetzt IAS 17 und legt die Prinzipien über Ansatz, Bewertung, Präsentation und Offenlegung von Leasingverhältnissen dar.

Die wichtigste Auswirkung von IFRS 16 für die Gruppe ist die Einführung eines einheitlichen Rechnungslegungsmodells für den Leasingnehmer, das ihn verpflichtet, alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für fast alle Leasingverhältnisse zu bilanzieren. Dies führte per 1. Januar 2017 zu einer Erhöhung der Sachanlagen und der gesamten Finanzverbindlichkeiten.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2019 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden. Die Gruppe übernahm IFRS 16 unter Inanspruchnahme eines voll rückwirkenden Ansatzes jedoch vorzeitig ab dem 1. Januar 2018, wobei aus praktischen Gründen auf eine Neubeurteilung, ob ein Vertrag ein Leasing enthält, verzichtet wurde.

Die neuen Rechnungslegungsrichtlinien werden in Anmerkung 8.2 aufgeführt.

Die Vergleichszahlen 2017 wurden angepasst (siehe Anmerkung 22).

IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung

IFRIC 23 regelt die Bilanzierung von Unsicherheit in Bezug auf Ertragssteuern. IFRIC 23 ist für die am 1. Januar 2019 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden, doch die Gruppe übernahm die Interpretation vorzeitig ab 1. Januar 2018. Die Übernahme der Interpretation hat keine Auswirkungen auf die Bewertung der Steuern. Die ungewissen Steuerverbindlichkeiten, die früher unter Rückstellungen erfasst waren, wurden in Steuerverbindlichkeiten umklassifiziert.

Die Vergleichszahlen 2017 wurden angepasst (siehe Anmerkung 22).

An zahlreichen anderen Standards wurden zudem diverse Änderungen vorgenommen, die per 1. Januar 2018 in Kraft getreten sind. Dazu zählen IFRS 2 Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung, die jährlichen Verbesserungen an IFRS von 2014 bis 2016 (Änderungen an IFRS 1 und IAS 28) und IFRIC 22 Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen.

Keine dieser übrigen Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2018

Es gibt keine Standards, die noch nicht wirksam sind und die im laufenden Berichtszeitraum oder in zukünftigen Berichtszeiträumen voraussichtlich wesentliche Auswirkungen auf die Gruppe haben.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochterunternehmen (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Die Liste der wichtigsten Tochterunternehmen erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften».

Unternehmenszusammenschlüsse

In den Fällen, in denen nicht das gesamte Eigenkapital einer Tochtergesellschaft erworben wird, werden die nicht beherrschenden Anteile zum anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens erfasst. Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, bewertet die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils neu zum Fair Value und weist entweder einen Gewinn oder einen Verlust erfolgswirksam aus.

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Akquisitionen

Im Jahr 2018 waren die bedeutsamen Akquisitionen:

- eine unbefristete globale Lizenz für Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks («Starbucks Alliance»), weltweit, Röst- und Mahlkaffee, ganze Bohnen sowie Instant- und Portionskaffee (Getränke in flüssiger und Pulverform), Ende August.
- Atrium Innovations, hauptsächlich Nordamerika, gesundheitsunterstützende Produkte (Nutrition-Produkte und Health Science), 100%, März.

Keine der sonstigen Akquisitionen im Jahr 2018 war wesentlich.

Im Jahr 2017 beinhalteten die Akquisitionen unter anderem:

- Blue Bottle Coffee, Vereinigte Staaten von Amerika, Edel-Kaffeeröster und Fachhändler für Kaffeespezialitäten (Getränke in flüssiger und Pulverform), 68%, November.

Keine der Akquisitionen im Jahr 2017 war wesentlich.

Veräusserungen

Im Jahr 2018 beinhalteten die Veräusserungen:

- US-Süsswarengeschäft, Nordamerika, Schokolade- und Süsswarenprodukte (Süsswaren), 100%, Ende März.
- Gerber Life Insurance, Nordamerika, Versicherungswesen (Nutrition-Produkte und Health Science), 100%, Ende Dezember.

Keine der sonstigen Veräusserungen im Jahr 2018 war wesentlich.

Im Jahr 2017 waren keine Veräusserungen wesentlich.

2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von zum Anschaffungsdatum erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten sind:

In Millionen CHF

				2018	2017
	Starbucks Alliance	Atrium Innovations	Übrige	Total	Total
Sachanlagen	4	58	62	124	129
Immaterielle Vermögenswerte ^(a)	4 794	1 133	66	5 993	326
Vorräte, vorausbezahlte Vorräte und übrige Vermögenswerte	176	301	59	536	72
Finanzverbindlichkeiten	–	(32)	(36)	(68)	(94)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	–	(167)	–	(167)	(110)
Andere Verbindlichkeiten	–	(109)	(38)	(147)	(40)
Fair Value des identifizierbaren Nettovermögens	4 974	1 184	113	6 271	283

(a) Vor allem geistigen Eigentumsrechte, Betriebsrechte, Kundenlisten, Handelsmarken und Handelsnamen.

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen Geschäften noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der Geldabfluss sind:

In Millionen CHF

				2018	2017
	Starbucks Alliance	Atrium Innovations	Übrige	Total	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	7 068	2 193	341	9 602	729
Nicht beherrschende Anteile ^(a)	–	23	6	29	49
Zwischensumme	7 068	2 216	347	9 631	778
Fair Value der identifizierbaren Nettovermögenswerten	(4 974)	(1 184)	(113)	(6 271)	(283)
Goodwill	2 094	1 032	234	3 360	495

(a) Die nicht beherrschenden Anteile wurden anhand der proportionalen Beteiligung an den erfassten Beträgen der Nettovermögenswerte der erworbenen Unternehmen ermittelt.

In Millionen CHF

				2018	2017
	Starbucks Alliance	Atrium Innovations	Übrige	Total	Total
Fair Value der übertragenen Gegenleistung	7 068	2 193	341	9 602	729
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	–	(47)	(12)	(59)	(18)
Später fällige Zahlungen	–	–	(31)	(31)	(78)
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre und Sonstiges	–	–	–	–	63
Geldabfluss aus Akquisitionen	7 068	2 146	298	9 512	696

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar, wobei ein Teil der Gegenleistung noch aussteht.

Starbucks Alliance

Ende August 2018 erwarb die Gruppe die unbefristeten globalen Rechte an der Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks weltweit («Starbucks Alliance»). Dadurch erlangte sie die Kontrolle über die bestehenden Geschäftsaktivitäten hauptsächlich in Nordamerika und Europa. Fertigdrink Produkte und sämtliche Verkäufe von Produkten innerhalb von Starbucks Coffee Shop sind nicht inbegriffen. Zu diesen Konsum- und Gastronomieprodukten zählen *Starbucks*, *Seattle's Best Coffee*, *Teavana*, *Starbucks VIA* Instant, *Torrefazione Italia*-Kaffee und mit dem Starbucks-Logo gekennzeichnete *K-Cup*-Kaffeekapseln. Im Rahmen der Starbucks Alliance arbeiten die Gruppe und Starbucks gemeinsam am bestehenden Angebot an Röst- und Mahlkaffee, ganzen Bohnen sowie Instant- und Portionskaffee von Starbucks, auch mit dem Ziel, die Angebotspalette für Kaffeeliebhaber weltweit zu erweitern. Durch die Partnerschaft mit Starbucks stärkt die Gruppe ihr Kaffee-Portfolio im nordamerikanischen Premium-Segment für Röst-, Mahl- und Portionskaffee nachhaltig. Gleichzeitig ermöglicht sie die globale Expansion der Marke Starbucks im Bereich Lebensmittel und Gastronomie durch die Nutzung der globalen Reichweite von Nestlé. Daraus ergeben sich Synergien, die zur Erfassung von Goodwill führen, der für Steuerzwecke amortisierbar sein dürfte.

Umsatz und Jahresergebnis von Starbucks Alliance, die in der Konzernrechnung 2018 enthalten sind, belaufen sich auf CHF 809 Millionen und CHF 74 Millionen. Der Gesamtumsatz sowie das Jahresergebnis der Gruppe hätten CHF 92 753 Millionen und CHF 10 575 Millionen betragen, falls die Akquisition per 1. Januar 2018 wirksam gewesen wäre.

Atrium Innovations

Anfang März 2018 erwarb die Gruppe Atrium Innovations, ein global führendes Unternehmen mit gesundheitsunterstützenden Nahrungsmitteln und Verkäufen vorwiegend in den Nordamerika und Europa. Die Marken von Atrium sind eine passende Ergänzung des Geschäftsbereichs Consumer Care von Nestlé Health Science. Sie erweitern zudem das Produktportfolio von Nestlé mit Mehrwert schaffenden Lösungen wie Probiotika, pflanzlicher Proteinnahrung und Multivitaminpräparaten. Die wichtigsten Marken von Atrium sind *Garden of Life* und *Pure Encapsulations*. *Garden of Life* ist die führende Marke im Geschäft mit natürlichen Nahrungsergänzungsmitteln in den Vereinigten Staaten von Amerika. *Pure Encapsulations* bietet ein umfassendes Angebot an hypoallergenen, wissenschaftlich entwickelten Nahrungsergänzungsmitteln und ist die am häufigsten empfohlene Marke bei Ärzten in den Vereinigten Staaten von Amerika. Der Goodwill aus dieser Akquisition umfasst unter anderem Vertriebssynergien und das hervorragende Wachstumspotenzial und dürfte für Steuerzwecke nicht amortisierbar sein.

Umsatz und Jahresergebnis von Atrium Innovations, die in der Konzernrechnung 2018 enthalten sind, belaufen sich auf CHF 653 Millionen und CHF 86 Millionen. Der Gesamtumsatz sowie das Jahresergebnis der Gruppe hätten CHF 91 559 Millionen und CHF 10 477 Millionen betragen, falls die Akquisition per 1. Januar 2018 wirksam gewesen wäre.

Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten wurden in der Erfolgsrechnung als «Sonstige Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) für einen Betrag von CHF 35 Millionen ausgewiesen (2017: CHF 27 Millionen).

2.3 Veräusserungen von Geschäften

Der Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften besteht hauptsächlich aus dem Verkauf des Süsswarengeschäfts in den Vereinigten Staaten von Amerika (Teil des operativen Segments Zone AMS und klassifiziert als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte per 31. Dezember 2017) Ende März 2018. Der Verlust aus Veräusserungen besteht hauptsächlich aus dem Verkauf des Geschäfts von Gerber Life Insurance (Teil des Segments Übrige Geschäfte) Ende Dezember 2018.

In Millionen CHF

				2018	2017
	Gerber Life Insurance	US-Süsswarengeschäft	Übrige	Total	Total
Sachanlagen	8	201	73	282	85
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	1 441	—	257	1 698	89
Vorräte	—	127	29	156	16
Sonstige Vermögenswerte	3 644	—	32	3 676	18
Finanzielle Verbindlichkeiten	(4)	—	(1)	(5)	—
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	—	—	(11)	(11)	(13)
Sonstige Vermögenswerte	(2 449)	—	(28)	(2 477)	(13)
Nettovermögenswerte, die als zur Veräusserung gehalten veräussert oder wertgemindert wurden	2 640	328	351	3 319	182
Kumulative Posten des sonstigen Ergebnisses, netto, umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	226	37	—	263	—
Gewinn/(Verlust) auf Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten und Wertbeeinträchtigungen auf zur Veräusserungen gehaltenen Vermögenswerten	(1 343)	2 241	(212)	686	(132)
Total Veräusserungsbetrag, abzüglich Veräusserungskosten	1 523	2 606	139	4 268	50
Veräusserte flüssige und geldnahe Mittel	—	—	(8)	(8)	—
Noch nicht bezahlte Veräusserungskosten	—	52	—	52	—
Fällige Gegenleistung	—	—	(4)	(4)	13
Erhalt von Forderungen aus Veräusserungen der Vorjahre	—	—	2	2	77
Geldzuflüsse aus Veräusserungen, abzüglich Veräusserungskosten	1 523	2 658	129	4 310	140

2.4 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen

Langfristige Vermögenswerte, die zur Veräusserung gehalten werden, und Veräusserungsgruppen sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind: Die Gruppe hat sich zum Verkauf des Vermögenswerts oder der Veräusserungsgruppe bereit erklärt; es wurde aktiv mit der Durchführung des Verkaufsplans begonnen und es ist nach Ansicht der Geschäftsleitung sehr wahrscheinlich, dass der Verkauf innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen sein wird. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe) im Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen zum Buchwert oder zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte werden nicht mehr amortisiert oder abgeschrieben.

Am 31. Dezember 2018 bestehen die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten vor allem aus dem Geschäft von Nestlé Skin Health, das Teil des übrigen Geschäftssegments ist. Dieses Geschäft wurde als zur Veräusserung gehalten klassifiziert, weil die zukünftigen Wachstumschancen ausserhalb des strategischen Fokus der Gruppe liegen. Die Gruppe dürfte im zweiten Halbjahr 2019 die Kontrolle über das Geschäft verlieren. Der entsprechende Verlust, der derzeit im sonstigen Ergebnis erfasst ist, beträgt geschätzte CHF 90 Millionen (vor allem kumulative Währungsumrechnungsverluste) und wird zum Zeitpunkt des Kontrollverlusts erfolgswirksam erfasst.

Am 31. Dezember 2017 beinhalteten die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte hauptsächlich das Süsswarengeschäft in den Vereinigten Staaten von Amerika.

Die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten setzen sich Ende 2018 und 2017 wie folgt zusammen:

In Millionen CHF		2018	2017
	Nestlé Skin Health	Übrige	Total
Flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen	140	—	140
Vorräte	214	16	230
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige			
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	686	91	777
Latente Steuerguthaben	298	16	314
Sachanlagen	395	100	495
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	6 787	15	6 802
Weitere Vermögenswerte	70	—	70
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	8 590	238	8 828
Finanzielle Verbindlichkeiten	(174)	(25)	(199)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstige			
Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	(1 026)	(67)	(1 093)
Vorsorgeverpflichtungen und Rückstellungen	(360)	(2)	(362)
Latente Steuern	(722)	—	(722)
Sonstige Vermögenswerte	(126)	—	(126)
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	(2 408)	(94)	(2 502)
Zur Veräusserung gehaltene Nettovermögenswerte	6 182	144	6 326

2.5 Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Akquisitionen und Veräusserung von nicht beherrschenden Anteilen

Die Gruppe weist Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen, die zu keinem Verlust der Beherrschung führen, als Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner aus. Bei Akquisitionen von Aktien von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und dem jeweiligen Anteil des Buchwerts des Nettovermögens der betroffenen Tochtergesellschaft im Eigenkapital verbucht. Dasselbe Prinzip wird auch auf Veräusserungen von Aktien an nicht beherrschenden Anteilen angewendet.

Wie im Vorjahr hat die Gruppe ihre Beteiligungsanteile an gewissen Tochtergesellschaften erhöht. Im Jahr 2018 war die wichtigste davon wie bereits 2017 in China. Für China und andere Länder betrug die bezahlte Gegenleistung an die nicht beherrschenden Anteile in bar CHF 528 Millionen (2017: CHF 526 Millionen) und der Rückgang der nicht beherrschenden Anteile betrug CHF 162 Millionen (2017: CHF 152 Millionen). Ein Teil der Gegenleistung wurde in früheren Jahren als Verbindlichkeit in Höhe von CHF 510 Millionen (2017: CHF 518 Millionen) erfasst. Das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital wurde mit CHF 144 Millionen (2017: CHF 144 Millionen) positiv beeinflusst.

3. Analyse nach Segmenten

Nestlé ist in drei geografische Zonen und mehrere global verwaltete Geschäftseinheiten gegliedert. Das Unternehmen produziert und vertreibt Nahrungsmittel- und Getränkeprodukte in den folgenden Kategorien: Getränke in flüssiger und Pulverform, Wasserprodukte, Milchprodukte und Speiseeis, Fertiggerichte und Produkte für die Küche, Süßwaren und Produkte für Heimtiere. Nestlé produziert und vertreibt auch ernährungswissenschaftliche Produkte über ihr global verwaltetes Geschäft Nestlé Health Science sowie wissenschaftlich fundierte Lösungen, die zu Gesundheit von Haut, Haaren und Nägeln beitragen, über Nestlé Skin Health. Die Gruppe hat in über 85 Ländern Fabriken, erzielt in 190 Ländern Umsatz und beschäftigt rund 308 000 Mitarbeitende.

Segmentberichterstattung

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von drei geografischen Zonen und mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes oder des operativen Ergebnisses aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Nestlé Waters erreicht zwar nicht den Grenzwert und ist somit nicht berichtspflichtig, wird aber im Interesse der Konsistenz mit der langjährigen Praxis in der Gruppe dennoch separat ausgewiesen. Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA);
- Zone Nord- und Südamerika (AMS);
- Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA);
- Nestlé Waters.

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente, darunter GMB, die den Grenzwert nicht erreichen – wie Nespresso, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health – werden zusammengelegt und unter Übrige Geschäfte ausgewiesen. Infolge einer Umstrukturierung wurde Nestlé Nutrition per 1. Januar 2018 von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft und wurde daher als Teil der Zone EMENA, Zone AMS und Zone AOA und im Falle von Gerber Life Insurance in den Übrigen Geschäften ausgewiesen. Zusätzlich wurde die Darstellung des investierten Kapitals nach operativen Segmenten geändert und der Goodwill des Heimtiergeschäfts wurde nach einer Änderung der Berichterstattung an die Konzernleitung von den nicht zugeordneten Posten der Segmentberichterstattung in die Zonen umklassifiziert. Die Vergleichszahlen für 2017 wurden angepasst.

Da einige operative Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Die Segmentergebnisse (operatives Ergebnis) stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt. Zusätzlich zum operativen Ergebnis wird das zugrunde liegende operative Ergebnis auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Gruppe zu überwachen.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten) und Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten.

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -passiven zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -passiven werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und einige sonstige Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie spezifische Finanzanlagen, die den Segmenten zugeordnet sind, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und einiger sonstiger Verbindlichkeiten; Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten, weiterer langfristiger Verbindlichkeiten sowie passiver Rechnungsabgrenzungsposten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Anschaffungskosten aus dem Erwerb von langfristigen Segmentaktiven umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen. Seit 2018 und der Einführung von IFRS 16 werden Ausgaben für Sachanlagen nicht mehr ausgewiesen.

Die nicht zugeteilten Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Passiven;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Passiven; und
- teilweise Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Umsätze werden dann erfasst, wenn der Kunde Kontrolle über die Waren erlangt, was in der Regel beim Eintreffen beim Kunden stattfindet.

Die Bewertung des Umsatzes erfolgt zum Gegenwert, den die Gruppe anhand des Listenpreises für den jeweiligen Absatzkanal nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutschein- und Preisaktionen für Konsumenten erwarten darf. Die Preisnachlässe und die Promotionsrabatte werden zum Zeitpunkt der Umsatzerfassung der jeweiligen Verkäufe als Umsatzminderung erfasst oder zum Zeitpunkt, zu dem der Rabatt dem Kunden (oder gegebenenfalls dem Konsumenten) angeboten wird. Die erfassten Betragsschätzungen basieren auf Erfahrungswerten und den Vertragsbedingungen mit den Kunden. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht. Diverse Kreditbedingungen der Gruppe sind in der Regel kurzfristiger Natur, was der Marktpraxis entspricht, und enthalten keine Finanzierungskomponente.

Die Gruppe erlaubt generell keine Produktrückgaben. Davon ausgenommen ist eine begrenzte Zahl von Fällen hauptsächlich im Säuglingsnahrungsgeschäft. Die Abschätzung solcher Rückgaben erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs anhand von Erfahrungswerten. Aus solchen Rückgaben wird kein Vermögenswert erfasst, da nicht davon auszugehen ist, dass ein Wiederverkauf stattfindet.

Handelsbestände (hauptsächlich Kaffeemaschinen, Wasserspender, Gefriertruhen) können individuell an Kunden verkauft oder vermietet werden.

Verträge, bei denen die Gruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken auf den Kunden überträgt, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Umsätze aus operativem Leasing von Handelsbeständen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfasst.

Umsätze werden in Anmerkung 3.2 und 3.4 nach Produktgruppen und geografischen Gebieten aufgeschlüsselt.

Sonstige Erträge betreffen in erster Linie Lizenzgebühren und umsatzbasierte Lizenz-einnahmen von Dritten, die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

3.1 Operative Segmente

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	2018
Zone EMENA	18 932	3 590	3 251	(339)	(41)	(250)	(769)
Zone AMS	30 975	6 521	6 078	(443)	(117)	(142)	(1 033)
Zone AOA	21 331	4 866	4 514	(352)	(215)	(70)	(771)
Nestlé Waters	7 878	865	683	(182)	(54)	(96)	(435)
Übrige Geschäfte (d)	12 323	2 036	1 794	(242)	(59)	(14)	(716)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 357)	(2 531)	(174)	(14)	(79)	(200)
Total	91 439	15 521	13 789	(1 732)	(500)	(651)	(3 924)

In Millionen CHF

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	2017 *
Zone EMENA	18 478	3 354	3 111	(243)	(77)	(118)	(740)
Zone AMS	31 255	6 425	6 062	(363)	(59)	(181)	(1 037)
Zone AOA	20 878	4 644	4 468	(176)	(99)	(33)	(782)
Nestlé Waters	7 882	1 022	958	(64)	(30)	(21)	(428)
Übrige Geschäfte (d)	11 097	1 763	1 309	(454)	(119)	(286)	(729)
Nicht zugeteilt (e)	—	(2 437)	(2 631)	(194)	(7)	(34)	(218)
Total	89 590	14 771	13 277	(1 494)	(391)	(673)	(3 934)

* 2017 angepasst nach Änderungen an der Geschäftsstruktur, in Kraft seit 1. Januar 2018, vor allem Nestlé Nutrition (NN), das von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft umstrukturiert und den Zonen und Übrigen Geschäften zugeordnet wurde. Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten zudem die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

- (a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.
 (b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.
 (c) Im operativen Ergebnis inbegriffen.
 (d) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science, Nestlé Skin Health und Gerber Life Insurance.
 (e) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2018
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigung- en von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermö- genswerten	Wertbeeinträchtigung- en von immateriellen Vermögenswerten	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segment- aktiven ^(c)
Zone EMENA	6 696	5 105	(138)	(16)	1 422
Zone AMS	10 051	23 849	(43)	(14)	7 356
Zone AOA	4 930	13 258	(297)	–	1 103
Nestlé Waters	3 382	1 481	(59)	(3)	884
Übrige Geschäfte ^(a)	2 792	12 822	(89)	(53)	3 593
Nicht zugeteilt ^(b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 572	623	–	(36)	353
Total	29 423	57 138	(626)	(122)	14 711

In Millionen CHF

					2017 *
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigung- en von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermö- genswerten	Wertbeeinträchtigung- en von immateriellen Vermögenswerten	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segment- aktiven ^(c)
Zone EMENA	7 376	4 834	–	(30)	1 021
Zone AMS	9 957	18 067	–	–	1 941
Zone AOA	5 702	13 588	(227)	–	770
Nestlé Waters	3 026	1 475	(3)	(2)	702
Übrige Geschäfte ^(a)	4 431	11 886	(2 809)	(2)	1 712
Nicht zugeteilt ^(b) und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 459	511	–	(118)	423
Total	31 951	50 361	(3 039)	(152)	6 569

* 2017 angepasst nach Änderungen an der Geschäftsstruktur, in Kraft seit 1. Januar 2018, vor allem Nestlé Nutrition (NN), das von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft umstrukturiert und den Zonen und Übrigen Geschäften zugeordnet wurde. Zusätzlich wurde die Darstellung des investierten Kapitals nach operativen Segmenten geändert und der Goodwill des Heimtiergeschäfts wurde nach einer Änderung der Berichterstattung an die Konzernleitung von den nicht zugeteilten Posten der Segmentberichterstattung in die Zonen umklassifiziert. Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten zudem die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

(a) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science, Nestlé Skin Health und Gerber Life Insurance..

(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

(c) Seit 2018 und die Einführung von IFRS 16 werden Ausgaben für Sachanlagen nicht mehr ausgewiesen.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

				2018		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	21 620	4 898	4 572	(326)	(108)	(100)
Wasserprodukte	7 409	775	603	(172)	(49)	(92)
Milchprodukte und Speiseeis	13 217	2 521	2 412	(109)	(21)	(42)
Nutrition-Produkte und Health Science	16 188	3 337	2 826	(511)	(239)	(79)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	12 065	2 176	2 044	(132)	(27)	(83)
Süsswaren	8 123	1 403	1 291	(112)	(17)	(50)
Produkte für Heimtiere	12 817	2 768	2 572	(196)	(25)	(126)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 357)	(2 531)	(174)	(14)	(79)
Total	91 439	15 521	13 789	(1 732)	(500)	(651)

In Millionen CHF

				2017 *		
	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto ^(b)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	20 388	4 478	4 319	(159)	(50)	(56)
Wasserprodukte	7 382	978	915	(63)	(30)	(20)
Milchprodukte und Speiseeis	13 430	2 515	2 333	(182)	(75)	(77)
Nutrition-Produkte und Health Science	15 247	3 063	2 539	(524)	(134)	(314)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	11 938	2 108	1 938	(170)	(47)	(77)
Süsswaren	8 799	1 393	1 243	(150)	(39)	(55)
Produkte für Heimtiere	12 406	2 673	2 621	(52)	(9)	(40)
Nicht zugeteilt ^(c)	—	(2 437)	(2 631)	(194)	(7)	(34)
Total	89 590	14 771	13 277	(1 494)	(391)	(673)

* 2017 angepasst nach Änderungen an der Geschäftsstruktur, in Kraft seit 1. Januar 2018, vor allem Nestlé Nutrition (NN), das von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft umstrukturiert und den Zonen und Übrigen Geschäften zugeordnet wurde. Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten zudem die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis inbegriffen.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

		2018		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 745	4 224	(25)	(21)
Wasserprodukte	3 199	1 461	(59)	(3)
Milchprodukte und Speiseeis	3 585	2 886	(22)	–
Nutrition-Produkte und Health Science	6 732	25 762	(89)	(39)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	3 299	5 560	(134)	(21)
Süsswaren	2 449	1 623	(250)	–
Produkte für Heimtiere	4 349	10 172	–	(2)
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 916	1 968	(47)	(36)
Total	32 274	53 656	(626)	(122)

In Millionen CHF

		2017 *		
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 411	831	(3)	–
Wasserprodukte	2 900	1 502	(3)	(2)
Milchprodukte und Speiseeis	3 715	3 073	(137)	(1)
Nutrition-Produkte und Health Science	7 352	27 191	(2 806)	(2)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	3 388	5 590	–	(26)
Süsswaren	3 207	1 749	(90)	(3)
Produkte für Heimtiere	4 094	10 095	–	–
Nicht zugeteilt ^(a) und gruppeninterne Eliminierungen	1 587	1 900	–	(118)
Total	32 654	51 931	(3 039)	(152)

* 2017 angepasst nach Änderungen an der Geschäftsstruktur, in Kraft seit 1. Januar 2018, vor allem Nestlé Nutrition (NN), das von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft umstrukturiert und den Zonen und Übrigen Geschäften zugeordnet wurde. Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten zudem die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

(a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

3.3a Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2018	2017
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	15 521	14 771
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto	(1 732)	(1 494)
Operatives Ergebnis	13 789	13 277
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	(626)	(3 039)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill, netto und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	589	(82)
Betriebsergebnis	13 752	10 156
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(761)	(696)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	12 991	9 460

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Summe der Aktiven

In Millionen CHF

	2018	2017
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	29 423	31 951
Im investierten Kapital enthaltene Verbindlichkeiten	24 230	24 329
Zwischensumme	53 653	56 280
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1 ^(a)	57 138	50 361
Sonstige Vermögenswerte	26 224	26 569
Summe der Aktiven	137 015	133 210

(a) Einschliesslich immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, die als zur Veräusserung klassifiziert wurden, in Höhe von CHF 6 802 Millionen (2017: Null CHF), siehe Anmerkung 2.4.

3.4 Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten (Land und Markttyp)

Die Gruppe schlüsselt den Umsatz aus dem Verkauf von Waren nach den grössten Produktgruppen auf (siehe Anmerkung 3.2). Die Aufschlüsselung des Umsatzes nach geografischen Gebieten beruht auf dem Kundenstandort. Es handelt sich daher nicht um eine Übersicht nach dem Verantwortungsbereich der Geschäftsleitungsmitglieder (für eine Ausweisung nach operativen Segmenten, siehe Anmerkung 3.1).

In Millionen CHF

	2018	2017
EMENA	26 890	26 095
Frankreich	4 561	4 426
Grossbritannien	2 930	2 703
Deutschland	2 752	2 681
Italien	1 819	1 781
Russland	1 595	1 620
Spanien	1 552	1 525
Schweiz	1 241	1 262
Übriges EMENA	10 440	10 097
AMS	41 063	40 541
Vereinigte Staaten	27 618	26 521
Brasilien	3 683	4 317
Mexiko	2 813	2 722
Kanada	2 064	1 943
Übriges AMS	4 885	5 038
AOA	23 486	22 954
Region China	7 004	6 578
Philippinen	2 476	2 571
Japan	1 782	1 751
Australien	1 552	1 569
Indien	1 529	1 457
Übriges AOA	9 143	9 028
Total Umsatz	91 439	89 590
davon in Industrieländern	53 040	51 168
davon in aufstrebenden Märkten	38 399	38 422

3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen (einschliesslich des Nutzungsrechts an Leasingvermögenswerten), immaterielle Vermögenswerte und Goodwill. Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern der Tochterunternehmen zugeteilt, wo das zugehörige akquirierte Geschäft betrieben wird.

In Millionen CHF

	2018		2017	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	27 618	32 925	26 521	27 005
Schweiz	1 241	10 847	1 262	15 841
Rest der Welt	62 580	36 520	61 807	38 292
Total	91 439	80 292	89 590	81 138

3.6 Kunden

Es gibt keinen einzelnen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten (ausser Goodwill und nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte), Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs oder einer Funktion freigestellt wurden. Sie umfassen keine Entschädigungen für natürliche Abgänge, unzureichende Arbeitsleistungen, berufliches Fehlverhalten und Ähnliches.

Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und spätere Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und andere Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hyperinflation sowie Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente, die sich auf Ereignisse wie Naturkatastrophen und Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017
Sonstige operative Erträge		37	112
Restrukturierungskosten		(651)	(673)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten ^(a)	8/9	(622)	(543)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge		(438)	(302)
Diverse operative Aufwendungen		(58)	(88)
Sonstige operative Aufwendungen		(1 769)	(1 606)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)		(1 732)	(1 494)

(a) Ohne nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	2 344	60
Diverse betriebliche Erträge		191	319
Sonstige betriebliche Erträge		2 535	379
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(1 658)	(192)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und nicht vermarkteten immateriellen Vermögenswerten	9	(626)	(3 039)
Diverse betriebliche Aufwendungen		(288)	(269)
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(2 572)	(3 500)
Total sonstige betriebliche Erträge/(Aufwendungen)		(37)	(3 121)

5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung und den Nettozinsertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (einschliesslich Leasing), kollektiv: «Nettofinanzverschuldung» (siehe Anmerkung 16.5). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, wie Kursdifferenzen der Nettofinanzverschuldung und Ergebnisse aus entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie im Abschnitt über Sachanlagen erläutert, aktiviert.

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017
Zinsertrag		212	122
Zinsaufwand		(820)	(612)
Nettofinanzierungskosten der Nettofinanzverschuldung		(608)	(490)
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		35	30
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		(186)	(231)
Nettozinsertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	(151)	(201)
Übrige		(2)	(5)
Nettofinanzertrag/(-aufwand)		(761)	(696)

6. Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Die Bewertung erfolgt anhand der FIFO-Methode (first in, first out) und des realisierbaren Nettowerts. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von Cash Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF

	2018	2017
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	3 889	3 864
Fertige Erzeugnisse	5 435	5 531
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert	(199)	(218)
	9 125	9 177

Vorräte im Wert von CHF 260 Millionen (2017: CHF 289 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

7. Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten

7.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Erfassung und Bewertung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden am Anfang zum Transaktionspreis und anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet.

Erwartete Kreditverluste

Die Gruppe wendet den vereinfachten Ansatz nach IFRS 9 an, um für die erwarteten Kreditverluste aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen Wert zu erfassen, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht. Die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden auf Basis der effektiven Kreditverluste bei allen nicht wertgeminderten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in den vorangehenden drei bis fünf Jahren ermittelt. Die Erfahrung der Gruppe mit Kreditverlusten hat gezeigt, dass die Fälligkeit der Forderungssalden primär mit Verhandlungen über die variable Gegenleistung zusammenhängt.

Die Gruppe betrachtet eine Forderung aus Lieferungen und Leistungen als wertgemindert, wenn ein oder mehrere nachteilige Ereignisse aufgetreten sind wie:

- der Kunde befindet sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten; oder
- die Wahrscheinlichkeit steigt, dass der Kunde Konkurs anmelden oder eine sonstige finanzielle Umstrukturierung vornehmen wird.

Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen werden nicht getrennt in der konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen, sondern unter der Position Marketing- und Verwaltungskosten verbucht.

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Brutto- buchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total	Brutto- buchwert	Wertberichtigung für erwartete Kreditverluste	Total
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (nicht wertgemindert)	9 141	(50)	9 091	9 814	(87)	9 727
Übrige Forderungen (nicht wertgemindert)	2 098	(41)	2 057	2 334	(34)	2 300
Wertgeminderte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	239	(220)	19	236	(227)	9
Total	11 478	(311)	11 167	12 384	(348)	12 036

Die bedeutendsten fünf Kunden entsprechen 12% (2017: 12%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen; keiner entspricht mehr als 6% (2017: 7%).

Die Wertberichtigungen für erwartete Kreditverluste beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

7.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten nach Art

In Millionen CHF		
	2018	2017
Fällig innerhalb eines Jahres		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13 045	12 890
Sozialversicherung und sonstige Steuern und Abgaben	1 934	2 282
Sonstige Verbindlichkeiten	2 821	3 692
	17 800	18 864

8. Sachanlagen

Die Sachanlagen umfassen eigene Vermögenswerte und Leasingvermögenswerte.

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2018	2017
Eigene Sachanlagen	8.1	26 837	27 666
Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten	8.2b	3 119	3 111
		29 956	30 777

8.1 Eigene Vermögenswerte

Eigene Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet.

Die Bemessung der Abschreibung bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–15 Jahre
Fahrzeuge	3–10 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck einschliesslich – aber nicht hierauf beschränkt – der Schliessung von Anlagen und der möglicherweise zu technischer Veralterung führenden technologischen Entwicklung und Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der im Bau befindlichen Anlagen erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt.

Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen.

8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
Bruttowert					
Am 1. Januar 2018	17 841	31 103	8 013	615	57 572
Umrechnungsdifferenzen	(617)	(980)	(160)	(5)	(1 762)
Ausgaben für Sachanlagen ^(a)	1 025	2 013	782	40	3 860
Veräusserungen	(135)	(592)	(466)	(88)	(1 281)
Umklassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(387)	(260)	(85)	(2)	(734)
Veränderung des Konsolidierungskreises	20	9	(15)	—	14
Am 31. Dezember 2018	17 747	31 293	8 069	560	57 669
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen					
Am 1. Januar 2018	(6 124)	(17 642)	(5 721)	(419)	(29 906)
Umrechnungsdifferenzen	225	499	162	1	887
Abschreibungen	(484)	(1 581)	(742)	(51)	(2 858)
Wertbeeinträchtigungen	(138)	(269)	(18)	(7)	(432)
Veräusserungen	74	536	438	75	1 123
Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	159	102	50	1	312
Veränderung des Konsolidierungskreises	10	21	10	1	42
Am 31. Dezember 2018	(6 278)	(18 334)	(5 821)	(399)	(30 832)
Nettowert am 31. Dezember 2018	11 469	12 959	2 248	161	26 837
Bruttowert					
Am 1. Januar 2017	17 169	30 148	7 644	715	55 676
Umrechnungsdifferenzen	(93)	(16)	110	(26)	(25)
Ausgaben für Sachanlagen ^(a)	1 033	2 058	799	44	3 934
Veräusserungen	(95)	(498)	(494)	(101)	(1 188)
Umklassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(215)	(568)	(47)	(17)	(847)
Veränderung des Konsolidierungskreises	42	(21)	1	—	22
Am 31. Dezember 2017	17 841	31 103	8 013	615	57 572
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen					
Am 1. Januar 2017	(5 621)	(16 704)	(5 469)	(461)	(28 255)
Umrechnungsdifferenzen	(45)	(51)	(23)	19	(100)
Abschreibungen	(466)	(1 581)	(724)	(65)	(2 836)
Wertbeeinträchtigungen	(166)	(177)	(17)	(6)	(366)
Veräusserungen	63	454	474	83	1 074
Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	109	400	35	11	555
Veränderung des Konsolidierungskreises	2	17	3	—	22
Am 31. Dezember 2017	(6 124)	(17 642)	(5 721)	(419)	(29 906)
Nettowert am 31. Dezember 2017	11 717	13 461	2 292	196	27 666

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2018 auf CHF 1528 Millionen (2017: CHF 938 Millionen). Sachanlagen im Nettowert von CHF 208 Millionen sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet (2017: CHF 291 Millionen).

Am 31. Dezember 2018 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 797 Millionen (2017: CHF 527 Millionen).

Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen

Überprüfungen des Buchwerts der Sachanlagen der Gruppe erfolgen, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen. Ein Hinweis könnte sein, dass sich ein Geschäftsbereich infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder der Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen ungünstig entwickelt.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Wertbeeinträchtigung von Sachanlagen resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke geschlossen oder verkauft werden.

8.2 Leasingverhältnisse – die Gruppe als Leasingnehmer

Die Gruppe beurteilt zu Beginn eines Vertrags, ob dieser als Leasing einzustufen ist oder ein Leasing enthält. Bei dieser Beurteilung, die ein gewisses Ermessen erfordert, wird geprüft, ob ein bestimmter Vermögenswert betroffen ist, die Gruppe im Wesentlichen den gesamten wirtschaftlichen Nutzen aus der Verwendung des Vermögenswerts erhält und ob die Gruppe über das Recht verfügt, die Nutzung des Leasingobjekts zu steuern.

Die Gruppe erfasst ein Nutzungsrecht am Leasingobjekt und eine Leasingverbindlichkeit zu Beginn des Leasings, ausser bei Kurzzeit-Leasing von maximal zwölf Monaten, die in der Erfolgsrechnung über die Dauer der Verträge linear als Aufwand erfasst werden.

Die erstmalige Bewertung der Leasingverbindlichkeit erfolgt zum Barwert der Leasingzahlungen, die nicht zu Beginn des Leasings gezahlt werden, abgezinst unter Verwendung des dem Leasingvertrag zugrunde liegenden Zinssatzes. Wenn dieser Zinssatz nicht ohne Weiteres ermittelt werden kann, verwendet die Gruppe einen speziell für das Land sowie die Laufzeit und die Währung des Vertrags geltenden Grenzfremdkapitalzinssatz. Leasingzahlungen umfassen beispielsweise feste Zahlungen, variable Zahlungen, die an einen zu Beginn des Leasings bekannten Index oder Satz gekoppelt sind, und Zahlungen für Verlängerungs- oder Kaufoptionen, wenn die Gruppe diese mit hinreichender Sicherheit ausüben wird. Die Leasingverbindlichkeit wird anschliessend zu fortgeführten Anschaffungskosten auf Basis der Effektivsatz Methode klassiert und neu bewertet (mit einer entsprechenden Anpassung des jeweiligen Nutzungsrechts am Leasingobjekt), wenn sich die künftigen Leasingzahlungen im Falle von Neuverhandlungen, Änderungen eines Index oder eines Zinssatzes oder im Falle von einer Neubewertung von Optionen ändern.

Das Nutzungsrecht besteht zu Beginn aus der anfänglichen Leasingverbindlichkeit, den anfänglichen direkten Kosten sowie der Nachbesserungspflicht abzüglich durch den Leasinggeber gewährter Anreize. Das Nutzungsrecht am Leasingobjekt wird über den kürzeren der beiden Zeiträume, Laufzeit des Leasingverhältnisses oder Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, abgeschrieben. Ebenso wie eigene Vermögenswerte unterliegt das Nutzungsrecht einer Wertbeeinträchtigungsprüfung, sofern Hinweise auf eine Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Das Nutzungsrecht wird unter den Sachanlagen verbucht und die Leasingverbindlichkeit unter kurzfristigen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

8.2a Beschreibung der Leasingaktivitäten

Immobilien-Leasingverhältnisse

Die Gruppe mietet Grundstücke und Gebäude für ihre Büro- und Lagerflächen und Einzelhandelsgeschäfte. Die Bedingungen werden individuell verhandelt und umfassen eine Vielzahl unterschiedlicher Vertragsbedingungen. Leasingverhältnisse haben in der Regel eine feste Dauer von 5 bis 15 Jahren und können Verlängerungsoptionen enthalten, die für operative Flexibilität sorgen. Wenn die Gruppe alle Verlängerungsoptionen ausüben würde, die derzeit nicht in der Leasingverbindlichkeit enthalten sind, würden sich die zusätzlichen Zahlungen per 31. Dezember 2018 auf CHF 0,8 Milliarden (nicht abgezinst) belaufen.

Fahrzeugleasing

Die Gruppe least Nutzfahrzeuge für Verteilungen in spezifischen Geschäften und Pkw für die Geschäftsleitung und die Vertriebsfunktionen. Die durchschnittliche Vertragsdauer beträgt 6 Jahre für Nutzfahrzeuge und 3 Jahre für Pkw.

Sonstige Leasingverhältnisse

Die Gruppe least auch technische Anlagen und Maschinen sowie Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, die zusammengenommen einen unwesentlichen Teil des Gesamtportfolios an Leasingvermögenswerten ausmachen.

8.2b Nutzungsrechte an Vermögenswerten

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Fahrzeuge	Übrige	Total
Nettobuchwert				
31. Dezember 2018	2 523	428	168	3 119
31. Dezember 2017	2 547	415	149	3 111
Abschreibungsaufwand für das abgeschlossene Geschäftsjahr				
31. Dezember 2018	(512)	(156)	(78)	(746)
31. Dezember 2017	(512)	(141)	(71)	(724)
Beeinträchtigung für das abgeschlossene Geschäftsjahr				
31. Dezember 2018	(68)	—	—	(68)
31. Dezember 2017	(25)	—	—	(25)

Die Zugänge zu den Nutzungsrechten an Vermögenswerten im Jahr 2018 beliefen sich auf CHF 775 Millionen (2017: CHF 916 Millionen).

8.2c Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten findet sich in Anmerkung 12.2b.

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 98 Millionen (2017: CHF 98 Millionen) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 994 Millionen (2017: CHF 926 Millionen).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (vor allem Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird. Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird. Nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte werden nicht abgeschrieben, aber auf Wertbeeinträchtigung überprüft (siehe Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten weiter unten). Wertbeeinträchtigungen werden in der Konzernerfolgsrechnung unter «Sonstige Betriebsaufwendungen» erfasst. Sie werden als vermarktete immaterielle Vermögenswerte umklassifiziert, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist, üblicherweise nach der Zulassung für die Vermarktung durch die zuständige Regulierungsbehörde.

Zu den zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte, geistige Eigentumsrechte und Betriebsrechte. Diese können ohne erhebliche Kosten erneuert werden und werden durch die aktuellen Marketingaktivitäten unterstützt. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Die Klassifizierung als zeitlich unbegrenzte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme, Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear abgeschrieben: Managementinformationssysteme über 3 bis 8 Jahre; andere zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte über die geschätzte oder die vertragliche Nutzungsdauer, normalerweise 5 bis 20 Jahre oder länger, abhängig von den jeweiligen Umständen. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte beginnen, wenn diese zur Nutzung verfügbar sind, und sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind, gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Aktivierete Entwicklungskosten werden in der Folge wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Bruttowert						
Am 1. Januar 2018	36 370	17 560	2 964	4 958	25 482	4 447
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	16 218	32	–	16 250	–
Umrechnungsdifferenzen	(272)	(228)	(21)	(81)	(330)	(79)
Ausgaben	–	8	220	373	601	301
Veräusserungen	–	(11)	(55)	(9)	(75)	(2)
Umklassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(3 107)	(5 926)	(1 326)	(108)	(7 360)	(2)
Veränderung des Konsolidierungskreises ^(a)	3 030	917	3 911	(79)	4 749	(84)
Am 31. Dezember 2018	36 021	12 320	5 693	5 054	23 067	4 581
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	12 239	4 700	–	16 939	–
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	–	24	219	–	243	–
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen						
Am 1. Januar 2018	(6 624)	(435)	(544)	(3 888)	(4 867)	(3 561)
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	(52)	(10)	–	(62)	–
Umrechnungsdifferenzen	105	5	4	76	85	74
Amortisationen	–	(76)	(79)	(165)	(320)	(122)
Wertbeeinträchtigungen ^(b)	(592)	(56)	(29)	(71)	(156)	(61)
Veräusserungen	–	11	55	9	75	2
Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	2 773	426	232	74	732	–
Veränderung des Konsolidierungskreises	19	–	17	1	18	–
Am 31. Dezember 2018	(4 319)	(125)	(344)	(3 964)	(4 433)	(3 668)
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	(67)	–	–	(67)	–
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	–	(6)	(29)	–	(35)	–
Netto am 31. Dezember 2018	31 702	12 195	5 349	1 090	18 634	913
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	12 172	4 700	–	16 872	–
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	–	18	190	–	208	–

- (a) Goodwill: Die Akquisition von Geschäften beläuft sich auf CHF 3360 Millionen und die Veräusserung von Geschäften auf CHF 330 Millionen.
 Betriebsrechte und Übrige: Die Akquisition von Geschäften beläuft sich auf CHF 4930 Millionen und die Veräusserung von Geschäften auf CHF 1019 Millionen.

(b) Davon CHF 34 Millionen nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebsrechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	davon selbst geschaffen
Bruttowert						
Am 1. Januar 2017	36 654	17 447	2 848	4 486	24 781	4 049
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	16 200	33	–	16 233	–
Umrechnungsdifferenzen	(769)	(173)	(85)	9	(249)	18
Ausgaben	–	86	214	469	769	384
Veräusserungen	–	(9)	(49)	(5)	(63)	(2)
Umklassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	–	–	–	(2)	(2)	(2)
Veränderung des Konsolidierungskreises ^(a)	485	209	36	1	246	–
Am 31. Dezember 2017	36 370	17 560	2 964	4 958	25 482	4 447
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	16 218	32	–	16 250	–
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	–	34	194	–	228	–
Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen						
Am 1. Januar 2017	(3 647)	(315)	(465)	(3 604)	(4 384)	(3 307)
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	(20)	(10)	–	(30)	–
Umrechnungsdifferenzen	56	(3)	3	(15)	(15)	(19)
Amortisationen	–	(88)	(132)	(154)	(374)	(120)
Wertbeeinträchtigungen ^(b)	(3 033)	(37)	(1)	(120)	(158)	(118)
Veräusserungen	–	8	49	4	61	2
Umklassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	–	–	–	1	1	1
Veränderung des Konsolidierungskreises	–	–	2	–	2	–
Am 31. Dezember 2017	(6 624)	(435)	(544)	(3 888)	(4 867)	(3 561)
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	(52)	(10)	–	(62)	–
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	–	(6)	–	–	(6)	–
Netto am 31. Dezember 2017	29 746	17 125	2 420	1 070	20 615	886
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	16 166	22	–	16 188	–
davon nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte	–	28	194	–	222	–

(a) Goodwill: Die Akquisition von Geschäften beläuft sich auf CHF 495 Millionen und die Veräusserung von Geschäften auf CHF 10 Millionen.

(b) Davon CHF 6 Millionen nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte.

Zusätzlich dazu hat die Gruppe langfristige Verträge über die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigem Eigentum oder von Betriebsrechten einiger Drittparteien oder assoziierter Gesellschaften (nahestehender Unternehmen) geschlossen. Falls die vereinbarten Ziele oder Leistungsziele erreicht werden, könnten diese Verträge potenzielle Meilensteinzahlungen und sonstige Zahlungen erfordern, die als nicht vermarktete immaterielle Vermögenswerte aktiviert werden könnten (siehe Grundsätze der Rechnungslegung in Anmerkung 9 – Immaterielle Vermögenswerte).

Zum 31. Dezember 2018 sind die vertraglich zugesicherten Zahlungen (undiskontiert und nicht risikoadjustiert) und ihr voraussichtlicher Zeitpunkt wie folgt:

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total	Unbedingte Verpflichtungen	An Meilensteine gebundene Zahlungen	Total
Im Laufe des ersten Jahres	55	47	102	2	85	87
Im Laufe des zweiten Jahres	—	77	77	—	156	156
Im dritten und vierten Jahr	—	40	40	—	284	284
Danach	—	726	726	—	1 198	1 198
Total	55	890	945	2	1 723	1 725
davon nahestehende Unternehmen	—	635	635	—	1 105	1 105

Wertbeeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten (einschliesslich nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte)

Goodwill und zeitlich unbegrenzt nutzbare oder noch nicht nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich begrenzt nutzbare Vermögenswerte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheiten) geprüft. Zur Definition der CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Bei zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten definiert die Gruppe eine CGU als kleinste identifizierbare Gruppe von Aktiven, die Geldzuflüsse erzeugt, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Die CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung nicht vermarkteter immaterieller Vermögenswerte wird schliesslich auf der Ebene des immateriellen Vermögenswerts selbst festgelegt. Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGU mit dem erzielbaren Betrag verglichen, in der Regel basierend auf dem Nutzungswert, der den zukünftigen Geldflussprognosen abgezinst mit einem angemessenen Zinssatz vor Steuern entspricht. In der Regel entsprechen die Geldflüsse den Schätzungen, die die Geschäftsleitung in ihren Finanzplänen und Geschäftsstrategien zugrunde legt, und beziehen sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren sowie auf berücksichtigte Anpassungen an die Vermögenswerte in ihrem gegenwärtigen Zustand. Diese Prognosen werden auf eine unbegrenzte Dauer hochgerechnet unter Annahme einer gleichmässigen oder abnehmenden Wachstumsrate. Die Gruppe beurteilt die Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Der Abzinsungssatz widerspiegelt die aktuellen Erwartungen im Hinblick auf den Zeitwert von Geld sowie die für die CGU spezifischen Risiken (vor allem Länderrisiko). Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt. Sowohl die Geldflüsse als auch die Abzinsungssätze schliessen Inflation ein.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

9.1 Wertbeeinträchtigung

9.1.1 Wertbeeinträchtigungsaufwand des Geschäftsjahres

Es gab 2018 verschiedene Wertbeeinträchtigungen von Goodwill (vor allem in Zone AOA) und immateriellen Vermögenswerten. Keine dieser Wertbeeinträchtigungen waren für sich gesehen wesentlich.

Im Jahr 2017 betraf die Wertbeeinträchtigung hauptsächlich die Goodwill Cash Generating Unit (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheit) Nestlé Skin Health und verschiedene andere unwesentliche Wertbeeinträchtigungen von Goodwill (vor allem in Zone AOA) und immateriellen Vermögenswerten (vor allem in den nicht zugeteilten Posten der Segmentberichterstattung). Für die CGU Nestlé Skin Health wurde eine Wertbeeinträchtigung von Goodwill in Höhe von CHF 2799 Millionen im Sonstigen Betriebsaufwand der Erfolgsrechnung erfasst. Der Goodwill der CGU Nestlé Skin Health ist im berichtspflichtigen Segment «Übrige Geschäfte» in Anmerkung 3.1 berücksichtigt.

9.1.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Für mehr als 50 «Cash Generating Units» (CGU) wurden die Wertbeeinträchtigungen überprüft.

Die nachfolgende Tabelle enthält Schlüsselannahmen für die CGU, deren Goodwill erheblich ist oder die über immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer verfügen.

2018

	Buchwert	Zeitraum der Geldfluss- Prognosen	Jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margen- entwicklung	Ewige Wachstums- rate	Diskontsatz vor Steuern
Goodwill CGU						
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 887	5 Jahre	5% bis 7%	Rückgang	2,7%	8,6%
Nutrition AOA ^(a)	5 964	5 Jahre	2% bis 5%	Stetig	3,7%	10,3%
DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika	2 509	5 Jahre	0% bis 1%	Verbesserung	1,7%	8,4%
Zwischensumme	16 360					
Übrige CGU	15 342					
Total Goodwill	31 702					
Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CGU						
Nestlé Nutrition Welt ^(a)	5 677	5 Jahre	2% bis 4%	Verbesserung	3,4%	10,4%
Nestlé Starbucks Nordamerika	4 321	5 Jahre	3% bis 5%	Verbesserung	2,5%	8,1%
Zwischensumme	9 998					
Übrige CGU	6 874					
Total Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer	16 872					

(a) Nach der Reorganisation von Nutrition von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft in den Zonen (siehe Anmerkung 3) wurde der Goodwill den jeweiligen operativen Segmenten zugeteilt. Nur der Goodwill in Zone AOA ist erheblich.

2017

	Buchwert	Zeitraum der Geldfluss- Prognosen	Jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margen- entwicklung	Ewige Wachstums- rate	Diskontsatz vor Steuern
Goodwill CGU						
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 812	5 Jahre	2% bis 4%	Rückgang	2,0%	9,0%
Wyeth Säuglingsernährung	4 567	5 Jahre	-1% bis 6%	Stetig	3,2%	8,0%
Nestlé Säuglingsernährung	3 673	5 Jahre	1% bis 4%	Verbesserung	3,5%	11,6%
DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika	2 485	5 Jahre	-1% bis 0%	Verbesserung	1,8%	8,7%
Zwischensumme	18 537					
Übrige CGU	11 209					
Total Goodwill	29 746					
Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer CGU						
Nestlé Skin Health	4 621	5 Jahre	4% bis 7%	Verbesserung	2,3%	8,7%
Wyeth Säuglingsernährung	4 508	5 Jahre	-1% bis 6%	Stetig	3,2%	8,0%
Zwischensumme	9 129					
Übrige CGU	7 059					
Total Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer	16 188					

Für jede bedeutsame CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswerts festgelegt. Die Geldflüsse wurden für fünf Jahre prognostiziert. Sie wurden unter Annahme einer gleichmässigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet und mit einem gewichteten Durchschnittszinssatz vor Steuern abgezinst.

Schliesslich wurde Folgendes bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung berücksichtigt:

- Der Diskontsatz vor Steuern wurde auf der Basis externer Informationsquellen berechnet.
- Die Geldflüsse für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen.
- Die ewigen Wachstumsraten wurden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt.

Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass der erzielbare Wert der CGU unter den Buchwert der CGU fällt, mit Ausnahme des Goodwill der CGU DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis, Vereinigte Staaten von Amerika, für die die folgenden Änderungen der Schlüsselannahmen dazu führen würden, dass der Nutzungswert dem Buchwert entspricht:

	Sensitivität
Umsatzwachstum (CAGR)	Rückgang um 360 Basispunkte
Steigerung der Marge	Rückgang um 40 Basispunkte
Ewige Wachstumsrate	Rückgang um 100 Basispunkte
Diskontsatz vor Steuern	Zunahme um 110 Basispunkte

10. Leistungen an Arbeitnehmer

10.1 Mitarbeitervergütung

Die Löhne der Gruppe in Höhe von CHF 12 196 Millionen (2017: CHF 12 350 Millionen) und der Sozialaufwand in Höhe von CHF 4234 Millionen (2017: CHF 4221 Millionen) belaufen sich auf insgesamt CHF 16 430 Millionen (2017: CHF 16 571 Millionen). Zusätzlich sind bestimmte Mitarbeiter der Gruppe zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt, deren Kosten sich auf CHF 227 Millionen (2017: CHF 247 Millionen) belaufen. Die Mitarbeitervergütung wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt.

10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt. Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand enthält den Zuwachs der Ansprüche (laufende und nachzuerrechnende Ansprüche, Gewinne und Verluste aus Kürzungen und Beendigungen), die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionalen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzertrags/(-aufwands) dargestellt wird. Die effektiven Nettoerträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die drei dargestellten Regionen sind Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA), Nord- und Südamerika (AMS) und Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA). Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zonen sowie den Anteil der GMB-Aktivität in dieser Region.

Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall der Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung), Tod, Invalidität sowie bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses zu beziehen. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen Einkommen und der Beschäftigungsdauer. Jeder dieser Pläne respektiert die lokalen gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen im entsprechenden Land, einschliesslich der Finanzierungsverpflichtungen.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EMENA (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in AMS (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der lokalen Gesetzgebung verfügen diese Pläne über ein Führungsorgan oder eine Generalversammlung mit unabhängigen, gewählten Vertretern, die die Verantwortung für das Management und Kontrolle der Pläne tragen.

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen, unverfallbaren Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach der finanziellen Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Zu erwähnen ist, dass es auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan gibt, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer, die unter 55 Jahren waren, wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Plan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan, basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt. Die Gruppe hat letztlich beschlossen, ab 1. Juli 2018 zusätzliche Beiträge von maximal CHF 440 Millionen zu leisten, davon CHF 115 Millionen zum 31. Dezember 2018, um die Auswirkungen von Veränderungen bei der Sterblichkeit zu mildern und die Umwandlungssätze zu senken.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf einem Hybridmodell, das einen leistungsorientierten Plan basierend auf dem Durchschnittslohn mit einem beitragsorientierten Plan kombiniert. Der Teil, der sich auf den leistungsorientierten Plan bezieht, wurde im Verlauf von 2016 für Neueintretende geschlossen. Im leistungsorientierten Teil des Plans erwerben die versicherten Arbeitnehmer seit August 2017 einen Pensionsanspruch, der sich an ihrem begrenzten jährlichen Gehalt orientiert. Dazu kommt eine beitragsorientierte Altersversorgung über das begrenzte Gehalt hinaus. Der erworbene Pensionsanspruch wird automatisch an die Teuerung angepasst, unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Laufende Pensionen werden ebenfalls jährlich entsprechend der Teuerung erhöht, soweit anwendbar unter Berücksichtigung gewisser Obergrenzen. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Und schliesslich wird die Finanzierung der Unterdeckung der Pensionskasse von Nestlé UK auf der Basis einer alle drei Jahre stattfindenden unabhängigen versicherungstechnischen Bewertung in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften definiert. Infolge einer Summe von GBP 86 Millionen wurde von Nestlé UK Ltd in Übereinstimmung mit dem vereinbarten Beitragsplan im Berichtsjahr bezahlt. Die nicht abgezinsten künftigen Zahlungen nach dem 31. Dezember 2018 im Zusammenhang mit der Unterdeckung belaufen sich auf GBP 407 Millionen (GBP 172 Millionen von 2019 bis 2020, GBP 86 Millionen im Jahr 2021 und GBP 149 Millionen 2022).

In Deutschland betreibt Nestlé einen Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihren Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsanpassungen gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind 2006 für neu ein-tretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen worden.

Der wichtigste leistungsorientierte Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten von Amerika wird ausschliesslich durch die Arbeitgeber finanziert. Dem versicherten Arbeitnehmer werden jedes Jahr Pensionsgutschriften gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn, und wird in Kapitalform ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Wahl, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst. Dieser Plan wurde Ende 2015 für Neueintretende geschlossen. 2018 hat Nestlé beschlossen, für die leistungsorientierten Vorsorgepläne in den Vereinigten Staaten von Amerika neben dem Beitrag für 2018 auch die erwarteten Beiträge für die Jahre 2019 bis 2021 im Voraus zu leisten, und zwar in Höhe von insgesamt USD 233 Millionen.

Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal

Tochterunternehmen, vor allem in AMS, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen

Die Hauptrisiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen sind:

- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies zu höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen führen und entsprechend zu höheren Verpflichtungen der Gruppe. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.
- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden Asset-Liability-Analysen durchgeführt.

Bei manchen Vorsorgeplänen der Gruppe können die Leistungen angepasst werden, falls Abwärtsrisiken auftreten. Somit ist die Gruppe nicht immer den gesamten oben beschriebenen Risiken ausgesetzt.

Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, so wird vorgängig die Zustimmung des Führungorgans oder der Generalversammlung, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Berichtsjahr gab es geringfügige individuelle Planänderungen und Restrukturierungen, die zu Kürzungen und Beendigungen führten. Der dazugehörige vergangenheitsbezogene Dienstaufwand (Erträge) in Höhe von CHF 78 Millionen wurde in der Erfolgsrechnung hauptsächlich unter Marketing- und Verwaltungskosten erfasst.

Vermögensanlage und Finanzierung

Das Führungsorgan oder die Generalversammlung trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage und zieht dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden in regelmässigen Zeitabständen externe Berater mit Asset-Liability-Analysen betraut. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe steht unter dem Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden. Soweit möglich, werden dabei die Risiken gleichwertig unter den verschiedenen Anspruchsgruppen aufgeteilt.

10.2a Überleitung der in der Bilanz erfassten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	24 364	58	24 422	27 347	62	27 409
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(22 625)	(33)	(22 658)	(24 656)	(35)	(24 691)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	1 739	25	1 764	2 691	27	2 718
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgedehntes Vermögen	737	1 874	2 611	862	2 018	2 880
Nicht aktivierte Überdeckungen	29	—	29	23	—	23
Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen	2 505	1 899	4 404	3 576	2 045	5 621
Sonstige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			1 028			1 098
Nettoverbindlichkeiten			5 432			6 719
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer			(487)			(392)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			5 919			7 111
Nettoverbindlichkeiten			5 432			6 719

10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung

In Millionen CHF

	2018				2017			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	18 201	4 703	1 518	24 422	20 425	5 247	1 737	27 409
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(16 361)	(4 968)	(1 329)	(22 658)	(17 675)	(5 341)	(1 675)	(24 691)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgedehntem Vermögen	1 840	(265)	189	1 764	2 750	(94)	62	2 718
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgedehntes Vermögen	377	1 920	314	2 611	472	2 082	326	2 880

10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	28 209	2 080	30 289	27 976	2 073	30 049
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	27 347	62	27 409	27 201	52	27 253
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	862	2 018	2 880	775	2 021	2 796
Umrechnungsdifferenzen	(572)	(103)	(675)	415	(76)	339
Dienstzeitaufwand	680	30	710	689	52	741
davon laufender Dienstzeitaufwand	735	53	788	778	57	835
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	(55)	(23)	(78)	(89)	(5)	(94)
Zinsaufwand	595	99	694	649	111	760
Neubewertung (Gewinne)/Verluste	(1 872)	26	(1 846)	144	56	200
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 432)	(7)	(1 439)	(1 484)	(5)	(1 489)
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(58)	(162)	(220)	(73)	(129)	(202)
Veränderung des Konsolidierungskreises	(3)	(1)	(4)	(1)	(2)	(3)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(211)	(30)	(241)	—	—	—
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(235)	—	(235)	(106)	—	(106)
Am 31. Dezember	25 101	1 932	27 033	28 209	2 080	30 289
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	24 364	58	24 422	27 347	62	27 409
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	737	1 874	2 611	862	2 018	2 880

10.2d Entwicklung des Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(24 656)	(35)	(24 691)	(23 013)	(24)	(23 037)
Umrechnungsdifferenzen	503	2	505	(326)	(1)	(327)
Zinserträge	(544)	(1)	(545)	(560)	–	(560)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	1 142	–	1 142	(1 685)	(9)	(1 694)
Beiträge Arbeitnehmer	(127)	–	(127)	(141)	–	(141)
Beiträge Arbeitgeber	(736)	(6)	(742)	(547)	(6)	(553)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	1 432	7	1 439	1 484	5	1 489
Verwaltungsaufwand	24	–	24	21	–	21
Veränderung des Konsolidierungskreises	1	–	1	5	–	5
Klassifizierung zu/(von) zur Veräusserung gehalten	125	–	125	–	–	–
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	211	–	211	106	–	106
Am 31. Dezember	(22 625)	(33)	(22 658)	(24 656)	(35)	(24 691)

Die wichtigsten Anlageklassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2018	2017
Aktien	27%	28%
davon US-Aktien	6%	12%
davon europäische Aktien	16%	9%
davon andere Aktien	5%	7%
Obligationen, Anleihen	49%	45%
davon Staatsanleihen	35%	32%
davon Firmenanleihen	14%	13%
Immobilien	12%	11%
Alternative Anlagen	10%	11%
davon Hedge Funds	6%	7%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	4%	4%
Flüssige Mittel/Einlagen	2%	5%

Aktien und Staatsanleihen stellen 62% (2017: 60%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds und Privatplatzierungen stellen 36% (2017: 35%) der Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 23 Millionen (2017: CHF 23 Millionen), die von Tochterunternehmen belegt sind. Des Weiteren können die Planvermögen auch Anlagen in Nestlé AG (oder zugehörige Titel) umfassen. Es gab keine Direktanlage Ende 2018 (2017: CHF 35 Millionen). Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht von Nestlé AG (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2019 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 464 Millionen.

10.2e Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Dienstzeitaufwand	680	30	710	689	52	741
Beiträge Arbeitnehmer	(127)	—	(127)	(141)	—	(141)
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	53	98	151	90	111	201
Verwaltungsaufwand	24	—	24	21	—	21
Aufwand für leistungsorientierte Pläne	630	128	758	659	163	822
Aufwand für beitragsorientierte Pläne			330			335
Total			1 088			1 157

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

10.2f Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2018			2017		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(1 142)	—	(1 142)	1 685	9	1 694
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	331	(10)	321	(81)	10	(71)
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	526	(59)	467	55	(1)	54
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	1 015	43	1 058	(118)	(65)	(183)
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	(4)	—	(4)	19	—	19
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne	726	(26)	700	1 560	(47)	1 513

10.2g Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2018				2017			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Diskontsätze	1,8%	5,1%	4,3%	2,9%	1,5%	4,5%	4,4%	2,5%
Erwartete Lohnentwicklung	1,8%	2,7%	5,0%	2,6%	1,7%	2,7%	4,6%	2,3%
Erwartete Rentenentwicklung	1,2%	0,4%	1,4%	1,0%	1,3%	0,4%	1,6%	1,1%
Entwicklung der Gesundheitskosten		6,9%		6,9%		5,3%		5,3%

10.2h Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe

Ausgedrückt in Jahren

		2018	2017	2018	2017
Land	Sterblichkeitstabelle	Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	
EMENA					
Schweiz	BVG 2015	21,6	22,0	23,1	23,9
Vereinigtes Königreich (UK)	S2NA	21,8	21,8	23,1	23,1
Deutschland	Heubeck Richttafeln 2018 G	20,6	20,1	24,1	23,6
AMS					
Vereinigte Staaten von Amerika	RP-2014 mit Prognose	20,9	20,9	23,0	23,0

Zur Berücksichtigung der Lebenserwartung werden in den leistungsorientierten Vorsorgeplänen die Sterblichkeitstabellen der Länder verwendet, in denen die Pläne betrieben werden. Sollten diese Tabellen den neuesten Erfahrungen nicht mehr entsprechen, werden diese um angemessene Werte berichtigt.

10.2i Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Region

Die unten stehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

In Millionen CHF

	2018				2017			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Wie publiziert	18 578	6 623	1 832	27 033	20 897	7 329	2 063	30 289
Diskontsätze								
Erhöhung um 50 Basispunkte	17 294	6 265	1 731	25 290	19 308	6 901	1 966	28 175
Senkung um 50 Basispunkte	20 036	7 023	1 947	29 006	22 724	7 815	2 172	32 711
Erwartete Lohnentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	18 705	6 672	1 863	27 240	21 064	7 390	2 094	30 548
Senkung um 50 Basispunkte	18 461	6 574	1 802	26 837	20 742	7 268	2 035	30 045
Erwartete Rentenentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	19 569	6 650	1 898	28 117	22 074	7 384	2 124	31 582
Senkung um 50 Basispunkte	17 633	6 614	1 814	26 061	20 264	7 291	2 044	29 599
Entwicklung der Gesundheitskosten								
Erhöhung um 50 Basispunkte	18 579	6 676	1 833	27 088	20 898	7 381	2 065	30 344
Senkung um 50 Basispunkte	18 577	6 581	1 830	26 988	20 896	7 281	2 061	30 238
Annahmen zur Sterblichkeit								
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	17 992	6 484	1 798	26 274	20 205	7 177	2 031	29 413
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	19 171	6 758	1 866	27 795	21 600	7 479	2 095	31 174

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen versicherungsmathematischen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

10.2j Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Region

Ausgedrückt in Jahren

	2018				2017			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Am 31. Dezember	14,8	12,1	12,2	14,0	16,5	13,0	10,3	15,3

11. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Rückstellungen

Rückstellungen umfassen Verbindlichkeiten mit ungewisser Fälligkeit oder ungewissem Betrag, die sich aus Restrukturierungsplänen, Umwelt-, Prozess- und anderen Risiken ergeben. Rückstellungen werden angesetzt, wenn eine rechtliche oder faktische Verpflichtung resultierend aus einem vergangenen Ereignis existiert und die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Rückstellungen werden zum Barwert der Ausgaben angesetzt, ausser der Diskontierungseffekt ist unwesentlich. Verpflichtungen für geplante Restrukturierungspläne werden erfasst, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und eine gerechtfertigte Erwartung besteht, dass diese Pläne umgesetzt werden, da deren Implementierung bereits begonnen hat oder ihre wesentlichen Merkmale bekannt gegeben wurden. Verpflichtungen für Rechtsstreitigkeiten spiegeln die Abschätzung des Ausgangs durch die Geschäftsleitung wider, basierend auf den zum Bilanzstichtag bekannten Fakten.

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren und deren Bestand durch den Eintritt oder Nichteintritt eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe liegt.

11.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturierungs-	Umwelt	Rechtsfälle und Steuern	Übrige	Total
Am 1. Januar 2018	929	25	544	468	1 966
Umrechnungsdifferenzen	(19)	1	(53)	(6)	(77)
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	590	5	322	185	1 102
Verwendungen	(410)	(1)	(98)	(87)	(596)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(101)	(1)	(139)	(134)	(375)
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	(154)	—	(3)	(46)	(203)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	—	—	(4)	(4)
Am 31. Dezember 2018	835	29	573	376	1 813
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					780
Am 1. Januar 2017	583	27	590	519	1 719
Umrechnungsdifferenzen	19	(1)	(13)	4	9
Im Jahr gebildete Rückstellungen ^(a)	619	2	252	148	1 021
Verwendungen	(234)	(2)	(172)	(99)	(507)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(58)	(1)	(131)	(103)	(293)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	—	18	(1)	17
Am 31. Dezember 2017	929	25	544	468	1 966
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					819

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

Restrukturierungen

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören Pläne zur Optimierung der Strukturen von Produktion, Verkauf und Administration, vorwiegend in den Regionen EMENA und AMS. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird ein Geldabfluss im Rahmen der Umsetzung erwartet (üblicherweise über die folgenden zwei bis drei Jahre).

Rechtsfälle und Steuern

Rückstellungen für Rechtsfälle wurden für Rechts- und Verwaltungsverfahren gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Rückstellungen für Steuern wiederum wurden für den Fall von Streitigkeiten und Unsicherheiten über nicht ertragsbezogene Steuern (hauptsächlich Mehrwert- und Verkaufssteuern) gebildet. Sie betreffen zahlreiche, separate Fälle, deren detaillierte Offenlegung für die Interessen der Gruppe von Nachteil sein könnte. Die Gruppe ist nicht der Meinung, dass einer dieser Fälle einen erheblichen negativen Effekt auf ihre Finanzlage haben wird. Der Zeitpunkt der Geldabflüsse ist ungewiss, da er davon abhängt, wie der betreffende Fall ausgeht. Die Geschäftsleitung ist nicht der Ansicht, dass es möglich ist, Annahmen über den Verlauf der Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

Übrige

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus der Beendigung von Verträgen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

11.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 1860 Millionen (2017: CHF 2024 Millionen) und betreffen verschiedene potenzielle Rechtsfälle von CHF 1788 Millionen (2017: CHF 1979 Millionen) sowie übrige Risiken von CHF 71 Millionen (2017: CHF 45 Millionen). Potenzielle Rechtsfälle beziehen sich hauptsächlich auf arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in Lateinamerika.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 453 Millionen (2017: CHF 461 Millionen), hauptsächlich in Lateinamerika.

12. Finanzinstrumente

Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse.

Die Gruppe unterteilt Finanzanlagen in die folgenden Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet;
- zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet; oder
- erfolgswirksam zum Fair Value bewertet.

Im Falle einer Eigenkapitalanlage, die nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann die Gruppe diese unwiderruflich als zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassifizieren. Diese Entscheidung wird bei der Ersterfassung für jede Anlage neu getroffen.

Finanzanlagen – Erfassung und Ausbuchung

Das Erfüllungsdatum wird für die erstmalige Erfassung und die Ausbuchung von Finanzanlagen verwendet, da die Konditionen dieser Transaktionen im Allgemeinen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder marktüblichen Zeitrahmens erfolgt (ordentlicher Kauf beziehungsweise Verkauf). Finanzanlagen werden ausgebucht, sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den Finanzanlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen des Eigentums an diesen Anlagen übertragen hat.

Finanzanlagen – Bewertung

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn allerdings eine Finanzanlage bilanziert wird, die als erfolgswirksam zum Fair Value bewertet wird, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Bilanzstichtag neu überprüft wird.

Anleihen werden als umsichtig verwaltete Qualitätspapiere in einem getrennten Portfolio geführt. Mit dem Portfolio werden zwei Hauptziele verfolgt: 1) die Maximierung des Anlageertrags und die Gewährleistung der finanziellen Stabilität unter Berücksichtigung einer begrenzten Risikotoleranz und 2) die Erwirtschaftung relativ vorteilhafter risikobereinigter Anlagerenditen, um langfristig Mehrrenditen zu erzielen. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese Wertpapiere in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt und Wertpapiere verkauft. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen werden folglich als Finanzanlagen zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert.

Aktien sind Anlagen, welche die Gruppe aus strategischen Gründen langfristig halten will. Die Gruppe klassiert solche Anlagen allgemein zum Zeitpunkt der Ersterfassung als Finanzanlage zum Fair Value im sonstigen Ergebnis. Die kumulierte Fair Value-Reserve im Zusammenhang mit diesen Anlagen wird nie erfolgswirksam umklassifiziert.

Kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen werden von der Treasury-Einheit der Gruppe in einem separaten Portfolio gehalten, um Zinserträge zu generieren und das Kreditrisiko der Gruppe zu mindern. Die Gruppe ist der Auffassung, dass diese

Anlagen in einem Geschäftsmodell gehalten werden, dessen Ziel erreicht ist, wenn es vertragliche Geldflüsse vereinnahmt. Aufgrund der vertraglichen Bedingungen dieser Finanzanlagen werden zu bestimmten Zeitpunkten Geldflüsse vereinnahmt, denen ausschliesslich Kapitalrückzahlungen und Zinszahlungen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag zugrunde liegen. Diese Finanzanlagen wurden folglich als Finanzanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten klassiert.

Anleihen- und Aktienfonds werden mit dem Ziel der Selbstversicherung in einem separaten Portfolio verwaltet. Die von der Gruppe gehaltenen Fondsanteile sind kündbar und qualifizieren nicht als Eigenkapitalinstrumente gemäss IAS 32. Diese Anlagefonds werden somit als erfolgswirksam zum Fair Value klassiert.

Finanzanlagen – Wertbeeinträchtigung

Die Gruppe beurteilt, ob ihre Finanzanlagen, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum Fair Value im sonstigen Ergebnis bewertet werden, auf der Grundlage erwarteter Kreditverluste wertgemindert sind. Diese Analyse erfordert die Identifizierung erheblicher Verschlechterungen des Kreditrisikos der Gegenparteien. Angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, umfasst die Analyse auch statistische Daten, welche die früheren Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln. Für Wertbeeinträchtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen siehe Anmerkung 7.1.

Die Gruppe erfasst für Anlagen in Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen, für welche das Kreditrisiko am Bilanzstichtag als niedrig eingestuft wird, einen Wertberichtigungsbetrag, der den erwarteten Kreditverlusten über eine Laufzeit von 12 Monaten entspricht.

Die Gruppe ist der Auffassung, dass eine Schuldverschreibung über ein geringes Kreditrisiko verfügt, wenn sie ein Investment-Grade-Kreditrating hat bzw. dem Rating BBB– von Standard & Poor's oder höher entspricht. Um zu ermitteln, ob sich das Kreditrisiko seit der Ersterfassung wesentlich erhöht hat, stützt sich die Gruppe auf angemessene und unterstützende Informationen wie Veränderungen des Kreditratings der Gegenpartei. Wenn sich das Kreditrisiko wesentlich erhöht, wird für die Wertberichtigung ein Wert erfasst, der den erwarteten Kreditverlusten über die Laufzeit entspricht.

Erwartete Kreditverluste sind wahrscheinlichkeitsgewichtete Schätzungen von Kreditausfällen. Kreditverluste werden zum Barwert aller ungeleisteten Barzahlungen infolge eines Kreditausfallereignisses einer Gegenpartei bewertet (d.h. zum Differenzbetrag zwischen den Geldmitteln, die dem Unternehmen geschuldet sind, und den Geldmitteln, welche die Gruppe erwarten darf).

Wertberichtigungen für Finanzanlagen, die zu Anschaffungskosten bewertet sind, werden vom Bruttobuchwert der Anlagen abgezogen. Für Schuldverschreibungen, die zum Fair Value im sonstigen Ergebnis klassiert sind, wird die Wertberichtigung im sonstigen Ergebnis erfasst, statt der Buchwert der Anlage reduziert.

Wertbeeinträchtigungen auf den übrigen Finanzanlagen im Zusammenhang mit Treasury-Aktivitäten sind im Finanzaufwand ausgewiesen.

Das Modell und einige der Annahmen, die für die Berechnungen der erwarteten Kreditverluste verwendet werden, sind wichtige Quellen von Schätzungsunsicherheit.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der entstandenen Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Anleihen/Obligationen, Leasingverbindlichkeiten und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substantiell veränderten Konditionen ersetzt werden.

12.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

12.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

Arten	2018				2017 *			
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien	Darlehen, Forderungen und Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten ^(a)	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	Total Kategorien
Barmittel	2 552	–	–	2 552	2 202	–	–	2 202
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	4 777	–	–	4 777	–	–	4 600	4 600
Festgeldanlagen	1 426	–	–	1 426	–	–	1 331	1 331
Anleihen und Schuldtitelfonds	128	2 084	3	2 215	–	396	3 778	4 174
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	–	439	50	489	–	428	114	542
Übrige Finanzanlagen	604	805	–	1 409	723	29	995	1 747
Flüssige Mittel ^(b) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	9 487	3 328	53	12 868	2 925	853	10 818	14 596
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	11 167	–	–	11 167	12 036	–	–	12 036
Derivative Vermögenswerte ^(c)	–	183	–	183	–	231	–	231
Total Finanzanlagen	20 654	3 511	53	24 218	14 961	1 084	10 818	26 863
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 190)	–	–	(18 190)	(21 340)	–	–	(21 340)
Finanzverbindlichkeiten	(40 394)	–	–	(40 394)	(29 777)	–	–	(29 777)
Derivative Verbindlichkeiten ^(c)	–	(448)	–	(448)	–	(507)	–	(507)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(58 584)	(448)	–	(59 032)	(51 117)	(507)	–	(51 624)
Finanzlage netto	(37 930)	3 063	53	(34 814)	(36 156)	577	10 818	(24 761)
davon zum Fair Value	–	3 063	53	3 116	–	577	10 818	11 395

* Zu den Auswirkungen der Erstanwendung von IFRS 9 siehe Anmerkung 22.

(a) Der Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind (siehe Anmerkung 12.1.d).

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus flüssigen und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen, die nicht näher bezeichnet sind (als zu Handelszwecken kategorisiert) (siehe Anmerkung 12.2.d).

12.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe kategorisiert den Fair Value ihrer Finanzinstrumente entsprechend den verwendeten Bewertungsfaktoren in der folgenden Hierarchie:

- Stufe 1: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen börsengehandelte Rohstoffderivate und Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- Stufe 2: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven für Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente und der Gebrauch von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien. So wird zum Beispiel der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse berechnet.
- Stufe 3: Der Fair Value von Finanzinstrumenten, der gemessen wird basierend auf unternehmensspezifischen Bewertungen unter der Verwendung von Daten, die nicht beobachtbare Marktdaten sind (nicht beobachtbare Daten). Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

In Millionen CHF		
	2018	2017
Derivative Vermögenswerte	36	11
Anleihen und Schuldtitelfonds ^(a)	1 681	735
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	211	227
Übrige Finanzanlagen	9	42
Derivative Verbindlichkeiten	(71)	(65)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	1 866	950
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(b)	–	4 600
Festgeldanlage ^(b)	–	1 331
Derivative Vermögenswerte	147	220
Anleihen und Schuldtitelfonds ^(c)	396	3 417
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	224	278
Übrige Finanzanlagen	695	783
Derivative Verbindlichkeiten	(377)	(442)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	1 085	10 187
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3) ^(a)	165	258
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	3 116	11 395

(a) Nach der Erstanwendung von IFRS 9 am 1. Januar 2018 wurden unter den Finanzinstrumenten zum Fair Value CHF 101 Millionen auf Stufe 1 und CHF 24 Millionen auf Stufe 3 aus Anleihen und Schuldtitelfonds ausgebucht.

(b) Nach der Erstanwendung von IFRS 9 werden kommerzielle Schuldverschreibungen und Festgeldanlagen zu fortgeführten Anschaffungskosten geführt.

(c) Am 31. Dezember 2017 beinhaltete die Fair Value Hierarchie Finanzanlagen von CHF 3381 Millionen, die während des Jahres als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte umklassifiziert wurden und veräussert wurden. Es handelt sich im Wesentlichen um Anleihen, die in Stufe 2 enthalten sind.

Im Jahr 2018 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

12.1c Veränderungen der Verbindlichkeiten durch Finanzierungstätigkeiten

In Millionen CHF		
	2018	2017
Am 1. Januar	(29 962)	(26 807)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	692	(16)
Marktwertänderungen	132	128
Änderungen im Zusammenhang mit Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften	(62)	(94)
(Zuflüsse)/Abflüsse aus Zinsderivaten	(159)	(71)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(762)	(897)
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(9 900)	(6 406)
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2 712	3 190
(Zuflüsse)/Abflüsse aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	(3 520)	1 011
Umklassifizierung in zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	199	–
Am 31. Dezember	(40 630)	(29 962)
davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(14 694)	(11 211)
davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	(25 700)	(18 566)
davon Derivate zur Absicherung von Finanzverbindlichkeiten	(236)	(185)

12.1d Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2018	2017
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028		603	—
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024		899	—
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	CHF	250	2,63%	2,66%	2007–2018		—	251
	USD	500	1,25%	1,32%	2012–2018		—	488
	AUD	175	3,75%	3,84%	2013–2018		—	133
	AUD	200	3,88%	4,08%	2013–2018		—	152
	AUD	400	4,13%	4,33%	2013–2018		—	305
	USD	400	1,38%	1,50%	2013–2018		—	390
	USD	500	2,00%	2,17%	2013–2019		492	487
	USD	500	2,25%	2,41%	2013–2019		493	487
	USD	400	2,00%	2,06%	2014–2019		394	390
	USD	650	2,13%	2,27%	2014–2020		640	633
	AUD	250	4,25%	4,43%	2014–2020	(a)	177	196
	AUD	175	3,63%	3,77%	2014–2020	(a)	125	138
	NOK	1 000	2,75%	2,85%	2014–2020	(a)	115	122
	GBP	500	1,75%	1,79%	2015–2020	(b)	628	660
	USD	550	1,88%	2,03%	2016–2021		541	535
	USD	600	1,38%	1,52%	2016–2021		589	583
	GBP	500	1,00%	1,17%	2017–2021	(c)	625	654
	USD	800	2,38%	2,55%	2017–2022		784	775
	USD	650	2,38%	2,50%	2017–2022		639	632
	USD	300	2,25%	2,35%	2017–2022		295	292
	EUR	850	0,88%	0,92%	2017–2025	(c)	956	989
	CHF	550	0,25%	0,24%	2017–2027	(c)	551	551
	CHF	150	0,55%	0,54%	2017–2032	(c)	150	150
	USD	600	3,13%	3,28%	2018–2023		588	—
	USD	1 000	3,10%	3,17%	2018–2021	(d)	984	—
	USD	1 500	3,35%	3,41%	2018–2023	(d)	1 475	—
	USD	900	3,50%	3,59%	2018–2025	(d)	883	—
	USD	1 250	3,63%	3,72%	2018–2028	(d)	1 223	—
	USD	1 250	3,90%	4,01%	2018–2038	(d)	1 213	—
	USD	2 100	4,00%	4,11%	2018–2048	(d)	2 031	—
Zwischensumme							18 093	9 993

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2018	2017
Zwischensumme von der vorherigen Seite							18 093	9 993
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	EUR	500	1,50%	1,61%	2012–2019		564	583
	EUR	500	1,25%	1,30%	2013–2020		564	583
	EUR	500	2,13%	2,20%	2013–2021		563	582
	EUR	500	0,75%	0,90%	2014–2021		562	581
	EUR	850	1,75%	1,89%	2012–2022		954	986
	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(e)	515	549
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(f)	570	586
	EUR	500	0,38%	0,54%	2017–2024		559	578
	EUR	750	1,25%	1,32%	2017–2029		840	869
	EUR	750	1,75%	1,83%	2017–2037		836	865
Andere Obligationenanleihen							249	254
Total Buchwert (*)							24 869	17 009
davon fällig innerhalb eines Jahres							1 943	1 720
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							22 926	15 289
Fair value (*) von Obligationenanleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							25 119	17 350

(*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenanleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

- (a) Durch Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (b) Diese Obligationenanleihe enthält:
- GBP 400 Millionen, ausgegeben im Jahr 2015 und durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt; und
 - GBP 100 Millionen, ausgegeben im Jahr 2016 und durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (c) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.
- (d) Verkauft in den Vereinigten Staaten von Amerika nur an qualifizierte institutionelle Anleger und ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika an Nicht-US-Bürger.
- (e) Durch Zinssatzswap.
- (f) Davon sind EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

Mehrere Obligationenanleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 41 Millionen (2017: CHF 144 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 248 Millionen (2017: CHF 265 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

12.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integraler Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC – Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen, auszuüben und zu überprüfen. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen- und -verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochterunternehmen ausgeführt werden. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollverfahren. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die Strategien und/oder die Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und mit getroffenen Entscheidungen sind.

12.2a Kreditrisiko

Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können aus Finanzanlagen (flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten) sowie aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre Kreditrisiken aus flüssigen Mitteln, langfristigen Finanzanlagen und derivativen Vermögenswerten durch die Anwendung entsprechender Risikomanagementgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem der Unternehmenswert (EV – Enterprise Value), die Kreditratings (CR – Credit Rating) der Gegenparteien und die Credit Default Swaps (CDS) berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der EV-, CR- und CDS-Entwicklung regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen unterliegen Kreditlimiten, Kontroll- und Bewilligungsverfahren in allen Tochterunternehmen. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7.1).

Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und mit der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Das maximale Ausfallrisiko, resultierend aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen und ohne erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte. Als Quelle der Kreditratings dient Standard & Poor's, andernfalls greift die Gruppe auf andere Kreditrating-Äquivalente zurück. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

In Millionen CHF

	2018	2017
Investmentgrade A- und höher	9 988	10 552
Investmentgrade BBB+, BBB und BBB-	1 095	2 047
Non-Investmentgrade (BB+ und tiefer)	805	967
Kein Rating ^(a)	1 163	1 261
	13 051	14 827

(a) Vor allem Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

12.2b Liquiditätsrisiko

Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen. Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe ist bestrebt, dieses Risiko durch die Limitierung von Investitionen in Finanzinstrumente, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, und angemessene Ausweichanlagemöglichkeiten zu begrenzen. Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat im Oktober 2018 die beiden revolvingierenden Kreditfazilitäten erfolgreich um etwa ein Jahr erneuert:

- Eine neue revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 4,4 Milliarden und EUR 2,7 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im November 2019. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolvingierende Kreditfazilität in Höhe von USD 3,0 Milliarden und EUR 1,8 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2023.

Die Fazilitäten dienen primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

2018

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(17 800)	(58)	(303)	(29)	(18 190)	(18 190)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(9 193)	–	–	–	(9 193)	(9 165)
Obligationenanleihen ^(a)	(2 510)	(2 771)	(11 099)	(14 293)	(30 673)	(24 869)
Leasingverbindlichkeiten	(788)	(637)	(1 146)	(1 105)	(3 676)	(3 253)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 013)	(109)	(80)	(12)	(3 214)	(3 107)
Total Finanzverbindlichkeiten	(15 504)	(3 517)	(12 325)	(15 410)	(46 756)	(40 394)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(33 304)	(3 575)	(12 628)	(15 439)	(64 946)	(58 584)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	45	6	12	–	63	62
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(83)	(6)	(2)	–	(91)	(90)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	14 448	1 080	667	1 689	17 884	17 765
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(14 501)	(1 370)	(812)	(1 835)	(18 518)	(18 002)
Derivate netto	(91)	(290)	(135)	(146)	(662)	(265)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	(39)	(6)	(2)	–	(47)	(46)

2017

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 864)	(135)	(115)	(2 226)	(21 340)	(21 340)
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) ^(a)	(5 727)	–	–	–	(5 727)	(5 716)
Obligationenanleihen ^(a)	(2 016)	(2 212)	(8 627)	(5 613)	(18 468)	(17 009)
Leasingverbindlichkeiten	(786)	(635)	(1 282)	(1 155)	(3 858)	(3 460)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(3 132)	(394)	(165)	(10)	(3 701)	(3 592)
Total Finanzverbindlichkeiten	(11 661)	(3 241)	(10 074)	(6 778)	(31 754)	(29 777)
Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)	(30 525)	(3 376)	(10 189)	(9 004)	(53 094)	(51 117)
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	24	8	10	3	45	44
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(98)	(16)	(11)	–	(125)	(124)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	10 497	46	1 831	1 734	14 108	13 983
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(10 655)	(97)	(2 112)	(1 867)	(14 731)	(14 179)
Derivate netto	(232)	(59)	(282)	(130)	(703)	(276)
davon Derivate unter Cash Flow-Absicherungen ^(b)	(111)	(16)	(11)	–	(138)	(138)

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 7698 Millionen (2017: CHF 4726 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 720 Millionen (2017: CHF 953 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

12.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

Währungsrisiko

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Hedging-Ansatz abgesichert. Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2018 einen Verlust von CHF 54 Millionen (2017: Verlust von CHF 94 Millionen) und wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und werden im Prinzip nicht abgesichert.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einem Konfidenzintervall von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 10 Millionen in den Jahren 2018 und 2017.

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht die oben aufgeführte VaR-Zahl weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann diese VaR-Zahl nur als indikativer Wert für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

Zinssatzrisiko

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD- und EUR-Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und über Zinsmanagementziele, die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 62% (2017: 62%).

Basierend auf der Struktur der Nettoverschuldung zum Jahresende würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einem zusätzlichen Aufwand in den Nettofinanzierungskosten der Nettoverschuldung von CHF 42 Millionen (2017: CHF 29 Millionen) führen.

Preisrisiko

Rohstoffpreisrisiko

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Beschaffung von Rohkaffee, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die globale Einkaufsorganisation ist dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen

internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies geschieht im Allgemeinen durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (vor allem Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Diese Aktivität wird von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfindet.

Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

12.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente der Gruppe sind hauptsächlich devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinstermingeschäfte, -optionen und -swaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Abschnitt 12.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet, wobei realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden, sofern sie nicht in einer anerkannten Sicherungsbeziehung stehen.

Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Gruppe bestimmt und dokumentiert die Verwendung gewisser Derivate als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Passiven (Fair Value-Absicherungen) und von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash Flow-Absicherungen). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrer Emission bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, überprüft, um sicherzustellen, dass eine wirtschaftliche Beziehung zwischen dem abgesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument existiert.

Die Gruppe klammert die Kosten für die Absicherung der Sicherungsbeziehung aus. Später wird dieses Kostenelement gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft erfolgswirksam.

Bei Sicherungsbeziehungen für Rohstoffpreisrisiken verwendet die Gruppe das Komponentensicherungsmodell, wenn das abgesicherte Grundgeschäft im Kaufvertrag für die Rohstoffe getrennt identifiziert und bewertet werden kann.

Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Passiven, die vorwiegend aus Finanzverbindlichkeiten bestehen.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

Cash Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Waren) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Ändert sich der ursprünglich vorgesehene Zeitpunkt geplanter Transaktionen, kann dies eine Unwirksamkeit von Absicherungsgeschäften in Fremdwährung und Risiken aus Rohstoffpreisen nach sich ziehen. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert, dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte, werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe erworben.

Derivate nach abgesicherten Risiken

In Millionen CHF

	2018				2017		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	
Fair Value-Absicherungen ^(a)							
Währungs- und Zinssatzrisiken der Nettofinanzverschuldung	9 435	56	273	7 631	152	292	
Cash-Flow-Absicherungen							
Währungsrisiko zukünftiger Käufe oder Verkäufe	7 284	85	78	6 647	62	89	
Rohstoffrisiko zukünftiger Käufe	2 044	37	73	1 488	12	77	
Zinssatzrisiko der Nettofinanzverschuldung	1 380	–	17	1 368	–	46	
In einer Sicherungsbeziehung zugeordnet	20 143	178	441	17 134	226	504	
Nicht näher bezeichnete Derivate		5	7		5	3	
		183	448		231	507	
Bedingte Saldierungen ^(b)							
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(34)	(34)		(145)	(145)	
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(21)	(124)		(30)	(210)	
Saldo nach bedingten Saldierungen		128	290		56	152	

(a) Der Buchwert des abgesicherten Grundgeschäfts, der in der Bilanz erfasst wird, entspricht in etwa dem Nominalwert der Sicherungsinstrumente.

(b) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

Eine Beschreibung der verschiedenen Arten von Sicherungsinstrumenten nach Risikokategorie ist in Anmerkung 12.2c «Marktrisiko» enthalten.

Die Mehrheit der Sicherungsbeziehungen wird so gebildet, dass ein Hedge-Faktor von 1:1 sichergestellt wird.

Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

Die Mehrheit der Fair Value-Absicherungen bezieht sich auf Finanzierungstätigkeiten und ist in den Nettofinanzierungskosten ausgewiesen.

In Millionen CHF

	2018	2017
von abgesicherten Grundgeschäften	(145)	377
von Absicherungsinstrumenten	138	(375)

Der ineffektive Teil der Gewinne/(Verluste) von Cash Flow-Absicherungen und Absicherungen von Nettoinvestitionen ist unbedeutend.

12.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des gruppen-internen Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung (siehe Anmerkung 16.5 für die Definition von Nettoverschuldung).

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2018 betrug dieses Verhältnis 50,8% (2017: 66,4%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

13. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern der Welt steuerpflichtig. Die in der konsolidierten Jahresrechnung berücksichtigten Steuern und steuerlichen Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet werden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochterunternehmen sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern basieren auf temporären Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Zur Berechnung der latenten Steuern gemäss der Verbindlichkeitsmethode werden Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

13.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuern

In Millionen CHF

	2018	2017
Komponenten des Steueraufwands		
Laufende Ertragssteuern ^(a)	(4 003)	(3 352)
Latente Steuern ^(b)	545	202
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	22	361
Steuern ins Eigenkapital übertragen	(3)	16
Total Steuern	(3 439)	(2 773)
Überleitung des Steueraufwands		
Erwartete Steueraufwendungen zum gewogenen anwendbaren Durchschnittssteuersatz	(2 925)	(3 115)
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(110)	(94)
Steuern aus Vorjahren	108	248
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	(129)	(131)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	95	18
Änderungen des Steuersatzes ^(b)	(6)	792
Quellensteuern auf Überweisungen	(472)	(491)
Total Steuern	(3 439)	(2 773)

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr enthalten einen Steuerertrag von CHF 250 Millionen (2017: Steuerertrag von CHF 212 Millionen).

(b) Diese Position beinhaltet 2017 infolge der nationalen Steuerreform in den Vereinigten Staaten von Amerika einen einmaligen Ertrag von CHF 0,8 Milliarden im Zusammenhang mit latenten Steuern.

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit im Land ihrer Tätigkeit. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweils geltenden gesetzlichen Steuersätzen.

13.2 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Übrige	Total
Am 1. Januar 2018	(1 245)	(2 895)	1 482	1 102	380	(213)	(1 389)
Umrechnungsdifferenzen	37	4	(46)	(42)	(34)	(38)	(119)
Latente Steuer(aufwendungen)/-erträge	(130)	431	(45)	78	103	108	545
Klassifizierung (zu)/von zur Veräusserung gehalten	–	678	(19)	(127)	(141)	17	408
Änderung des Konsolidierungskreises	(2)	(169)	–	–	8	10	(153)
Sonstige Bewegungen	(22)	–	–	–	–	6	(16)
Am 31. Dezember 2018	(1 362)	(1 951)	1 372	1 011	316	(110)	(724)
Am 1. Januar 2017	(1 635)	(3 248)	2 049	1 189	340	(271)	(1 576)
Umrechnungsdifferenzen	26	70	(19)	(15)	(10)	6	58
Latente Steuer(aufwendungen)/-erträge	352	384	(548)	(80)	44	50	202
Änderung des Konsolidierungskreises	12	(101)	–	8	6	2	(73)
Am 31. Dezember 2017	(1 245)	(2 895)	1 482	1 102	380	(213)	(1 389)

In Millionen CHF

	2018	2017
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	1 816	2 103
Latente Steuerverbindlichkeiten	(2 540)	(3 492)
Nettowert	(724)	(1 389)

13.3 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuern

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF

	2018	2017
Innerhalb eines Jahres	69	177
Zwischen einem und fünf Jahren	381	431
Über fünf Jahre	2 383	2 602
	2 833	3 210

Am 31. Dezember 2018 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 579 Millionen (2017: CHF 655 Millionen). Des Weiteren weist die Gruppe keine latenten Steuerverbindlichkeiten aus in Bezug auf nicht ausgeschüttete Gewinne, die voraussichtlich

dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert werden. Am 31. Dezember 2018 beliefen sich diese Gewinne auf CHF 26,3 Milliarden (2017: CHF 25,2 Milliarden). Bei Ausschüttung unterliegen diese Gewinne möglicherweise der Quellensteuer und anderen Steuern.

14. Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures

Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, bei denen die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Ein massgeblicher Einfluss kann erreicht werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder ein Mitglied des Verwaltungsrats stellt oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Die Beteiligung an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures beinhaltet langfristige Darlehen, die im Wesentlichen Erweiterungen der Investitionen der Gruppe in die assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures sind. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2018				2017			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Gesellschaften	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Gesellschaften	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	8 184	1 198	2 246	11 628	7 453	1 183	2 073	10 709
Umrechnungsdifferenzen	(271)	(32)	(54)	(357)	632	44	125	801
Investitionen	—	204	46	250	—	148	45	193
Desinvestitionen	—	(3)	(978)	(981)	—	(5)	(52)	(57)
Anteil am Ergebnis	1 044	(152)	27	919	927	(145)	46	828
Anteil am sonstigen Ergebnis	127	1	(32)	96	(298)	—	110	(188)
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(553)	(33)	(117)	(703)	(465)	(27)	(90)	(582)
Übrige	(72)	—	12	(60)	(65)	—	(11)	(76)
Am 31. Dezember	8 459	1 183	1 150	10 792	8 184	1 198	2 246	11 628

Beteiligungen an Joint Ventures stehen hauptsächlich in Zusammenhang mit Froneri (siehe Anmerkung 14.3).

Als Teil der Investitionen belaufen sich die von der Gruppe gewährten Darlehen an Joint Ventures am 31. Dezember 2018 auf CHF 932 Millionen (2017: CHF 1841 Millionen).

Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2018	2017
Anteil am Ergebnis	919	828
Verlust aus Veräusserungen	(3)	(4)
	916	824

14.1 Assoziierte Gesellschaft – L'Oréal

Die Gruppe hält 129 881 021 Aktien von L'Oréal (deren ultimative Muttergesellschaft ihren Sitz in Frankreich hat), dem Weltmarktführer für Kosmetika, was 23,2% des Eigenkapitals entspricht, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien (2017: 129 881 021 Aktien von L'Oréal, was 23,2% des Eigenkapitals entspricht).

Am 31. Dezember 2018 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 29,5 Milliarden (2017: CHF 28,0 Milliarden).

Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF

	2018	2017
Total kurzfristige Vermögenswerte	14,0	12,9
Total langfristige Vermögenswerte	29,3	28,4
Total Vermögenswerte	43,3	41,3
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	11,4	10,7
Total langfristige Verbindlichkeiten	1,6	1,6
Total Verbindlichkeiten	13,0	12,3
Total Eigenkapital	30,3	29,0
Total Umsatz	31,1	29,0
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	4,5	4,3
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	–	(0,3)
Sonstiges Ergebnis	0,5	(1,3)
Total Gesamtergebnis	5,0	2,7

Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF

	2018	2017
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	7,1	6,7
Goodwill und andere Anpassungen	1,4	1,5
Buchwert von L'Oréal	8,5	8,2

14.2 Sonstige assoziierte Gesellschaften

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Gesellschaften, die einzeln nicht wesentlich sind.

14.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält mehrere Joint Ventures, die im Nahrungsmittel- und Getränkebereich tätig sind. Einzelne sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Froneri und Cereal Partners Worldwide.

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Gesellschaften befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften».

15. Gewinn je Aktie

	2018	2017
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.36	2.31
Reingewinn (in Millionen CHF)	10 135	7 156
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	3 014	3 092
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	3.36	2.31
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	10 135	7 156
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	3 019	3 098
Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	3 014	3 092
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	5	6
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	3 019	3 098

16. Geldflussrechnung

16.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF

	2018	2017
Jahresgewinn	10 468	7 511
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(916)	(824)
Steuern	3 439	2 773
Finanzertrag	(247)	(152)
Finanzaufwand	1 008	848
	13 752	10 156

16.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen

In Millionen CHF

	2018	2017
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 604	3 560
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	500	391
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	592	3 033
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	320	374
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	156	158
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	(686)	132
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	53	28
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(42)	(380)
Aktienbasierte Vergütungen	140	146
Übrige	(14)	20
	4 623	7 462

16.3 Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens

In Millionen CHF

	2018	2017
Vorräte	(450)	(839)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	(547)	(52)
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	132	(55)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	1 043	522
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	294	180
	472	(244)

16.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2018	2017
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(430)	(71)
Veränderungen der Rückstellungen	127	220
Übrige	266	212
	(37)	361

16.5 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2018	2017
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15 398	14 199
Ausgaben für Sachanlagen	(3 869)	(3 938)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(601)	(769)
Andere Investitionstätigkeiten	(163)	(134)
Freier Geldfluss	10 765	9 358
Akquisitionen von Geschäften	(9 512)	(696)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(67)	(94)
Veräusserungen von Geschäften	4 310	140
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	5	—
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(528)	(526)
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	728	(140)
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 124)	(7 126)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(319)	(342)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(6 854)	(3 295)
Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	(762)	(897)
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	389	(285)
Sonstige Bewegungen	8	45
(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten	(8 961)	(3 858)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(21 369)	(17 511)
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende	(30 330)	(21 369)
davon		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(14 694)	(11 211)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(25 700)	(18 566)
Flüssige und geldnahe Mittel	4 500	7 938
Kurzfristige Finanzanlagen	5 801	655
Derivate ^(a)	(237)	(185)

(a) Im Zusammenhang mit Netto-Finanzverbindlichkeiten und ausgewiesen unter derivative Vermögenswerte und derivative Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz.

16.6 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2018	2017
Barmittel	2 552	2 202
Festgeldanlagen	1 408	1 330
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	540	4 406
Barmittel und andere Zahlungsmittel gemäss Bilanz	4 500	7 938
Als zur Veräusserung gehalten klassifizierte Barmittel und andere Zahlungsmittel	140	—
Barmittel und andere Zahlungsmittel gemäss Geldflussrechnung	4 640	7 938

17. Eigenkapital

17.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das ordentliche, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG umfasst 3 063 000 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10 (2017: 3 112 160 000 Namensaktien). Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

2018 wurde das Aktienkapital infolge des Juli 2017 eingeleiteten Aktienrückkaufprogramms verändert. Die Vernichtung der Aktien wurde an der Generalversammlung vom 12. April 2018 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 49 160 000 Aktien von CHF 311 Millionen auf CHF 306 Millionen reduziert.

Im Juli 2017 wurde ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von CHF 20 Milliarden lanciert, das zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Konzernrechnung nach wie vor in Gang war und Ende Juni 2020 abgeschlossen sein soll. Es ist von Marktbedingungen und strategischen Chancen abhängig.

17.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

17.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2018	2017
Bestimmung		
Zum Handel bestimmt	–	4,2
Aktienrückkaufprogramm	78,7	41,6
Langfristige Bonuspläne	9,8	8,8
	88,5	54,6

Am 31. Dezember 2018 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 2,9% des Aktienkapitals dar (2017: 1,8%). Ihr Marktwert beträgt CHF 7064 Millionen (2017: CHF 4576 Millionen).

17.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2018	3 112,2	(54,6)	3 057,6
Kauf eigener Aktien	–	(86,3)	(86,3)
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	–	1,2	1,2
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	–	2,0	2,0
Eigene Aktien – annulliert	(49,2)	49,2	–
Am 31. Dezember 2018	3 063,0	(88,5)	2 974,5
Am 1. Januar 2017	3 112,2	(14,2)	3 098,0
Kauf eigener Aktien	–	(43,6)	(43,6)
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	–	0,9	0,9
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	–	2,3	2,3
Am 31. Dezember 2017	3 112,2	(54,6)	3 057,6

17.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen und sonstige Reserven

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen und die sonstigen Reserven stellen den kumulierten, den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Betrag der Positionen dar, die anschliessend in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können.

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

Die sonstigen Reserven umfassen hauptsächlich unseren Anteil an den Positionen, die anschliessend von den assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden können (erfasste Reserven).

Die sonstigen Reserven umfassen zudem die Reserve für Absicherungsgeschäfte der Tochterunternehmen. Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen.

17.6 Gewinnreserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind.

17.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochterunternehmen, die von Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzelne sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

17.8 Sonstiges Ergebnis

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Fair Value Reserven	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Gesellschaften und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2018								
Umrechnungsdifferenzen								
– Erfasst	(1 092)	(1)	2	3	–	(1 088)	(115)	(1 203)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	108	–	–	–	–	108	–	108
– Steuern	91	–	–	–	–	91	–	91
	(893)	(1)	2	3	–	(889)	(115)	(1 004)
Fair Value-Änderungen von Schuld- und Beteiligungstiteln								
– Erfasst	–	(203)	–	–	4	(199)	–	(199)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	153	–	–	–	153	–	153
– Steuern	–	11	–	–	–	11	–	11
	–	(39)	–	–	4	(35)	–	(35)
Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Absicherungen								
– Erfasst	–	–	26	–	–	26	6	32
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	40	–	–	40	(4)	36
– Steuern	–	–	(22)	–	–	(22)	–	(22)
	–	–	44	–	–	44	2	46
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne								
– Erfasst	–	–	–	–	703	703	(3)	700
– Steuern	–	–	–	–	(101)	(101)	1	(100)
	–	–	–	–	602	602	(2)	600
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures								
– Erfasst	–	–	–	(32)	117	85	–	85
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	–	11	–	11	–	11
	–	–	–	(21)	117	96	–	96
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(893)	(40)	46	(18)	723	(182)	(115)	(297)

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Fair Value Reserven	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Gesellschaften und Joint Ventures	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
2017								
Umrechnungsdifferenzen								
– Erfasst	(729)	–	(1)	95	–	(635)	(18)	(653)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	–	–	–	–	–	–
– Steuern	92	–	–	–	–	92	–	92
	(637)	–	(1)	95	–	(543)	(18)	(561)
Fair Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten								
– Erfasst	–	135	–	–	–	135	–	135
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	(136)	–	–	–	(136)	–	(136)
– Steuern	–	(9)	–	–	–	(9)	–	(9)
	–	(10)	–	–	–	(10)	–	(10)
Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Absicherungen								
– Erfasst	–	–	(225)	–	–	(225)	(5)	(230)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	166	–	–	166	3	169
– Steuern	–	–	6	–	–	6	–	6
	–	–	(53)	–	–	(53)	(2)	(55)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne								
– Erfasst	–	–	–	–	1 524	1 524	(11)	1 513
– Steuern	–	–	–	–	(454)	(454)	4	(450)
	–	–	–	–	1 070	1 070	(7)	1 063
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures								
– Erfasst	–	–	–	(240)	52	(188)	–	(188)
– Umklassifiziert in die Erfolgsrechnung	–	–	–	–	–	–	–	–
	–	–	–	(240)	52	(188)	–	(188)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(637)	(10)	(54)	(145)	1 122	276	(27)	249

17.9 Überleitung der sonstigen Reserven

In Millionen CHF

	Fair Value Reserven	Reserven für Absicherungs- geschäfte	Reserven von asso- ziierten Gesellschaften und Joint Ventures	Total
Am 1. Januar 2018	36	(69)	1 022	989
Erstanwendung von IFRS 9	4	(4)	(1 170)	(1 170)
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(40)	46	(18)	(12)
Sonstige Veränderungen	–	10	–	10
Am 31. Dezember 2018	–	(17)	(166)	(183)
Am 1. Januar 2017	46	(15)	1 167	1 198
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	(10)	(54)	(145)	(209)
Am 31. Dezember 2017	36	(69)	1 022	989

17.10 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2017 wurde am 18. April 2018 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 12. April 2018 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.35 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7124 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 11. April 2019 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 2.45 je Aktie auszuschütten, was eine geschätzte Gesamtdividende von CHF 7311 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2018 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2019 als Gewinnverteilung verbucht.

18. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

18.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses sowie Mitglieder des Nominations- und Nachhaltigkeitsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000);
- Mitglieder des Kontrollausschusses: zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé AG Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine Barvergütung sowie Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

In Millionen CHF

	2018	2017
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	4	5
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	3	3
Aktien	2	2
Total (a)	9	10

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basiert auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé AG Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Die Auszahlung des Bonus an den CEO erfolgt zu mindestens 50% in Aktien. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2018	2017
Barvergütung	15	15
Bonus in bar	9	8
Bonus in Aktien	7	5
Aktienbasierte Vergütungspläne ^(a)	15	14
Vorsorgeleistungen	4	3
Total ^(b)	50	45

(a) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden – wie per IFRS 2 verlangt.

(b) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

18.2 Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Die wichtigsten Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures sind:

- Lizenzeinnahmen aus Markenlizenzierungen;
- erhaltene Dividenden und Zinsen sowie gewährte Darlehen (siehe Anmerkung 14);
- Verpflichtungen im Bereich Forschung und Entwicklung (siehe Anmerkung 9); und
- Einlizenzierung und Erwerb von geistigem Eigentum (siehe Anmerkung 9).

18.3 Weitere Transaktionen

Nestlé Capital Advisers S.A. (NCA), ein Tochterunternehmen der Nestlé-Gruppe, ist ein nicht regulierter Anlage- und Vorsorgeberater mit Sitz in der Schweiz. Seit Ende Juni 2018 betreut NCA die Pensionskassen der Gruppe nicht mehr und konzentriert sich stattdessen darauf, die Pensionsstrategie von Nestlé umzusetzen. NCA erhielt 2018 Gebühren in Höhe von CHF 1,7 Millionen (2017: CHF 9 Millionen).

Per 1. Mai 2018 stellte Robusta Asset Management Ltd (RAML), ein 100%iges Tochterunternehmen der NCA, ihren Betrieb ein und befand sich in Liquidation. Während 2018 erhielt RAML keine Gebühren.

Informationen zu den Vorsorgeplänen der Gruppe, die als nahestehende Unternehmen betrachtet werden, sind in Anmerkung 10 Leistungen an Arbeitnehmer enthalten.

Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied der Gruppe während des Jahres 2018 persönlich an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion beteiligt.

19. Garantien

Zum 31. Dezember 2018 und zum 31. Dezember 2017 hat die Gruppe keine massgeblichen Garantien gegenüber Drittparteien.

20. Auswirkungen der Hochinflation

Die Gruppe geht davon aus, dass Argentinien am 1. Juli 2018 ein Hochinflationsland geworden ist, da zu diesem Zeitpunkt der Anstieg des Verbraucherpreisindex auf dreijähriger kumulativer Basis einen Wert von über 100% erreichte. Folgerichtig hat die Gruppe erstmals seit dem 1. Januar 2018 IAS 29 Rechnungslegung in Hochinflationsländern auf ihre Tochtergesellschaften angewendet. Dies führte zu einem Rückgang des 12-Monats-Umsatzes um CHF 46 Millionen und einem Verlust von CHF 12 Millionen infolge des Kaufkraftverlusts aus der Nettoposition der monetären Posten, der in den sonstigen Betriebsaufwendungen erfasst wurde. Erstauswirkungen von CHF 73 Millionen aufgrund der Anpassung der nicht finanziellen Aktiven und Passiven an den Preisindex zu Beginn der Periode wurden im Eigenkapital verbucht.

Venezuela gibt nach wie vor als Hochinflationsland. Die Auswirkungen der Anpassung auf den Konzernabschluss 2018 waren nicht wesentlich.

21. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Am 13. Februar 2019, dem Datum der Genehmigung der Ausgabe der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, ergeben sich keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

22. Anpassung der Vergleichszahlen 2017 und Erstanwendung von IFRS 9

Wie in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung beschrieben, wurden die Vergleichszahlen nach der Erstanwendung von IFRS 15, IFRS 16, IFRIC 23 und weiteren Änderungen der Darstellung und der Grundsätze der Rechnungslegung angepasst. Die Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung, die Gesamtergebnisrechnung, die Geldflussrechnung und die Bilanz sind nachfolgend dargestellt.

Konsolidierte Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahr

In Millionen CHF

	Januar- Dezember 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	Januar- Dezember 2017, neu ausgewiesen
Umsatz	89 791	(169)	–	(32)	89 590
Sonstiger Umsatz	330	2	–	–	332
Herstellungskosten der verkauften Produkte	(44 923)	1	9	(658)	(45 571)
Vertriebskosten	(8 205)	159	44	(21)	(8 023)
Marketing- und Verwaltungskosten	(20 540)	6	28	688	(19 818)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(1 724)	–	1	(16)	(1 739)
Sonstige operative Erträge	111	–	1	–	112
Sonstige operative Aufwendungen	(1 607)	–	1	–	(1 606)
Operatives Ergebnis	13 233	(1)	84	(39)	13 277
Sonstige Betriebserträge	379	–	–	–	379
Sonstige Betriebsaufwendungen	(3 500)	–	–	–	(3 500)
Betriebsergebnis	10 112	(1)	84	(39)	10 156
Finanzertrag	152	–	–	–	152
Finanzaufwand	(771)	–	(77)	–	(848)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	9 493	(1)	7	(39)	9 460
Steuern	(2 779)	(24)	(9)	39	(2 773)
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	824	–	–	–	824
Jahresgewinn	7 538	(25)	(2)	–	7 511
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	355	–	–	–	355
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)	7 183	(25)	(2)	–	7 156
in % des Umsatzes					
Operatives Ergebnis	14,7%	+3 bps	+9 bps	–4 bps	14,8%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	8,0%	–1 bps	0 bps	0 bps	8,0%
Gewinn je Aktie (in CHF)					
Unverwässerter Gewinn je Aktie	2.32	(0.01)	–	–	2.31
Verwässerter Gewinn je Aktie	2.32	(0.01)	–	–	2.31

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahr

In Millionen CHF

	Januar- Dezember 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	Januar- Dezember 2017, neu ausgewiesen
In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn	7 538	(25)	(2)	-	7 511
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	(558)	(2)	(1)	-	(561)
Fair Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten, nach Steuern	(10)	-	-	-	(10)
Fair Value-Änderungen von Cash Flow-Absicherungen, nach Steuern	(55)	-	-	-	(55)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(240)	-	-	-	(240)
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht	(863)	(2)	(1)	-	(866)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	1 063	-	-	-	1 063
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	52	-	-	-	52
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden	1 115	-	-	-	1 115
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	252	(2)	(1)	-	249
Total Gesamtergebnis während des Jahres	7 790	(27)	(3)	-	7 760
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	328	-	-	-	328
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar	7 462	(27)	(3)	-	7 432

Konsolidierte Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahr

In Millionen CHF

	Januar- Dezember 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	Januar- Dezember 2017, neu ausgewiesen
Geschäftstätigkeit					
Betriebsergebnis	10 112	(1)	84	(39)	10 156
Abschreibungen und Amortisationen	3 227	–	707	–	3 934
Wertbeeinträchtigungen	3 557	–	25	–	3 582
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	132	–	–	–	132
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	(185)	–	(1)	–	(186)
Geldfluss vor Veränderungen der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	16 843	(1)	815	(39)	17 618
Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens	(243)	1	(3)	1	(244)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	393	–	(32)	–	361
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel	16 993	–	780	(38)	17 735
Nettogeldflüsse aus Finanzaktivitäten	(423)	–	(75)	8	(490)
Bezahlte Steuern	(3 666)	–	–	38	(3 628)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	582	–	–	–	582
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13 486	–	705	8	14 199
Investitionstätigkeit					
Ausgaben für Sachanlagen	(3 934)	–	(4)	–	(3 938)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(769)	–	–	–	(769)
Akquisitionen von Geschäften	(696)	–	–	–	(696)
Veräusserungen von Geschäften	140	–	–	–	140
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(140)	–	–	–	(140)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen	593	–	–	(6)	587
Andere Investitionstätigkeiten	(134)	–	–	–	(134)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(4 940)	–	(4)	(6)	(4 950)

Konsolidierte Geldflussrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahr (Fortsetzung)

In Millionen CHF

	Januar- Dezember 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	Januar- Dezember 2017, neu ausgewiesen
Finanzierungstätigkeit					
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	(7 126)	-	-	-	(7 126)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(342)	-	-	-	(342)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	(526)	-	-	-	(526)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(3 295)	-	-	-	(3 295)
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	6 406	-	-	-	6 406
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(2 489)	-	(701)	-	(3 190)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	(1 009)	-	-	(2)	(1 011)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(8 381)	-	(701)	(2)	(9 084)
Umrechnungsdifferenzen	(217)	-	-	-	(217)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel	(52)	-	-	-	(52)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang	7 990	-	-	-	7 990
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende des Jahres	7 938	-	-	-	7 938

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2017

In Millionen CHF

	31. Dezember 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	31. Dezember 2017, neu ausgewiesen
Aktiven					
Kurzfristige Vermögenswerte					
Flüssige und geldnahe Mittel	7 938	–	–	–	7 938
Kurzfristige Finanzanlagen	655	–	–	–	655
Vorräte	9 061	203	–	(87)	9 177
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12 422	(388)	–	2	12 036
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	607	–	(34)	–	573
Derivative Vermögenswerte	231	–	–	–	231
Steuerguthaben	919	–	–	(2)	917
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	357	–	–	–	357
Total kurzfristige Vermögenswerte	32 190	(185)	(34)	(87)	31 884
Langfristige Vermögenswerte					
Sachanlagen	27 775	–	3 002	–	30 777
Goodwill	29 748	–	(2)	–	29 746
Immaterielle Vermögenswerte	20 615	–	–	–	20 615
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	11 628	–	–	–	11 628
Finanzanlagen	6 003	–	–	–	6 003
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	392	–	–	–	392
Steuerguthaben	62	–	–	–	62
Latente Steuerguthaben	1 967	71	39	26	2 103
Total langfristige Vermögenswerte	98 190	71	3 039	26	101 326
Total Aktiven	130 380	(114)	3 005	(61)	133 210

Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2017 (Fortsetzung)

In Millionen CHF

	31. Dezember 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	31. Dezember 2017, neu ausgewiesen
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	10 536	–	675	–	11 211
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	18 872	6	(14)	–	18 864
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4 094	210	(5)	–	4 299
Rückstellungen	863	–	(6)	(38)	819
Derivative Verbindlichkeiten	507	–	–	–	507
Steuerverbindlichkeiten	1 170	–	–	1 307	2 477
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	12	–	–	–	12
Total kurzfristiges Fremdkapital	36 054	216	650	1 269	38 189
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	15 932	–	2 634	–	18 566
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	7 111	–	–	–	7 111
Rückstellungen	2 445	–	(29)	(1 269)	1 147
Latente Steuerverbindlichkeiten	3 559	(35)	(32)	–	3 492
Andere Verbindlichkeiten	2 502	–	(26)	–	2 476
Total langfristiges Fremdkapital	31 549	(35)	2 547	(1 269)	32 792
Total Fremdkapital	67 603	181	3 197	–	70 981
Eigenkapital					
Aktienkapital	311	–	–	–	311
Eigene Aktien	(4 537)	–	–	–	(4 537)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	(19 433)	(2)	(1)	–	(19 436)
Sonstige Reserven	989	–	–	–	989
Gewinnreserven	84 174	(293)	(191)	(61)	83 629
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	61 504	(295)	(192)	(61)	60 956
Nicht beherrschende Anteile	1 273	–	–	–	1 273
Total Eigenkapital	62 777	(295)	(192)	(61)	62 229
Total Passiven	130 380	(114)	3 005	(61)	133 210

Konsolidierte Bilanz zum 1. Januar 2017

In Millionen CHF

	1. Januar 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	1. Januar 2017, neu ausgewiesen
Aktiven					
Kurzfristige Vermögenswerte					
Flüssige und geldnahe Mittel	7 990	–	–	–	7 990
Kurzfristige Finanzanlagen	1 306	–	–	–	1 306
Vorräte	8 401	206	–	(87)	8 520
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12 411	(392)	–	3	12 022
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	573	–	(38)	–	535
Derivative Vermögenswerte	550	–	–	–	550
Steuer Guthaben	786	–	–	(3)	783
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	25	–	–	–	25
Total kurzfristige Vermögenswerte	32 042	(186)	(38)	(87)	31 731
Langfristige Vermögenswerte					
Sachanlagen	27 554	–	2 743	–	30 297
Goodwill	33 007	–	–	–	33 007
Immaterielle Vermögenswerte	20 397	–	–	–	20 397
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	10 709	–	–	–	10 709
Finanzanlagen	5 719	–	–	–	5 719
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	310	–	–	–	310
Steuer Guthaben	114	–	–	–	114
Latente Steuer Guthaben	2 049	81	34	26	2 190
Total langfristige Vermögenswerte	99 859	81	2 777	26	102 743
Total Aktiven	131 901	(105)	2 739	(61)	134 474

Konsolidierte Bilanz zum 1. Januar 2017 (Fortsetzung)

In Millionen CHF

	1. Januar 2017, wie ursprünglich veröffentlicht	IFRS 15	IFRS 16	Übrige	1. Januar 2017, neu ausgewiesen
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	12 118	–	659	–	12 777
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	18 629	6	(16)	–	18 619
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3 855	215	(4)	–	4 066
Rückstellungen	620	–	(8)	(21)	591
Derivative Verbindlichkeiten	1 068	–	–	–	1 068
Steuerverbindlichkeiten	1 221	–	–	1 528	2 749
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	6	–	–	–	6
Total kurzfristiges Fremdkapital	37 517	221	631	1 507	39 876
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzverbindlichkeiten	11 091	–	2 361	–	13 452
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	8 420	–	–	–	8 420
Rückstellungen	2 640	–	(5)	(1 507)	1 128
Latente Steuerverbindlichkeiten	3 865	(58)	(41)	–	3 766
Andere Verbindlichkeiten	2 387	–	(18)	–	2 369
Total langfristiges Fremdkapital	28 403	(58)	2 297	(1 507)	29 135
Total Fremdkapital	65 920	163	2 928	–	69 011
Eigenkapital					
Aktienkapital	311	–	–	–	311
Eigene Aktien	(990)	–	–	–	(990)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen	(18 799)	–	–	–	(18 799)
Sonstige Reserven	1 198	–	–	–	1 198
Gewinnreserven	82 870	(268)	(189)	(61)	82 352
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	64 590	(268)	(189)	(61)	64 072
Nicht beherrschende Anteile	1 391	–	–	–	1 391
Total Eigenkapital	65 981	(268)	(189)	(61)	65 463
Total Passiven	131 901	(105)	2 739	(61)	134 474

Wie in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung beschrieben, wurde IFRS 9 erstmals am 1. Januar 2018 angewendet. Die nachfolgende Tabelle enthält die Anpassungen an der Bewertung und der Kategorie unter IFRS 9 für jede Kategorie von Finanzanlagen der Gruppe und die Auswirkung auf die Position «Finanzlage netto» per 1. Januar 2018.

In Millionen CHF

Arten	31. Dezember 2017, neu ausgewiesen				1. Januar 2018 Nach Erstanwendung von IFRS 9			
	Darlehen, Forderungen und Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zur Veräusserung verfügbare Finanz- anlagen	Total Kategorien	Zu fortgeführten An- schaffungskosten	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zum Fair Value im sonstigen Ergebnis	Total Kategorien
Barmittel	2 202	–	–	2 202	2 202	–	–	2 202
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	–	–	4 600	4 600	4 601	–	–	4 601
Festgeldanlagen	–	–	1 331	1 331	1 331	–	–	1 331
Anleihen und Schuldtitelfonds	–	396	3 778	4 174	119	834	3 215	4 168
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	–	428	114	542	–	475	67	542
Übrige Finanzanlagen	723	29	995	1 747	723	1 024	–	1 747
Flüssige Mittel ^(a) und langfristige finanzielle Vermögenswerte	2 925	853	10 818	14 596	8 976	2 333	3 282	14 591
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	12 036	–	–	12 036	12 021	–	–	12 021
Derivative Vermögenswerte ^(b)	–	231	–	231	–	231	–	231
Total Finanzanlagen	14 961	1 084	10 818	26 863	20 997	2 564	3 282	26 843
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(21 340)	–	–	(21 340)	(21 340)	–	–	(21 340)
Finanzverbindlichkeiten	(29 777)	–	–	(29 777)	(29 777)	–	–	(29 777)
Derivative Verbindlichkeiten ^(b)	–	(507)	–	(507)	–	(507)	–	(507)
Total finanzielle Verbindlichkeiten	(51 117)	(507)	–	(51 624)	(51 117)	(507)	–	(51 624)
Finanzlage netto	(36 156)	577	10 818	(24 761)	(30 120)	2 057	3 282	(24 781)
davon zum Fair Value	–	577	10 818	11 395	–	2 057	3 282	5 339

(a) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus flüssigen und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(b) Einschliesslich Derivaten aus Sicherungsbeziehungen und solchen, die nicht designiert sind (als zu Handelszwecken kategorisiert).

Die grau hinterlegten Beträge sind die Beträge, die von der Erstanwendung von IFRS 9 betroffen sind.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Nestlé AG, Cham & Vevey

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Veränderung des Konzerneigenkapitals und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 66 bis 167) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2018 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte



Umsatzerfassung



Buchwert von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten



Ertragssteuern

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.



Umsatzerfassung

Prüfungssachverhalt

Umsatz aus dem Verkauf von Waren wird zum Zeitpunkt verbucht, wenn die Kontrolle auf den Käufer übergegangen ist; er wird netto abzüglich Preisnachlässe, andere Handelsrabatte sowie Preisaktionen für Konsumenten (gesamthaft: Vertriebskosten) bemessen.

Das von der Geschäftsleitung erforderliche Ermessen zur Festlegung der Abgrenzungen für Vertriebskosten ist aufgrund der diversen vertraglichen Vereinbarungen und Handelsbedingungen in den verschiedenen Märkten des Konzerns komplex.

Es besteht das Risiko, dass der Umsatz aufgrund von dolosen Handlungen zu hoch ausgewiesen wird, weil sich lokale Geschäftsleitungen möglicherweise unter Druck fühlen, die Leistungsziele zu erreichen. Zudem ist der Umsatz eine wichtige Komponente zur Messung der Konzernleistung; die Boni für die Geschäftsleitung werden darauf abgestützt.

Für den Konzern ist der Umsatz einer der wichtigsten Leistungsindikatoren, was dazu verleiten könnte Umsatz zu verbuchen, bevor die Kontrolle auf den Käufer übergegangen ist.

Unsere Vorgehensweise

Wir haben die Angemessenheit der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns in Bezug auf die Umsatzerfassung untersucht, einschliesslich der für die Vertriebskosten angewandten Erfassungs- und Ausweiskriterien.

Aufgrund der starken Abhängigkeit der Umsatzerfassung von der IT beurteilten wir zudem die Integrität des allgemeinen IT-Kontrollumfelds und testeten die operative Wirksamkeit der wichtigsten IT-Applikationskontrollen. Wir führten zudem eine detaillierte Prüfung der Vollständigkeit und Genauigkeit der zugrundeliegenden Kundenstammdaten durch, indem wir Pflichtfelder und wichtige Funktionentrennungen beurteilten.

Zudem identifizierten wir Transaktionen für weitere Abklärungen, die Abweichungen vom Standardprozess aufwiesen, und validierten Existenz und Genauigkeit des entsprechenden Bestands. Wir testeten zudem die operative Wirksamkeit der Kontrollen bezüglich Berechnung und Überwachung der Vertriebskosten.

Wir führten zudem eine monatliche Trendanalyse für den Umsatz pro Markt durch, indem wir unter Einbezug interner und externer Referenzwerte unser Verständnis der jeweiligen Märkte anwandten und so die berichteten Umsätze mit unseren Erwartungen verglichen.

Wir haben zudem die Beschreibung des Rechnungslegungsgrundsatzes betreffend Umsatz sowie die Offenlegung von Informationen zum Umsatz innerhalb der Konzernrechnung auf deren Angemessenheit hin überprüft.

Weitere Informationen zur Umsatzerfassung sind an folgenden Stellen im Konzernanhang enthalten:

- Anmerkung 1, "Grundsätze der Rechnungslegung"
- Anmerkung 3, "Analyse nach Segmenten"



Buchwert von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2018 weist der Konzern Goodwill im Betrag von CHF 31'702 Millionen und zeitlich unbestimmt nutzbare immaterielle Vermögenswerte von CHF 16'872 Millionen aus. Diese müssen mindestens einmal jährlich auf Wertbeeinträchtigungen geprüft werden. Die Werthaltigkeit dieser Vermögenswerte hängt vom Erreichen genügender künftiger Nettogeldzuflüsse ab.

Unsere Vorgehensweise

Wir beurteilten die Genauigkeit der Werthaltigkeitstests in Bezug auf wesentliche Positionen von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten, die Angemessenheit der getroffenen Annahmen und die von der Geschäftsleitung angewandte Methodik zur Aufbereitung der Cashflow-Prognosen. Wir testeten zudem die Ausgestaltung, die Einrichtung und die operative Wirksamkeit von Kontrollen über die Aufstellung von Werthaltigkeitstests.

Die Geschäftsleitung wendet Ermessen an bei der Zuordnung dieser Vermögenswerte zu einzelnen Zahlungsmittel generierenden Einheiten (Cash Generating Units, CGUs), der Einschätzung der zukünftigen Leistung und Aussichten dieser CGUs sowie bei der Bestimmung angemessener Diskontsätze.

Für eine nach quantitativen und qualitativen Faktoren bestimmte Stichprobe von CGUs, beurteilten wir die historische Genauigkeit der Planzahlen und Prognosen mittels eines Vergleichs der vorjährigen Prognosen und der effektiv erzielten Leistung im aktuellen Jahr. Wir verglichen diese mit den aktuellsten von der Geschäftsleitung genehmigten Planzahlen und Prognosen.

Wir hinterfragten zudem die Robustheit der wichtigsten Annahmen bezüglich der erzielbaren Beträge, einschliesslich der Bestimmung der CGUs, der Cash-flow-Prognosen, der langfristigen Wachstumsraten und der Diskontsätze aufgrund unseres Verständnisses der wirtschaftlichen Aussichten der entsprechenden Vermögenswerte. Im Weiteren ermittelten und analysierten wir Veränderungen von Annahmen zu früheren Perioden, beurteilten die Angemessenheit von Annahmen und verglichen Annahmen mit öffentlich zugänglichen Daten.

Weitere Informationen zum Buchwert von Goodwill und zeitlich unbestimmt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten sind an folgenden Stellen im Konzernanhang enthalten:

- Anmerkung 1, "Grundsätze der Rechnungslegung"
- Anmerkung 9, "Goodwill und immaterielle Vermögenswerte"



Ertragssteuern

Prüfungssachverhalt

Der Konzern ist weltweit in Gebieten mit unterschiedlicher Steuerhoheit tätig. Lokale Steuerbehörden stellen regelmässig Steuerangelegenheiten in Frage, so zum Beispiel die konzerninterne Finanzierung, konzerninterne Vereinbarungen zu Preisen und Lizenzabgaben, unterschiedliche Geschäftsmodelle und andere transaktionsbezogene Sachverhalte.

Wann immer die Höhe der Steuerverbindlichkeit oder des Steuerguthabens ungewiss ist, bildet der Konzern die bestmöglichen Schätzungen der Resultate basierend auf den in der jeweiligen Steuerhoheit bekannten Fakten.

Unsere Vorgehensweise

Wir beurteilten die Einschätzungen der Geschäftsleitung zu Steuerrisiken, Steuerlasten und -eventualitäten mittels Beizug unserer lokalen Steuerspezialisten und testeten die Ausgestaltung, die Einrichtung und die operative Wirksamkeit von entsprechenden Kontrollen. Drittmeinungen, frühere und aktuelle Erfahrungen mit den jeweiligen Steuerbehörden und die Fachkenntnisse unserer eigenen Steuerspezialisten wurden eingesetzt, um die Angemessenheit der Annahmen der Geschäftsleitung bezüglich derer bestmöglichen Schätzung des wahrscheinlichsten Ergebnisses zu beurteilen.

Unser Prüfungsansatz beinhaltete zusätzliche Prüfungshandlungen auf Konzernstufe zur Beurteilung ungewisser Steuersituationen auf globaler Ebene des Konzerns, insbesondere in Bezug auf Verrechnungspreise, konzerninterne Finanzierungen und Zahlungen im Rahmen von zentralisierten Geschäftsmodellen, die mehrere Steuerhoheiten betreffen. Wir nutzten unsere eigenen Steuerkenntnisse und -erfahrungen mit ähnlichen Konzernen, um zu einer Schlussfolgerung bezüglich der bestmöglichen Schätzung der Geschäftsleitung zum Resultat aus den weltweiten ungewissen und über mehrere Rechtssysteme bestehenden Steuerpositionen des Konzerns zu gelangen.

Weitere Informationen zu Ertragssteuern sind an folgenden Stellen im Konzernanhang enthalten:

- Anmerkung 1, "Grundsätze der Rechnungslegung"
- Anmerkung 13, "Steuern"

Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung, des Vergütungsberichtes und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Konzernrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Konzernrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- erlangen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Prüfung der Konzernrechnung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Scott Cormack
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Lukas Marty
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 13. Februar 2019

KPMG AG, Rue de Lyon 111, Postfach 347, CH-1211 Genf 13

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2018	2017 *
Ergebnisse		
Umsatz	91 439	89 590
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	15 521	14 771
in % des Umsatzes	17,0%	16,5%
Operatives Ergebnis ^(a)	13 789	13 277
in % des Umsatzes	15,1%	14,8%
Steuern	3 439	2 773
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	10 135	7 156
in % des Umsatzes	11,1%	8,0%
Total Dividende	7 311 ^(c)	7 124
Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)	3 604	3 560
Bilanz und Geldflussrechnung		
Kurzfristige Vermögenswerte	41 003	31 884
Langfristige Vermögenswerte	96 012	101 326
Total Aktiven	137 015	133 210
Kurzfristiges Fremdkapital	43 030	38 189
Langfristiges Fremdkapital	35 582	32 792
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	57 363	60 956
Nicht beherrschende Anteile	1 040	1 273
Nettoverschuldung ^(a)	30 330	21 369
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)	52,9%	35,1%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	15 398	14 199
in % der Nettoverschuldung	50,8%	66,4%
Freier Geldfluss ^(a)	10 765	9 358
Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven ^(d)	14 711	6 569
in % des Umsatzes	16,1%	7,3%
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	3 014	3 092
Basisgewinn je Aktie	3.36	2.31
Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)	4.02	3.55
Dividende	2.45 ^(c)	2.35
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	72,9% ^(c)	101,7%
Börsenkurse (höchst)	86.50	86.40
Börsenkurse (tiefst)	72.92	71.45
Rendite ^(b)	2.8/3.4 ^(c)	2.7/3.3
Börsenkapitalisierung	237 363	256 223
Personalbestand (in Tausend)	308	323

* Die per 2017 angepassten Zahlen beinhalten die Änderungen und deren Auswirkungen, die in Anmerkung 1 Grundsätze der Rechnungslegung und Anmerkung 22 beschrieben sind.

(a) Bestimmte finanzielle Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind, werden von der Geschäftsleitung dazu verwendet, die finanzielle und operative Leistung der Gruppe zu bewerten. In dem Dokument zu den alternativen Leistungskennzahlen, das unter <https://www.nestle.com/investors/publications> veröffentlicht ist, werden diese nicht nach IFRS definierten finanziellen Leistungskennzahlen definiert.

(b) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(c) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

(d) Beinhaltet Nutzungsrecht an geleasteten Vermögenswerten seit 2017.

2016	2015	2014	
			Ergebnisse
89 469	88 785	91 612	Umsatz
14 307	14 032	14 816	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)
16,0%	15,8%	16,2%	in % des Umsatzes
13 693	13 382	14 019	Operatives Ergebnis ^(a)
15,3%	15,1%	15,3%	in % des Umsatzes
4 413	3 305	3 367	Steuern
8 531	9 066	14 456	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
9,5%	10,2%	15,8%	in % des Umsatzes
7 126	6 937	6 950	Total Dividende
2 795	2 861	2 782	Abschreibungen auf Sachanlagen ^(d)
			Bilanz und Geldflussrechnung
32 042	29 434	33 961	Kurzfristige Vermögenswerte
99 859	94 558	99 489	Langfristige Vermögenswerte
131 901	123 992	133 450	Total Aktiven
37 517	33 321	32 895	Kurzfristiges Fremdkapital
28 403	26 685	28 671	Langfristiges Fremdkapital
64 590	62 338	70 130	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
1 391	1 648	1 754	Nicht beherrschende Anteile
13 913	15 425	12 325	Nettoverschuldung ^(a)
21,5%	24,7%	17,6%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)
15 582	14 302	14 700	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit
112,0%	92,7%	119,3%	in % der Nettoverschuldung
10 108	9 945	14 137	Freier Geldfluss ^(a)
5 462	4 883	14 263	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven ^(d)
6,1%	5,5%	15,6%	in % des Umsatzes
			Angaben je Aktie
3 091	3 129	3 188	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
2.76	2.90	4.54	Basisgewinn je Aktie
3.40	3.31	3.44	Zugrunde liegender Gewinn je Aktie ^(a)
2.30	2.25	2.20	Dividende
83,3%	77,6%	48,5%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
80.05	77.00	73.30	Börsenkurse (höchst)
67.00	64.55	63.85	Börsenkurse (tiefst)
2.9/3.4	2.9/3.5	3.0/3.4	Rendite ^(b)
226 310	229 947	231 136	Börsenkapitalisierung
328	335	339	Personalbestand (in Tausend)

Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange erfüllen die wichtigsten Tochtergesellschaften folgende Kriterien:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Millionen oder Äquivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Millionen oder Äquivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten;
- Gemeinschaftliche Vereinbarungen und Assoziierte Gesellschaften sind aufgeführt, wenn sie den Anteil am Ergebnis von CHF 10 Millionen oder Äquivalent überschreiten und/oder die Anlage von der Gruppe von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten.

Die von Nestlé S.A. direkt gehaltenen Gesellschaften, die die obenerwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit ° bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Gemeinschaftliche Vereinbarungen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) Assoziierte Gesellschaften, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtanteil, sofern nicht anders angegeben.

- △ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind
- ◊ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktienanteil von Nestlé AG	% Aktienanteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Europa					
Österreich					
Galderma Austria GmbH	Linz		100%	EUR	35 000
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien	34,4%	100%	EUR	7 270 000
Aserbaidschan					
Nestlé Azerbaijan LLC	Baku	100%	100%	USD	200 000
Belarus					
LLC Nestlé Bel	° Minsk	100%	100%	BYN	410 000
Belgien					
Centre de Coordination Nestlé S.A.	◊ Bruxelles	91,5%	100%	EUR	2 310 084 443
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles	100%	100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	56,9%	100%	EUR	64 924 438
Nestlé Catering Services N.V.	Bruxelles		100%	EUR	14 035 500
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle		100%	EUR	5 601 257
Bosnien-Herzegowina					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	Sarajevo	100%	100%	BAM	2 151

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Bulgarien					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia	100%	100%	BGN	10 234 933
Kroatien					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb	100%	100%	HRK	14 685 500
Tschechische Republik					
Mucos Pharma CZ, s.r.o.	Pruhonice		100%	CZK	160 000
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	100%	CZK	300 000 000
Tivall CZ, s.r.o.	Krupka		100%	CZK	400 000 000
Dänemark					
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	100%	DKK	44 000 000
Nestlé Professional Food A/S	Faxe		100%	DKK	12 000 000
Glycom A/S	³⁾ Copenhagen	36,3%	36,3%	DKK	1 508 925
Finnland					
Puljonki Oy	Juuka		100%	EUR	85 000
Suomen Nestlé Oy	Espoo	100%	100%	EUR	6 000 000
Frankreich					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	3 138 230
Galderma International S.A.S.	Courbevoie		100%	EUR	940 020
Galderma Research and Development SNC	Biot		100%	EUR	30 322 851
Herta S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	12 908 610
Laboratoires Galderma S.A.S.	Alby-sur-Chéran		100%	EUR	14 015 454
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Entreprises S.A.S.	^o Noisiel		100%	EUR	739 559 392
Nestlé France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	130 925 520
Nestlé France M.G. S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	50 000
Nestlé Health Science France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Waters S.A.S.	^o Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 825 042
Nestlé Waters France S.A.S.	^o Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	44 856 149
Nestlé Waters Management & Technology S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	38 113
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	26 740 940
Nestlé Waters Services S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société des Produits Alimentaires de Caudry S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	8 670 319
Société Immobilière de Noisiel S.A.	^o Noisiel		100%	EUR	22 753 550
Société Industrielle de Transformation de Produits Agricoles S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	9 718 000
Wamiz S.A.S.	^o Paris	67%	67%	EUR	31 182

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Frankreich (Fortsetzung)					
Cereal Partners France SNC	¹⁾ Noisiel		50%	EUR	3 000 000
L'Oréal S.A. ^(a)	^{Δ3)} Paris	23,2%	23,2%	EUR	112 079 330
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 112,7 Milliarden, Valorenummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	³⁾ Laval	40%	40%	EUR	69 208 832
Georgien					
Nestlé Georgia LLC	[°] Tbilisi	100%	100%	CHF	700 000
Deutschland					
Bübchen-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH	Soest		100%	EUR	25 565
Galderma Laboratorium GmbH	Düsseldorf		100%	EUR	800 000
Mucos Pharma GmbH & Co. KG	Berlin		100%	EUR	127 823
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre Lebensmittelforschung GmbH	Freiburg i. Br.		100%	EUR	52 000
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	[◊] Frankfurt am Main		100%	EUR	60 000 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000
Terra Canis GmbH	München		80%	EUR	60 336
C.P.D. Cereal Partners Deutschland GmbH & Co. OHG	¹⁾ Frankfurt am Main		50%	EUR	511 292
Trinks GmbH	³⁾ Braunschweig		25%	EUR	2 360 000
Trinks Süd GmbH	³⁾ München		25%	EUR	260 000
Griechenland					
Nespresso Hellas S.A.	Maroussi	100%	100%	EUR	500 000
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	100%	EUR	5 269 765
C.P.W. Hellas Breakfast Cereals S.A.	¹⁾ Maroussi		50%	EUR	201 070
Ungarn					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	100%	HUF	6 000 000 000
Cereal Partners Hungária Kft.	¹⁾ Budapest		50%	HUF	22 000 000
Italien					
Galderma Italia S.p.A.	Milano		100%	EUR	612 000
Nespresso Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago	100%	100%	EUR	25 582 492
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
Kasachstan					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	100%	100%	KZT	91 900

^(a) Stimmrechtanteile entsprechen 23,2%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Litauen					
UAB „Nestlé Baltics“	Vilnius	100%	100%	EUR	31 856
Luxemburg					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	◊ Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nespresso Luxembourg Sàrl	Luxembourg	100%	100%	EUR	12 525
Nestlé Finance International Ltd	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000
Nestlé Treasury International S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
NTC-Europe S.A.	◊ Luxembourg	100%	100%	EUR	3 565 000
Mazedonien					
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	Skopje-Karpos	100%	100%	MKD	31 065 780
Malta					
Nestlé Malta Ltd	Lija	99,9%	100%	EUR	116 470
Moldawien					
LLC Nestlé	° Chisinau	100%	100%	USD	1 000
Niederlande					
Atrium Cooperatief U.A.	° Almere	100%	100%	EUR	—
East Springs International N.V.	◊ Amsterdam		100%	EUR	25 370 000
Galderma BeNeLux B.V.	Rotterdam	100%	100%	EUR	18 002
MCO Health B.V.	Almere		100%	EUR	418 000
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amsterdam	100%	100%	EUR	11 346 000
Norwegen					
A/S Nestlé Norge	Bærum		100%	NOK	81 250 000
Polen					
Galderma Polska Z o.o.	Warszawa		100%	PLN	93 000
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	100%	PLN	48 378 300
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	1) Torun	50%	50%	PLN	14 572 838
Portugal					
Nestlé Business Services Lisbon, S.A.	° Oeiras	100%	100%	EUR	50 000
Nestlé Portugal, Unipessoal, Lda.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	1) Oeiras		50%	EUR	99 760
Irische Republik					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	1 270
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	USD	10 000 000
WyNutri Ltd	Dublin		100%	USD	1

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Republik Serbien					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin	100%	100%	RSD	12 222 327 814
Rumänien					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest	100%	100%	RON	132 906 800
Russland					
LLC Atrium Innovations Rus	Moscow		100%	RUB	6 000 000
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk	67,4%	100%	RUB	21 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow	84,1%	100%	RUB	880 154 115
ooo Galderma LLC	Moscow		100%	RUB	25 000 000
Cereal Partners Rus, LLC	¹⁾ Moscow	35%	50%	RUB	39 730 860
Slowakische Republik					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza	100%	100%	EUR	13 277 568
Slowenien					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	^o Ljubljana	100%	100%	EUR	8 763
Spanien					
Laboratorios Galderma, S.A.	Madrid		100%	EUR	432 480
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	100%	EUR	100 000 000
Nestlé Global Services Spain, S.L.	^o Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	100%	EUR	3 000
Nestlé Purina PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)		100%	EUR	12 000 000
Productos del Café S.A.	Reus (Tarragona)		100%	EUR	6 600 000
Cereal Partners España A.E.I.E.	¹⁾ Esplugues de Llobregat (Barcelona)		50%	EUR	120 202
Schweden					
Galderma Nordic AB	Uppsala		100%	SEK	100 000
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000
Q-Med AB	Uppsala		100%	SEK	24 845 500
Schweiz					
DPA (Holding) S.A.	^o Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Entreprises Maggi S.A.	^o Cham	100%	100%	CHF	100 000
Galderma S.A.	Cham		100%	CHF	178 100
Galderma Pharma S.A.	^o Lausanne		100%	CHF	48 900 000
Intercona Re AG	^o Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Nespresso IS Services S.A.	^o Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestec S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	5 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Schweiz (Fortsetzung)					
Nestlé Capital Advisers S.A.	° Vevey	100%	100%	CHF	400 000
Nestlé Finance S.A.	◊ Cham		100%	CHF	30 000 000
Nestlé Health Science S.A.	° Epalinges	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé International Travel Retail S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	3 514 000
Nestlé Nespresso S.A.	Lausanne	100%	100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide S.A.	Bussigny-près-Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Skin Health S.A.	° Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Ventures S.A.	° Vevey	100%	100%	CHF	250 000
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Henniez		100%	CHF	5 000 000
Nestrade S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	100%	CHF	6 500 000
Nutrition-Wellness Venture AG	◊ Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Provestor AG	◊° Cham	100%	100%	CHF	2 000 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	34 750 000
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
Somafa S.A.	◊° Cham	100%	100%	CHF	400 000
Spirig Pharma AG	Egerkingen		100%	CHF	600 000
Terrafertil Gold Switzerland Sàrl	◊° Zug	60%	60%	CHF	40 000
The Proactiv Company Sàrl	Lausanne		75%	CHF	20 000
Vetropa S.A.	◊° Fribourg	100%	100%	CHF	2 500 000
CPW Operations Sàrl	1) Prilly	50%	50%	CHF	20 000
CPW S.A.	°1) Prilly	50%	50%	CHF	10 000 000
Microbiome Diagnostics Partners S.A.	°1) Epalinges	50%	50%	CHF	100 000
Eckes-Granini (Suisse) S.A.	2) Henniez		49%	CHF	2 000 000
Türkei					
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	20 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	99,9%	99,9%	TRY	35 000 000
Cereal Partners Gıda Ticaret Limited Sirketi	1) Istanbul		50%	TRY	28 080 000
Ukraine					
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv	100%	100%	USD	150 000
JSC Lviv Confectionery Factory „Svitoch“	Lviv	100%	100%	UAH	88 111 060
PRJSC Volynholding	Torchyn	90,5%	100%	UAH	100 000
Grossbritannien					
Galderma (UK) Ltd	Watford	100%	100%	GBP	1 500 000
Nespresso UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	275 000
Nestec York Ltd	Gatwick		100%	GBP	500 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	◊ Gatwick		100%	GBP	77 940 000
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	Gatwick		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	129 972 342
Nestlé Waters UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	640
Osem UK Ltd	London		100%	GBP	2 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Grossbritannien (Fortsetzung)					
Princes Gate Water Ltd	Pembrokeshire		90%	GBP	199 630
Proactiv Skin Health Ltd	London		75%	GBP	101
Tailsco Ltd	° London	82,9%	82,9%	GBP	16
Vitaflo (International) Ltd	Liverpool		100%	GBP	625 379
Cereal Partners UK	¹⁾ Herts		50%	GBP	—
Froneri Ltd ^(b)	¹⁾ Northallerton	22%	44,5%	EUR	14 304
Phagenesis Ltd	^{°3)} Manchester	29,2%	29,2%	GBP	16 146

^(b) Ausschliesslich Vorzugsaktien ohne Stimmrecht. Stimmrechtanteile entsprechen 50%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Afrika					
Algerien					
Nestlé Algérie SpA	Alger	<0,1%	49%	DZD	650 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	Alger	49%	49%	DZD	1 100 000 000
Nestlé Waters Algérie SpA	Blida		49%	DZD	377 606 250
Angola					
Nestlé Angola Lda	Luanda	100%	100%	AOA	1 791 870 000
Burkina Faso					
Nestlé Burkina Faso S.A.	Ouagadougou		100%	XOF	50 000 000
Kamerun					
Nestlé Cameroun S.A.	Douala	100%	100%	XAF	4 323 960 000
Côte d'Ivoire					
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	Abidjan	79,6%	86,5%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 22,3 Milliarden, Valorenummer (ISIN) CI0009240728</i>					
Ägypten					
Caravan Marketing Company S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	33 000 000
Nestlé Egypt S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo		63,8%	EGP	90 140 000
Äthiopien					
Nestlé Waters Ethiopia Share Company	Addis Ababa		51%	ETB	223 450 770
Gabun					
Nestlé Gabon, S.A.	Libreville	90%	90%	XAF	344 000 000
Ghana					
Nestlé Central and West Africa Ltd	Accra	100%	100%	GHS	95 796 000
Nestlé Ghana Ltd	Accra	76%	76%	GHS	20 100 000
Kenia					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	132 000 000
Nestlé Kenya Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	226 100 400
Mauritius					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	100%	MUR	2 475 687 502
Marokko					
Nestlé Maghreb S.A.	Casablanca	100%	100%	MAD	300 000
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,5%	94,5%	MAD	156 933 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Mosambik					
Nestlé Moçambique Lda	° Maputo	100%	100%	MZN	3 131 711 700
Nigeria					
Nestlé Nigeria Plc	△ Ilupeju	66,2%	66,2%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 1177,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					
Senegal					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar	100%	100%	XOF	1 620 000 000
Südafrika					
Galderma Laboratories South Africa (Pty) Ltd	Bryanston		100%	ZAR	375 000
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg	100%	100%	ZAR	759 735 000
Clover Waters Proprietary Limited	³⁾ Johannesburg		30%	ZAR	56 021 890
Tunesien					
Nestlé Tunisie S.A.	° Tunis	99,5%	99,5%	TND	8 438 280
Nestlé Tunisie Distribution S.A.	Tunis	<0,1%	99,5%	TND	100 000
Sambia					
Nestlé Zambia Trading Ltd	Lusaka	99,8%	100%	ZMW	2 317 500
Simbabwe					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare	100%	100%	USD	2 100 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Nord- und Südamerika					
Argentinien					
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Galderma Argentina S.A.	Buenos Aires		100%	ARS	9 900 000
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	100%	ARS	233 316 000
Bolivien					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz	98,5%	100%	BOB	175 556 000
Nestlé Bolivia S.A.	Santa Cruz	99%	100%	BOB	191 900
Brasilien					
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha		100%	BRL	264 766 192
Dairy Partners Americas Manufacturing Brasil Ltda	São Paulo		100%	BRL	39 468 974
Galderma Brasil Ltda	São Paulo		100%	BRL	299 741 602
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	452 985 643
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana		100%	BRL	259 547 969
Nestlé Sudeste Alimentos e Bebidas Ltda	São Paulo		100%	BRL	109 317 818
Nestlé Sul – Alimentos e Bebidas Ltda	Carazinho		100%	BRL	73 049 736
Nestlé Waters Brasil – Bebidas e Alimentos Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	87 248 341
Ralston Purina do Brasil Ltda	° Ribeirão Preto	100%	100%	BRL	17 976 826
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	° São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
CPW Brasil Ltda	1) Caçapava		50%	BRL	7 885 520
Dairy Partners Americas Brasil Ltda	3) São Paulo	49%	49%	BRL	300 806 368
Dairy Partners Americas Nordeste – Produtos Alimentícios Ltda	3) Garanhuns		49%	BRL	100 000
Kanada					
Atrium Innovations Inc.	Westmount (Québec)	99,6%	99,6%	CAD	488 907 443
G. Production Canada Inc.	Baie D’Urfé (Québec)		100%	CAD	5 100 000
Galderma Canada Inc.	Saint John (New Brunswick)		100%	CAD	1 000 000
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)	65,7%	100%	CAD	47 165 540
Nestlé Capital Canada Ltd	° Toronto (Ontario)		100%	CAD	1 010
Kaiman-Inseln					
Hsu Fu Chi International Limited	° Grand Cayman	60%	60%	SGD	7 950 000
Chile					
Galderma Chile Laboratorios Ltda	Santiago de Chile		100%	CLP	12 330 000
Nespresso Chile S.A.	Santiago de Chile		99,7%	CLP	1 000 000
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,7%	99,7%	CLP	11 832 926 000
Cereales CPW Chile Ltda	1) Santiago de Chile		50%	CLP	3 026 156 114
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	3) Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Kolumbien					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	52,4%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá	99,8%	100%	COP	200 000 000
Galderma de Colombia S.A.	Bogotá		100%	COP	2 250 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
Costa Rica					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Heredia	100%	100%	CRC	18 000 000
Kuba					
Coralac S.A.	La Habana		60%	USD	6 350 000
Los Portales S.A.	La Habana		50%	USD	24 110 000
Nescor, S.A.	° Artemisa	50,9%	50,9%	USD	32 200 000
Dominikanische Republik					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,7%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silva Dominicana S.A.	Santo Domingo		99,9%	USD	50 000
Ecuador					
Ecuajugos S.A.	Quito	100%	100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	100%	100%	USD	1 776 760
Terrafertil S.A.	Tabacundo		60%	USD	525 800
El Salvador					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	100%	100%	USD	4 457 200
Guatemala					
Compañía de Servicios de Distribucion, S.A.	° Guatemala City	100%	100%	GTQ	50 000
Genoveva, S.A.	° Guatemala City	100%	100%	GTQ	4 598 400
Industrias Consolidadas de Occidente, S.A.	° Chimaltenango	100%	100%	GTQ	300 000
Malher Export S.A.	° Guatemala City	100%	100%	GTQ	5 000
Malher, S.A.	Guatemala City	100%	100%	GTQ	100 000 000
Nestlé Guatemala S.A.	Guatemala City	35%	100%	GTQ	23 460 600
SERESA, Contratación de Servicios Empresariales, S.A.	Guatemala City	100%	100%	GTQ	25 000
TESOCORP, S.A.	° Guatemala City	100%	100%	GTQ	5 000
Honduras					
Malher de Honduras, S.A. de C.V.	° Tegucigalpa	83,2%	100%	HNL	25 000
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa	95%	100%	PAB	200 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Jamaika					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston	100%	100%	JMD	49 200 000
Mexiko					
Galderma México, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	2 385 000
Malhemex, S.A. de C.V.	° México, D.F.	100%	100%	MXN	50 000
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V. ^(c)	México, D.F.		40%	MXN	1 035 827 492
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	500 050 000
Nescalín, S.A. de C.V.	◊ México, D.F.	100%	100%	MXN	445 826 740
Nespresso México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	10 050 000
Nestlé Holding México, S.A. de C.V.	◊° México, D.F.	100%	100%	MXN	50 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	607 532 730
Nestlé Servicios Corporativos, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	170 100 000
Nestlé Servicios Industriales, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	1 050 000
Productos Gerber, S.A. de C.V.	Queretaro		100%	MXN	5 252 440
Ralston Purina México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	9 257 112
Terrafertil México S.A.P.I. de C.V.	Tultitlán		60%	MXN	11 485 560
Waters Partners Services México, S.A.P.I. de C.V. ^(c)	México, D.F.		40%	MXN	620 000
CPW México, S. de R.L. de C.V.	1) México, D.F.		50%	MXN	708 138 000
Nicaragua					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua	66,1%	92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua	95%	100%	USD	150 000
Panama					
Nestlé Centroamérica, S.A.	Panamá City	100%	100%	USD	1 000 000
Nestlé Panamá, S.A.	Panamá City	100%	100%	PAB	17 500 000
Unilac, Inc.	◊ Panamá City	100%	100%	USD	750 000
Paraguay					
Nestlé Business Services Latam S.A.	° Asunción	99,9%	100%	PYG	100 000 000
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	100%	PYG	100 000 000
Peru					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	5 536 832
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 964 263
Puerto Rico					
Nestlé Puerto Rico, Inc.	San Juan	100%	100%	USD	500 000
Payco Foods Corporation	Bayamon		100%	USD	890 000

(c) Stimmrechtanteile entsprechen 51%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Trinidad und Tobago					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn	95%	100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
Vereinigte Staaten					
BBC New Holdings, LLC	◊ Wilmington (Delaware)		68,1%	USD	0
Blue Bottle Coffee, Inc.	Wilmington (Delaware)		68,1%	USD	0
Chameleon Cold Brew, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Checkerboard Holding Company, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 001
Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Foundry Foods, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Galderma Research and Development, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	2 050 000
Garden of Life LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
HVL LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Lieberman Productions LLC	Sacramento (California)		75%	USD	—
Lifelong Nutrition Inc.	Wilmington (Delaware)		50%	USD	1 200
Malher, Inc.	Stafford (Texas)		100%	USD	1 000
Merrick Pet Care, Inc.	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000 000
Merrick Pet Care Holdings Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000
Nestlé Dreyer's Ice Cream Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé Health Science US Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Insurance Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Transportation Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Nestlé US Holdco, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000 000
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 700 000
NiMCo US, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
NSH Services Inc.	Fort Worth (Texas)		100%	USD	981
Prometheus Laboratories Inc.	San Diego (California)		100%	USD	100
Pure Encapsulations, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Vereinigte Staaten (Fortsetzung)					
Red Maple Insurance Company	∅ Williston (Vermont)		100%	USD	1 200 000
Seroyal USA, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	–
Sweet Earth Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
The Häagen-Dazs Shoppe Company, Inc.	West Trenton (New Jersey)		100%	USD	0
The Proactiv Company LLC	Wilmington (Delaware)		75%	USD	–
The Stouffer Corporation	∅ Cleveland (Ohio)		100%	USD	0
TSC Holdings, Inc.	∅ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
Waggin' Train LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	–
Zuke's LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
Aimmune Therapeutics, Inc.	³⁾ Wilmington (Delaware)		18,9%	USD	6 189
Axcella Health Inc.	³⁾ Wilmington (Delaware)		8,6%	USD	43 396
Cerecin Inc.	³⁾ Wilmington (Delaware)		32,1%	USD	68 251
Seres Therapeutics, Inc.	³⁾ Cambridge (Massachusetts)		16,9%	USD	40 856
Uruguay					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	100%	UYU	9 495 189
Venezuela					
Nestlé Cadipro, S.A.	Caracas		100%	VES	506
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VES	5

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Asien					
Afghanistan					
Nestlé Afghanistan Ltd	Kabul	100%	100%	USD	1 000 000
Bahrain					
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama	49%	49%	BHD	200 000
Al Manhal Water Factory (Bahrain) WLL	Manama		63%	BHD	300 000
Bangladesch					
Nestlé Bangladesh Limited	Dhaka	100%	100%	BDT	100 000 000
Region China					
Anhui Yinlu Foods Co., Limited	Chuzhou	100%	100%	CNY	303 990 000
Atrium Innovations (HK) Limited	° Hong Kong	100%	100%	HKD	1
Chengdu Yinlu Foods Co., Limited	Chengdu	100%	100%	CNY	215 800 000
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Galderma Hong Kong Limited	Hong Kong		100%	HKD	10 000
Galderma Trading (Shanghai) Co., Limited	Shanghai		100%	EUR	400 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou	95,5%	95,5%	CNY	390 000 000
Henan Hsu Fu Chi Foods Co., Limited	Zhumadian		60%	CNY	224 000 000
Hsu Fu Chi International Holdings Limited	◇ Hong Kong		60%	USD	100 000
Hubei Yinlu Foods Co., Limited	Hanchuan	100%	100%	CNY	353 000 000
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	100%	CNY	250 000 000
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan	100%	100%	CNY	536 000 000
Nestlé Health Science (China) Limited	Taizhou City		100%	USD	32 640 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong	100%	100%	HKD	250 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing	100%	100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin	100%	100%	CNY	40 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi	100%	100%	CNY	930 000 000
Nestlé R&D (China) Limited	Beijing		100%	CNY	40 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai	95%	95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng	97%	97%	CNY	435 000 000
Nestlé Sources Shanghai Limited	Shanghai	100%	100%	CNY	1 149 700 000
Nestlé Sources Tianjin Limited	Tianjin	95%	95%	CNY	204 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei	100%	100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin	100%	100%	CNY	785 000 000
Q-Med International Trading (Shanghai) Limited	Shanghai		100%	USD	600 000
Shandong Yinlu Foods Co., Limited	Jinan	100%	100%	CNY	146 880 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai	100%	100%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai	100%	100%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge	80%	80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou	100%	100%	CNY	40 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Region China (Fortsetzung)					
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	◊ Hong Kong	100%	100%	HKD	3 554 107 000
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	USD	1 000 000
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Xiamen Yinlu Foods Group Co., Limited	Xiamen	100%	100%	CNY	496 590 000
Yunnan Dashan Drinks Co., Limited	Kunming	100%	100%	CNY	35 000 000
Indien					
Nestlé India Ltd	△ New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse von Bombay, Börsenkapitalisierung INR 1069,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>					
Nestlé R&D Centre India Private Ltd	◦ New Delhi	100%	100%	INR	2 101 380 000
Nestlé Skin Health India Private Ltd	Mumbai		100%	INR	24 156 000
Purina Petcare India Private Ltd	◦ New Delhi	97%	100%	INR	20 000 000
SMA Nutrition India Private Limited	◦ New Delhi	97%	100%	INR	22 000 000
Indonesien					
P.T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,2%	90,2%	IDR	152 753 440 000
P.T. Nestlé Trading Indonesia	◦ Jakarta	1%	90,3%	IDR	60 000 000 000
P.T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		90%	IDR	2 000 000 000
Iran					
Nestlé Parsian (Private Joint Stock Company)	Tehran	60%	60%	IRR	1 000 000 000
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehran	95,9%	95,9%	IRR	358 538 000 000
Nestlé Waters Iranian	Tehran		100%	IRR	35 300 000 000
Israel					
Assamim Gift Parcels Ltd	Shoam		73,8%	ILS	103
Beit Hashita – Asis Limited Partnership	Kibbutz Beit Hashita		100%	ILS	11 771 000
Materna Industries Limited Partnership	Kibbutz Maabarot		100%	ILS	10 000
Migdanot Habait Ltd	Shoam		100%	ILS	4 014
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv	100%	100%	ILS	1 000
Noga Ice Cream Limited Partnership	Shoam		100%	ILS	1 000
OSEM Food Industries Ltd	Shoam		100%	ILS	176
OSEM Group Commerce Limited Partnership	Shoam		100%	ILS	100
OSEM Investments Ltd	Shoam	100%	100%	ILS	110 644 443
Tivall Food Industries Ltd	Kiryat Gat		100%	ILS	41 861 167
Japan					
Blue Bottle Coffee Japan, G.K.	Tokyo		68,1%	JPY	10 000 000
Galderma K.K.	Tokyo		100%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Kobe	100%	100%	JPY	10 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Kobe		100%	JPY	10 000 000
Nestlé Skin Health Y.K.	Tokyo		75%	JPY	3 000 000
The Proactiv Company K.K.	Tokyo		75%	JPY	10 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Jordanien					
Ghadeer Mineral Water Co. WLL	Amman		75%	JOD	1 785 000
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman	50%	77,8%	JOD	410 000
Kuwait					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
Libanon					
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	1 610 000 000
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	160 000 000
Malaysia					
Nestlé (Malaysia) Bhd.	^Δ Petaling Jaya	72,6%	72,6%	MYR	267 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 34,6 Milliarden, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	28 500 000
Nestlé Regional Service Centre (Malaysia) Sdn. Bhd.	[°] Petaling Jaya	100%	100%	MYR	1 000 000
Purina PetCare (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	100%	100%	MYR	1 100 000
Wyeth Nutrition (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		100%	MYR	1 969 505
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	¹⁾ Petaling Jaya	50%	50%	MYR	2 500 000
Myanmar					
Nestlé Myanmar Limited	[°] Yangon	96%	96%	USD	6 246 070
Oman					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	49%	OMR	300 000
Pakistan					
Nestlé Pakistan Ltd	^Δ Lahore	59%	59%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Börse von Pakistan, Börsenkapitalisierung PKR 408,1 Milliarden, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>					
Palästinensische Gebiete					
Nestlé Trading Private Limited Company	Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
Philippinen					
Galderma Philippines, Inc.	Manila		100%	PHP	12 500 000
Nestlé Business Services AOA, Inc.	Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao	55%	100%	PHP	2 300 927 400
Penpro, Inc. ^(d)	[◊] Makati City		88,5%	PHP	630 000 000
Wyeth Philippines, Inc.	Makati City	100%	100%	PHP	610 418 100
CPW Philippines, Inc.	¹⁾ Makati City	50%	50%	PHP	7 500 000

^(d) Stimmrechtanteile entsprechen 40%

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Katar					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd WLL	Doha		51%	QAR	5 500 000
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
Republik Korea					
Galderma Korea Ltd	Seoul		100%	KRW	500 000 000
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul	100%	100%	KRW	15 594 500 000
Pulmuone Waters Co., Ltd	Gyeonggi-Do		51%	KRW	6 778 760 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	^{°1)} Cheongju	50%	50%	KRW	52 783 120 000
Saudi-Arabien					
Al Anhar Water Factory Co. Ltd	Jeddah		64%	SAR	7 500 000
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	7 000 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Nestlé Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	15 000 000
Pure Water Factory Co. Ltd	Madinah		64%	SAR	5 000 000
SHAS Company for Water Services Ltd	Riyadh		64%	SAR	13 500 000
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam		64%	SAR	5 000 000
Singapur					
Galderma Singapore Private Ltd	Singapore		100%	SGD	1 387 000
Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	20 000 000
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	[◊] Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore	100%	100%	SGD	2 059 971 715
Sri Lanka					
Nestlé Lanka PLC	[△] Colombo	90,8%	90,8%	LKR	537 254 630
<i>Kotiert an der Börse von Colombo, Börsenkapitalisierung LKR 91,3 Milliarden, Valorennummer (ISIN) LK0128N00005</i>					
Syrien					
Nestlé Syria S.A.	Damascus	99,9%	99,9%	SYP	800 000 000
Thailand					
Arun Saeng Ltd	[◊] Bangkok	100%	100%	THB	250 000
Galderma (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	100 000 000
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	100%	THB	880 000 000
Nestlé Trading (Thailand) Ltd	[◊] Bangkok	100%	100%	THB	3 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	49%	50%	THB	500 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Vereinigte Arabische Emirate					
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	° Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Middle East Marketing FZE	Dubai		100%	AED	1 000 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	◊ Dubai	100%	100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai	49%	49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		48%	AED	22 300 000
CP Middle East FZCO	¹⁾ Dubai	50%	50%	AED	600 000
Usbekistan					
Nestle Food MChJ	° Namangan	53,9%	100%	UZS	46 227 969
Nestle Uzbekistan MChJ	Namangan	96,4%	100%	USD	38 715 463
Vietnam					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	KVND	1 261 151 498

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé AG	% Aktien- anteil der Nestlé Gruppe	Währung	Aktienkapital
Ozeanien					
Australien					
Galderma Australia Pty Ltd	Belrose		100%	AUD	2 500 300
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	100%	AUD	274 000 000
Cereal Partners Australia Pty Ltd	¹⁾ Sydney		50%	AUD	107 800 000
Fidschi					
Nestlé (Fiji) Ltd	Lami	33%	100%	FJD	3 000 000
Französisch-Polynesien					
Nestlé Polynésie S.A.S.	Papeete	100%	100%	XPF	5 000 000
Neukaledonien					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	Nouméa	100%	100%	XPF	64 000 000
Neuseeland					
Nestlé New Zealand Limited	Auckland	100%	100%	NZD	300 000
CPW New Zealand	¹⁾ Auckland		50%	NZD	—
Papua-Neuguinea					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae	100%	100%	PGK	11 850 000

Abteilungen für technische Beratung, Forschung und Entwicklung

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Entwicklungszentren	D
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Nestec AG betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt Nestec AG, deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. Nestec AG ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

		Ort der Tätigkeit			
Schweiz					
Nestec S.A.		Vevey			TA
Nestlé Institute of Health Sciences		Ecublens			R
Nestlé Product Technology Centre Beverage		Orbe			PTC
Nestlé Product Technology Centre Dairy		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Nutrition		Konolfingen			PTC
Nestlé Product Technology Centre Nestlé Professional		Orbe			PTC
Nestlé Research Centre		Lausanne			R
Nestlé System Technology Centre		Orbe			R und PTC
CPW R&D Centre	¹⁾	Orbe			R&D
Australien					
CPW R&D Centre	¹⁾	Wahgunyah			R&D
Chile					
Nestlé Development Centre		Santiago de Chile			D
Côte d'Ivoire					
Nestlé R&D Centre		Abidjan			R&D
Frankreich					
Galderma R&D Centre		Biot			R&D
Nestlé Development Centre Dairy		Lisieux			D
Nestlé Product Technology Centre Water		Vittel			PTC
Nestlé R&D Centre		Aubigny			R&D
Nestlé R&D Centre		Tours			R&D
Froneri Development Center Glaces S.A.S.	¹⁾	Beauvais			PTC

Ort der Tätigkeit					
Deutschland					
Nestlé Product Technology Centre Food		Singen			PTC
Region China					
Nestlé R&D Centre		Beijing			R&D
Indien					
Nestlé Development Centre		Gurgaon			D
Irische Republik					
Nestlé Development Centre		Askeaton			D
Singapur					
Nestlé Development Centre		Singapore			D
Schweden					
Galderma R&D Centre		Uppsala			R&D
Grossbritannien					
Nestlé Product Technology Centre Confectionery		York			PTC
CPW R&D Centre	1)	Staverton			R&D
Vereinigte Staaten					
Galderma R&D Centre		Fort Worth (Texas)			R&D
Nestlé Development Centre		Fremont (Michigan)			D
Nestlé Development Centre		Marysville (Ohio)			D
Nestlé Development Centre		Solon (Ohio)			D
Nestlé Product Technology Centre Health Science		Bridgewater (New Jersey)			PTC
Nestlé Product Technology Centre Ice Cream		Bakersfield (California)			PTC
Nestlé Product Technology Centre PetCare		St. Louis (Missouri)			PTC
Nestlé R&D Centre		San Diego (California)			R&D
Nestlé R&D Centre		St. Joseph (Missouri)			R&D

152. Jahresrechnung der Nestlé AG

201	Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2018
202	Bilanz zum 31. Dezember 2018
203	Anmerkungen zur Jahresrechnung
203	1. Grundsätze der Rechnungslegung
204	2. Erträge von Konzerngesellschaften
	3. Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten
	4. Finanzertrag
	5. Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften
	6. Wertberichtigungen und Amortisationen
205	7. Finanzaufwand
	8. Steuern
	9. Flüssige und geldnahe Mittel
	10. Andere kurzfristige Forderungen
	11. Finanzanlagen
206	12. Beteiligungen
	13. Immaterielle Werte
	14. Zinstragende Verbindlichkeiten
207	15. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
	16. Rückstellungen
	17. Aktienkapital
208	18. Veränderungen des Eigenkapitals
	19. Eigene Aktien
209	20. Eventualverbindlichkeiten
	21. Performance Share Units und Aktien für den Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden, die während des Jahres zugeteilt wurden
	22. Vollzeitstellen
	23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
210	24. Aktien und Optionsrechte
212	Antrag für die Gewinnverteilung
214	Bericht der Revisionsstelle – Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2018

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2018	2017
Erträge von Konzerngesellschaften	2	15 285	12 316
Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten	3	2 144	155
Übrige Erträge		110	96
Finanzertrag	4	202	407
Total Erträge		17 741	12 974
Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften	5	(2 543)	(2 514)
Personalaufwand		(146)	(107)
Übriger Aufwand		(196)	(155)
Wertberichtigungen und Amortisationen	6	(1 847)	(889)
Finanzaufwand	7	(68)	(93)
Steuern	8	(673)	(631)
Total Aufwendungen		(5 473)	(4 389)
Jahresgewinn		12 268	8 585

Bilanz zum 31. Dezember 2018

vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF			2018	2017
	Anmerkungen			
Aktiven				
Kurzfristige Vermögenswerte				
Flüssige und geldnahe Mittel	9		262	339
Andere kurzfristige Forderungen	10		942	724
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten			65	32
Total kurzfristige Vermögenswerte			1 269	1 095
Langfristige Vermögenswerte				
Finanzanlagen	11		7 857	7 761
Beteiligungen	12		28 693	32 006
Sachanlagen			1	1
Immaterielle Vermögenswerte	13		2 518	95
Total langfristige Vermögenswerte			39 069	39 863
Total Aktiven			40 338	40 958
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	14		2 023	2 734
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	15		2 107	2 162
Passive Rechnungsabgrenzungsposten			12	17
Rückstellungen	16		596	514
Total kurzfristiges Fremdkapital			4 738	5 427
Langfristiges Fremdkapital				
Zinstragende Verbindlichkeiten	14		1 635	138
Rückstellungen	16		496	507
Total langfristiges Fremdkapital			2 131	645
Total Fremdkapital			6 869	6 072
Eigenkapital				
Aktienkapital	17/18		306	311
Gesetzliche Gewinnreserven				
– Allgemeine gesetzliche Reserve	18		1 929	1 924
Freiwillige Gewinnreserven				
– Spezialreserve	18		19 299	23 319
– Vortrag	18		6 480	5 111
– Jahresgewinn	18		12 268	8 585
Eigene Aktien	18/19		(6 813)	(4 364)
Total Eigenkapital			33 469	34 886
Total Passiven			40 338	40 958

Anmerkungen zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen benützt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen, Währungsfutures und Fremdwährungsswaps. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

Die positiven Fair Values von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten. Die negativen Fair Values von Devisentermingeschäften und Zinsswaps sind in der Rubrik passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Erfolgsrechnung

Laut schweizerischer Gesetzgebung sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Konzerngesellschaften.

Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Lands ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip abgeschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

Sachanlagen

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

Immaterielle Vermögenswerte

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben oder ausnahmsweise über mehrere Jahre, ohne jedoch die Nutzungsdauer zu überschreiten.

Rückstellungen

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualschulden. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, wie zum Beispiel Ertragsausfälle. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

2. Erträge von Konzerngesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Konzerngesellschaften.

3. Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen, gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden. Im Jahr 2018 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf des Süswarengeschäfts in den Vereinigten Staaten von Amerika im Betrag von CHF 1431 Millionen.

4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2018	2017
Finanzertrag auf Darlehen an Konzerngesellschaften	202	407
	202	407

5. Weiterbelastete Aufwendungen von Konzerngesellschaften

Aufwendungen von zentralen Servicegesellschaften, die der Nestlé AG weiterbelastet werden.

6. Wertberichtigungen und Amortisationen

In Millionen CHF

	2018	2017
Beteiligungen und Darlehen	1 481	735
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	366	154
	1 847	889

7. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2018	2017
Finanzaufwand für Darlehen von Konzerngesellschaften	51	6
Übriger Finanzaufwand	17	87
	68	93

8. Steuern

In Millionen CHF

	2018	2017
Direkte Steuern	241	191
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	432	440
	673	631

9. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

10. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2018	2017
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften (Kontokorrente)	903	693
Übrige Forderungen	39	31
	942	724

11. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2018	2017
Darlehen an Konzerngesellschaften	7 842	7 752
Übrige Finanzanlagen	15	9
	7 857	7 761

12. Beteiligungen

In Millionen CHF

	2018	2017
Am 1. Januar	32 006	31 175
Zunahme/(Abnahme) netto	(2 621)	1 527
Wertberichtigungen	(692)	(696)
Am 31. Dezember	28 693	32 006

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befinden sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Konzerngesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital.

13. Immaterielle Werte

Dieser Betrag entspricht dem nicht abgeschriebenem Saldo der im Zusammenhang mit dem Erwerb von Atrium aktivierten Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten und den erworbenen unbefristeten globalen Rechten zur Vermarktung, dem Verkauf und dem Vertrieb bestimmter Konsum- und Gastronomieprodukte von Starbucks, Vereinigte Staaten von Amerika ausgenommen.

14. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden an Konzerngesellschaften.

In Millionen CHF

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	2018	2017
Nestlé AG, Schweiz	CHF	600	0,75%	0,69%	2018–2028	603	–
	CHF	900	0,25%	0,26%	2018–2024	899	–
Total Buchwert						1 502	–

Langfristige zinstragende Verbindlichkeiten betreffen die Emission von zwei Obligationsanleihen von Nestlé AG am 28. Juni 2018 und eine andere Verbindlichkeit an einer Konzerngesellschaften. Am 31. Dezember 2017 betraf dies eine Verbindlichkeit an einer Konzerngesellschaft.

15. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2018	2017
Schulden an Konzerngesellschaften	1 897	1 847
Andere Verbindlichkeiten	210	315
	2 107	2 162

16. Rückstellungen

In Millionen CHF

	Unversicherte Risiken	Fremdwährungsrisiken	Schweizer und ausländische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	475	207	203	136	1 021	1 261
Bildung von Rückstellungen	—	—	289	82	371	244
Verwendungen	—	—	(114)	(62)	(176)	(240)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	—	(73)	(49)	(2)	(124)	(244)
Am 31. Dezember	475	134	329	154	1 092	1 021
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					596	514

17. Aktienkapital

	2018	2017
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	3 063 000 000	3 112 160 000
In Millionen CHF	306	311

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ganz oder teilweise ihre Aktien mittels Nutznieser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2018 waren 157 457 registrierte Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, die indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den Vereinigten Staaten von Amerika (sogenannte «American Depositary Receipts») besitzen, sowie unter Berücksichtigung der durch wirtschaftlich Begünstigte gehaltenen Aktien dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

18. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. gesetz- liche Reserve	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2018	311	1 924	23 319	13 696	(4 364)	34 886
Stornierung von 49 160 000 Aktien (ex-Aktienrückkaufprogramm)	(5)	5	(4 112)	—	4 112	—
Jahresgewinn	—	—	—	12 268	—	12 268
Dividende für 2017	—	—	—	(7 124)	—	(7 124)
Eigene Aktien (netto)	—	—	—	—	(6 561)	(6 561)
Dividende auf eigene Aktien, die 2017 am Dividenden-Auszahlungstag gehalten wurden	—	—	92	(92)	—	—
Am 31. Dezember 2018	306	1 929	19 299	18 748	(6 813)	33 469

19. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2018		2017	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramm	78 741 659	6 173	41 578 764	3 487
Langfristige Bonuspläne	9 778 854	640	8 789 045	567
Zum Handel bestimmt	-	-	4 238 445	310
	88 520 513	6 813	54 606 254	4 364

Das Aktienkapital wurde um 49 160 000 Aktien von CHF 311 Millionen auf CHF 306 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 4112 Millionen.

Während des Jahres wurden 86 322 895 Aktien für das Aktienrückkaufprogramm zu einem Preis von CHF 6799 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 9 778 854 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 3 248 636 Aktien im Gesamtwert von CHF 237 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2018 wurden 88 520 513 eigene Aktien von Nestlé AG gehalten. Dies entspricht 2,9% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2017 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von Nestlé AG gehalten wurden, 54 606 254; dies entsprach 1,8% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

20. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2018 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien und «Commercial Paper Programs» an Konzerngesellschaften sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen CHF 51 969 Millionen (2017: CHF 47 771 Millionen).

21. Performance Share Units und Aktien für den Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden, die während des Jahres zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2018		2017	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, die an Nestlé AG Mitarbeitende zugeteilt wurden ^(a)	225 780	14	272 418	15
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung ^(b)	54 641	4	112 515	7
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats ^(c)	81 040	5	85 919	5
	361 461	23	470 852	27

(a) Die Performance Share Units werden zum Fair Value am Zuteilungsdatum ausgewiesen, der 2018 CHF 59.96 betrug (2017: CHF 55.96). Beeinhaltet 180 355 Performance Share Units, die der Konzernleitung zugeteilt wurden (2017: 193 280).

(b) Aktien werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar bewertet, abzüglich 16,038%, um der Sperrfrist von drei Jahren Rechnung zu tragen.

(c) Aktien werden zum Schlusskurs ex-Dividende bewertet und zu 16,038% abdiskontiert, um die Sperrfrist von drei Jahren zu berücksichtigen.

22. Vollzeitstellen

Für Nestlé AG lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

24. Aktien und Optionsrechte

Aktien und Optionsrechte im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats und diesen nahestehenden Personen

	2018		2017	
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)
Paul Bulcke, Chairman	1 391 207	—	1 263 185	420 000
Henri de Castries, Vize-Präsident, Lead Independent Director	23 829	—	18 940	—
Beat W. Hess	45 649	—	41 429	—
Renato Fassbind	27 141	—	22 921	—
Jean-Pierre Roth	13 875	—	14 531	—
Ann M. Veneman	19 305	—	16 961	—
Eva Cheng	15 783	—	12 769	—
Ruth K. Oniang'o	7 619	—	5 743	—
Patrick Aebischer	4 659	—	2 315	—
Ursula M. Burns	4 196	—	1 852	—
Kasper B. Rorsted	1 876	—	—	—
Pablo Isla	1 876	—	—	—
Kimberly A. Ross	2 545	—	—	—
Mitglieder, die den Verwaltungsrat 2018 verlassen haben	—	—	285 762	—
Insgesamt am 31. Dezember	1 559 560	—	1 686 408	420 000

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

(b) Das Subskriptionsverhältnis ist eine Option für eine Nestlé AG Aktie.

Aktien und Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung und diesen nahestehenden Personen

	2018		2017	
	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)	Anzahl gehaltener Aktien ^(a)	Anzahl gehaltener Optionsrechte ^(b)
Ulf Mark Schneider, VR-Delegierter (CEO)	23 234	—	7 795	—
Laurent Freixe	36 191	—	17 587	—
Chris Johnson	78 362	—	62 376	104 100
Patrice Bula	181 894	—	159 121	101 800
Wan Ling Martello	115 048	80 800	101 507	121 100
Marco Settembri	40 620	—	31 837	—
François-Xavier Roger	29 393	—	14 544	—
Magdi Batato	13 288	—	9 152	—
Stefan Palzer	2 616	—	—	—
Maurizio Patarnello	16 533	—	13 043	—
Grégory Behar	3 611	—	1 188	—
David P. Frick	52 731	—	53 199	—
Mitglieder, die die Konzernleitung 2018 verlassen haben	—	—	60 307	—
Insgesamt am 31. Dezember	593 521	80 800	531 656	327 000

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

(b) Das Subskriptionsverhältnis ist eine Option für eine Nestlé AG Aktie.

Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2018	2017
Bilanzgewinn		
Vortrag	6 479 867 098	5 111 232 705
Jahresgewinn	12 267 820 563	8 584 500 298
	18 747 687 661	13 695 733 003
Wir beantragen folgende Verwendung:		
Dividende für 2018, CHF 2.45 pro Aktie auf 2 984 258 341 Aktien ^(a) (2017: CHF 2.35 auf 3 070 581 236 Aktien) ^(b)	7 311 432 935	7 215 865 905
	7 311 432 935	7 215 865 905
Vortrag auf neue Rechnung	11 436 254 726	6 479 867 098

(a) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (12. April 2019). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt. Der entsprechende Betrag wird der Spezialreserve zugewiesen.

(b) Der Betrag von CHF 92 336 146 bezieht sich auf die Dividenden von 39 291 977 eigenen gehaltenen Aktien am Dividenden-Auszahlungstag. Dieser Betrag wurde der Spezialreserve zugewiesen.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags an der jährlichen Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 2.45 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.5925 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 12. April 2019. Ab dem 15. April 2019 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab 17. April 2019 ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 13. Februar 2019

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Nestlé AG, Cham & Vevey

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Nestlé AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 201 bis 211) für das am 31. Dezember 2018 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Wir haben bestimmt, dass es keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte gibt, die in unserem Bericht mitzuteilen sind.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch

sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Scott Cormack
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Lukas Marty
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 13. Februar 2019

KPMG AG, Rue de Lyon 111, Postfach 347, CH-1211 Genf 13

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

Anmerkungen